



**VDL GROEP
JAHRESBERICHT
2017**



VDL GROEP JAARBERICHT 2017



**VDL GROEP
JAHRESBERICHT
2017**

VDL Groep B.V.

Hoevenweg 1 ■ 5652 AW Eindhoven ■ Nederlande

Telefon +31 (0)40 - 292 50 00 ■ info@vdlgroep.com ■ www.vdlgroep.com



INHALT

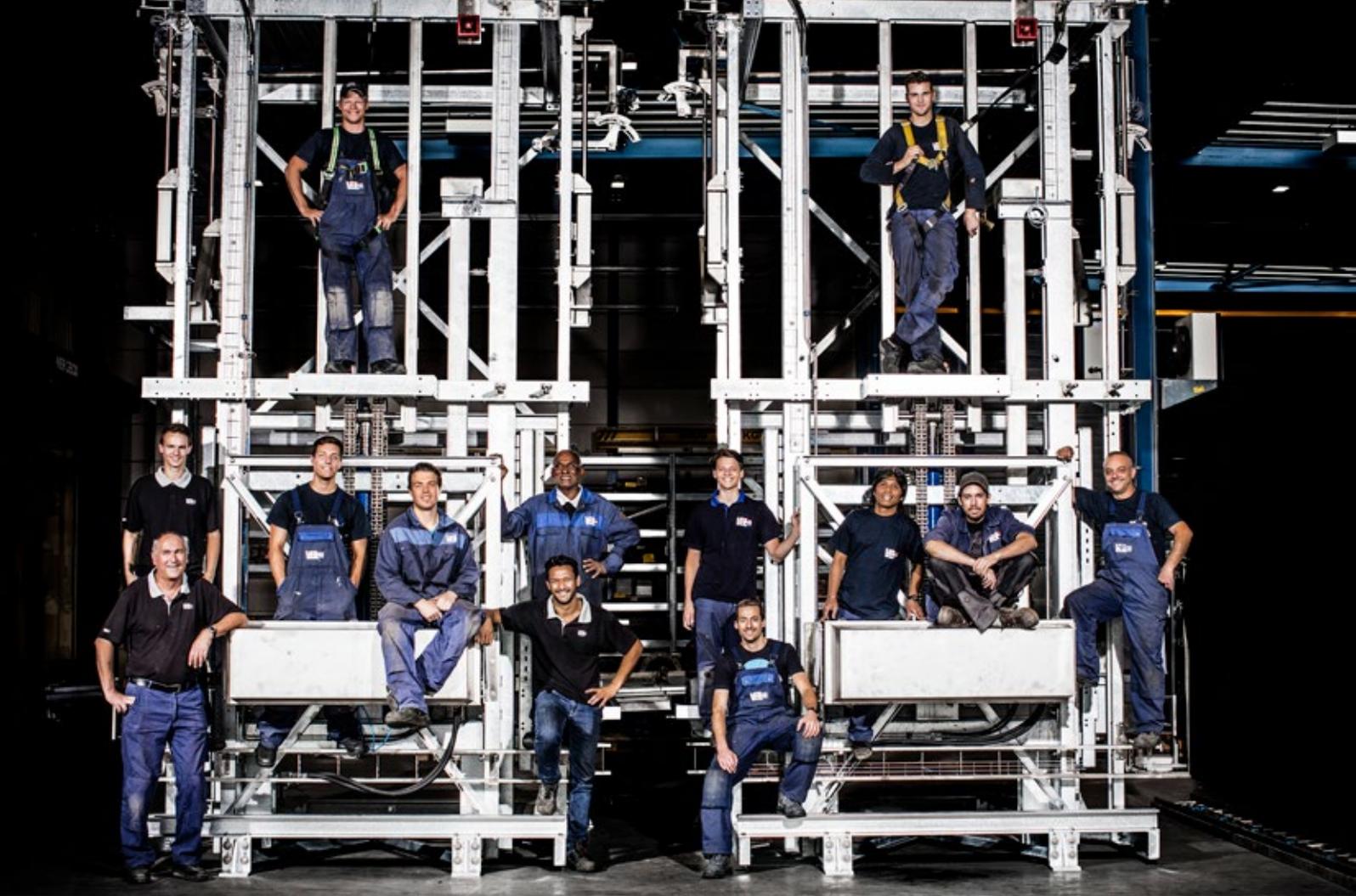
- 3 Kerndaten
- 4 Profil VDL Groep
- 5 Konzernaufbau
- 7 Bericht des Hauptvorstands
- 49 Bericht des Aufsichtsrats
- 50 Bestätigungsvermerk
- 51 Jahresabschluss 2017
- 56 Grundlagen für Bewertung und Ergebnisbestimmung
- 67 Betriebsgesellschaften



KERNDATEN

(x 1.000 Euro)

| | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 | 2013 |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kombinierter Umsatz | 5.048.860 | 3.208.375 | 2.686.499 | 2.545.519 | 1.812.313 |
| Konsolidierter Umsatz | 4.899.358 | 3.032.133 | 2.522.070 | 2.342.041 | 1.632.108 |
| Betriebsergebnis | 187.522 | 187.688 | 167.181 | 117.988 | 95.610 |
| Gewinn vor Steuern | 200.155 | 194.213 | 163.744 | 120.209 | 98.027 |
| Gewinn vor Steuern / Umsatz | 4,0% | 6,1% | 6,1% | 4,7% | 5,4% |
| Nettogewinn | 152.844 | 149.571 | 125.406 | 104.247 | 88.582 |
| Nettogewinn / Umsatz | 3,0% | 4,7% | 4,7% | 4,1% | 4,9% |
| Abschreibungen (im)materielle Anlagengegenstände | 84.697 | 66.443 | 61.198 | 46.300 | 47.326 |
| Cashflow | 237.541 | 216.014 | 186.604 | 150.547 | 135.908 |
| (Des)investitionen materielle Anlagengegenstände | 178.146 | 112.993 | 124.259 | 114.459 | 82.456 |
| Eigenkapital | 1.222.615 | 1.125.774 | 1.017.179 | 924.894 | 854.350 |
| Gesamtkapital | 2.207.383 | 1.895.179 | 1.683.108 | 1.660.407 | 1.382.879 |
| Eigenkapital / Gesamtkapital | 55,4% | 59,4% | 60,4% | 55,7% | 61,8% |
| Nettogewinn / Eigenkapital | 12,5% | 13,3% | 12,3% | 11,3% | 10,4% |
| Mitarbeiter zum 31. Dezember | 16.137 | 13.356 | 10.623 | 10.303 | 9.216 |



PROFIL VDL GROEP

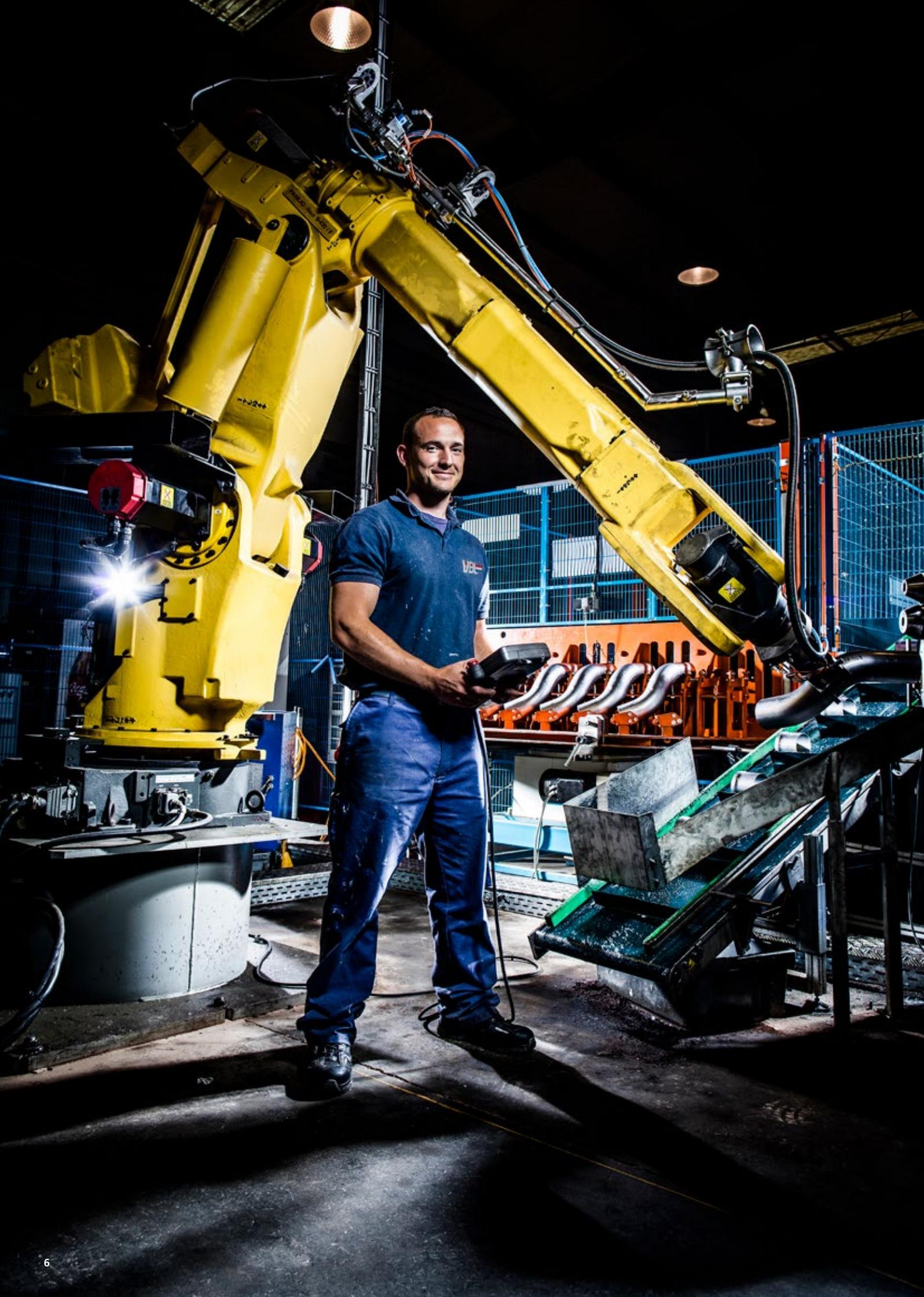
Gemeinsam stark, so lautet die Devise von VDL Groep, einem internationalen Industrie- und Familienunternehmen mit Hauptsitz im niederländischen Eindhoven. Das Unternehmen wurde 1953 von Pieter van der Leegte gegründet. In den Anfangsjahren war VDL Groep auf Metallbearbeitungen spezialisiert. Später, als sein Sohn Wim van der Leegte das Unternehmen übernommen hatte, wurde das Portfolio um die Bereiche Kunststoffverarbeitung, Entwicklung, Produktion und Verkauf von Bussen sowie Hightech-Zulieferung unter anderem für die Halbleiterindustrie erweitert. Außerdem verfügt VDL heute über das einzige Pkw-Montagewerk in den Niederlanden in dem Fahrzeuge in Auftragsfertigung für Dritte in Serie produziert wird.

Inzwischen ist VDL Groep Spezialist in vier Arbeitsbereichen: Zulieferungen, Fahrzeugmontage, Busse und Fertigprodukte. Beispiele für Fertigungsaktivitäten aus dem letztgenannten Arbeitsbereich sind Federungssysteme, die automatisierte Einrichtung von Automobilfabriken, Wärmetauscher und Containerhandlungssysteme. VDL Groep innoviert durch Investition in fachliches Können, unternehmerisches Handeln, hochwertige Maschinen und Technologien. Die Unternehmensgruppe verbindet die Schlagkraft eines Multinationals mit der flachen Organisation und dem offenen, informellen Arbeitsklima eines Familienunternehmens, in dem Aufstiegsmöglichkeiten und Kontinuität Vorrang haben.

Nach 50 Unternehmerjahren hat Wim van der Leegte im November 2016 die Führung des Familienunternehmens an ein Vorstandsteam abgegeben, zu dem seine drei Kinder Pieter, Jennifer und Willem gehören. Willem van der Leegte hat die Nachfolge seines Vaters als Vorstandsvorsitzender angetreten. VDL Groep ist mit mehr als 16.000 Mitarbeitern in 20 Ländern tätig. Die Gruppe setzt sich aus 97 Einzelunternehmen zusammen, die jeweils ihr eigenes Fachgebiet haben und intensiv zusammenarbeiten. 2017 betrug der kombinierte Jahresumsatz 5,049 Milliarden Euro.

KONZERNAUFBAU

| VDL Groep | | | |
|---------------------------------|---------------------|------------------------------------|--------------------------------------|
| VDL Nederland | VDL Holding Belgium | | |
| Zulieferungen | Fahrzeugmontage | Busse | Fertigprodukte |
| VD Leegte Metaal | VDL Nedcar | VDL Bus & Coach | VDL Agrotech |
| VDL Gereedschapmakerij | | VDL Bus Chassis | VDL Industrial Products |
| VDL TIM Hapert | | VDL Bus Modules | VDL Steelweld |
| VDL VDS Technische Industrie | | VDL Bus Heerenveen | VDL Steelweld UK |
| VDL Laktechniek | | VDL Bus Venlo | VDL Steelweld Deutschland |
| VDL Belgium | | VDL Bus Roeselare | VDL Steelweld Sweden |
| VDL Technics | | VDL Bus Valkenswaard | VDL Steelweld Suzhou |
| VDL Kunststoffen | | VDL Bus & Coach Nederland | VDL Steelweld California |
| VDL HMI | | VDL Bus & Coach France | VDL Steelweld Michigan |
| VDL NSA Metaal | | VDL Bus & Coach Italia | VDL Steelweld South Carolina |
| VDL Apparatenbouw | | VDL Bus & Coach Belgium | VDL Pinnacle Engineering India (50%) |
| VDL MPC | | VDL Bus & Coach Polska | VDL Hapro |
| VDL Parree | | VDL Bus & Coach Deutschland | VDL Klima |
| VDL Staalservice | | VDL Bus & Coach Suisse | VDL Klima Belgium |
| VDL Lasindustrie | | VDL Bus & Coach Czech Republic | VDL Klima France |
| VDL RPI Metaal | | VDL Bus & Coach South Africa (70%) | VDL KTI |
| VDL Rotech | | VDL Bus & Coach Serbia | VDL Delmas |
| VDL Systems | | VDL Bus & Coach Danmark | VDL AEC Maritime (60%) |
| VDL Postma | | VDL Bus & Coach España | VDL Containersystemen |
| VDL Industrial Modules | | VDL Bus Center Deutschland | VDL Containersysteme |
| VDL Konings | | VDL Busland | VDL Translift |
| VDL Wientjes Roden | | VDL Bus & Coach Service FRY-ZHN | VDL Weweler |
| VDL Wientjes Emmen | | VDL Bus & Coach Service Brabant | VDL Weweler Parts |
| VDL Services | | VDL Bus & Coach Service Limburg | VDL Weweler-Colaert |
| VDL Enabling Technologies Group | | VDL Parts | Truck & Trailer Industry |
| VDL ETG T&D | | VDL Enabling Transport Solutions | VDL PMB-UVA |
| VDL ETG Eindhoven | | V-Storage (50%) | VDL USA |
| VDL ETG Projects | | | VDL Middle East |
| VDL ETG Precision | | | |
| VDL ETG Almelo | | | |
| VDL ETG Singapore | | | |
| VDL ETG Suzhou | | | |
| VDL ETG Switzerland | | | |
| VDL Network Supplies | | | |
| VDL Fibertech Industries | | | |
| VDL GL Precision (92%) | | | |
| VDL Castings Heerlen | | | |
| VDL Castings Weert | | | |
| VDL Mast Solutions | | | |





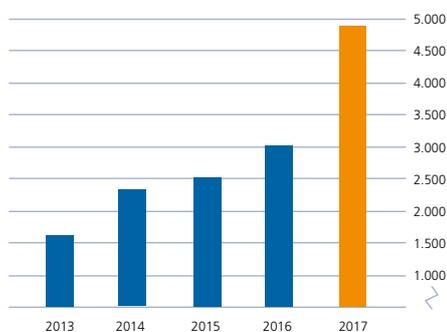
BERICHT DES HAUPTVORSTANDS

2017 war ein herausforderndes und bewegtes Jahr für VDL Groep, in dem es vor allem darum ging, unser Wachstum zu organisieren. Die Übergabe des Vorstandsvorsitzes ist gut verlaufen. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht war 2017 ein gutes Jahr für unser 65 Jahre altes Familienunternehmen. Nicht zuletzt dank der Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern unserer 97 Einzelunternehmen konnten wir Verbesserungen erzielen. Unser kombinierter Umsatz ist von 3,208 Milliarden Euro (2016) auf 5,049 Milliarden Euro (2017) gestiegen. An diesem Wachstum um 57 Prozent waren alle vier Arbeitsbereiche beteiligt. Dass es uns erneut gelungen ist, in voller Breite zu wachsen, beweist, dass wir an allen Fronten in Bewegung sind. Das Nettoergebnis hat um 2 Prozent von 150 Millionen Euro (2016) auf 153 Millionen Euro (2017) zugenommen. Insbesondere aufgrund eines anderen Produktmixes ist das Ergebnis nicht proportional zum Umsatz mitgewachsen. VDL Groep verfügt über ein starkes Eigenkapital und ist ein finanziell gesundes Familienunternehmen. Trotz unseres enormen Wachstums bleibt die Bilanzlage mit einer Solvabilität von 55,4 Prozent unvermindert stark. Der operative Mittelfluss über 2017 beträgt gut 262 Millionen Euro.

Unter anderem wegen der Vorstandsübergabe und des erwarteten Umsatzwachstums sollte ursprünglich auf Übernahmen verzichtet werden. Weil sich aber Chancen boten, wurden doch drei Unternehmen übernommen: zwei Gießereien von VDL Castings und Mastenhersteller VDL Mast Solutions. Unsere Gießereien, die über mehr als hundert Jahre Erfahrung verfügen, sind auf die Lieferung komplexer Gussteile für die Automobil-, Agrar-, Bau- und Bergbaubranche sowie den Maschinenbau weltweit spezialisiert. Mit der Übernahme von VDL Mast Solutions profiliert sich VDL Groep als größter niederländischer Hersteller von Masten für verschiedene Funktionen und Einsatzbereiche. Darüber hinaus haben wir ein Joint Venture mit AEC Maritime geschlossen, um den Abgasausstoß von Schiffen zu verbessern, und VDL Bus & Coach hat sein Vertriebsnetz auf Spanien und drei Standorte in Skandinavien ausgedehnt.

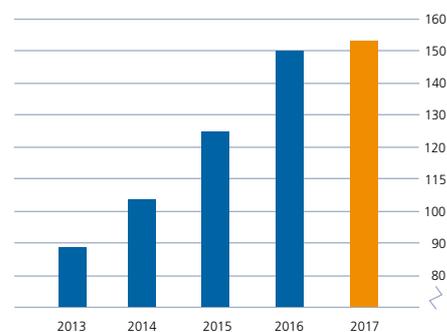
KONSOLIDIERTER UMSATZ

(in Millionen Euro)



NETTORESULTAT

(in Millionen Euro)



Dass sich 2017 bei VDL einiges geändert hat, ist durchaus zu begrüßen. Schließlich dreht sich auch die Welt immer schneller. Dies verlangt von unserer Seite, dass wir flexibel und wendig bleiben und in der Lage sind, uns anzupassen. Geschwindigkeit wird – neben Erneuerung und Verbesserung – immer häufiger den Unterschied ausmachen.

Die Zahl der Mitarbeiter ist von 13.356 Ende 2016 auf 16.137 Ende 2017 gestiegen. Diese Zunahme erklärt sich zu einem großen Teil aus dem Wachstum der Gruppenunternehmen, die an die Automobil- und die Hightechindustrie liefern. Das Anwerben und Halten talentierter Mitarbeiter und auch der Erhalt unserer Kultur ist gerade in einer Zeit hohen Wachstums eine nicht zu unterschätzende Herausforderung.

Gut 85 Prozent unserer Kollegen arbeiten in den Niederlanden. Dies ist der höchste Prozentsatz seit Jahrzehnten. Insgesamt haben 91 Prozent ihren Arbeitsplatz in den Niederlanden oder Belgien. Bemerkenswert ist, dass VDL Groep Mitarbeiter 98 verschiedener Nationalitäten beschäftigt.

UMSATZ

Der kombinierte Umsatz in 2017 beträgt 5,049 Milliarden Euro gegenüber 3,208 Milliarden Euro im Vorjahr, dies ist ein Anstieg um 57 Prozent. Die gruppeninternen Lieferungen – in absoluten Zahlen – haben abgenommen.

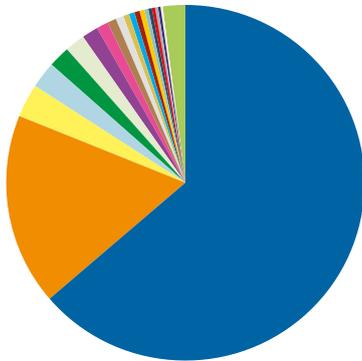
| | 2017 Mio. Euro | 2016 Mio. Euro |
|----------------------------|-------------------|-------------------|
| Kombinierter Umsatz | 5.049 | 3.208 |
| Gruppeninterne Lieferungen | -150 | -176 |
| Konsolidierter Umsatz | <u>4.899</u> | <u>3.032</u> |

Das Verhältnis zwischen dem konsolidierten Inlands- und Auslandsumsatz hat sich 2017 gegenüber 2016 leicht verändert. Den größten Teil unseres Umsatzwachstums haben wir im Ausland realisiert. Im vergangenen Jahr haben wir 83 Prozent unseres Umsatzes außerhalb der Niederlande erzielt. 2016 waren dies noch 78 Prozent.

| | 2017 | | 2016 | |
|---------|--------------|----|--------------|----|
| | Mio. Euro | % | Mio. Euro | % |
| Ausland | 4.045 | 83 | 2.355 | 78 |
| Inland | 854 | 17 | 677 | 22 |
| | <u>4.899</u> | | <u>3.032</u> | |

UMSATZ PRO LAND

(in Millionen Euro)



| | |
|-------------------|---------------|
| Deutschland 3.120 | Italien 26 |
| Niederlande 854 | Taiwan 25 |
| Singapur 149 | Norwegen 23 |
| Belgien 118 | Irland 22 |
| USA 95 | Tschechien 17 |
| Großbritannien 89 | China 16 |
| Frankreich 72 | Finnland 14 |
| Schweden 52 | Israel 13 |
| Schweiz 39 | Dänemark 11 |
| Polen 35 | Spanien 10 |
| | Sonstige 99 |

Es gelingt uns immer mehr, unsere kommerziellen Aktivitäten international auszubauen. 2017 haben wir unsere Produkte und Dienstleistungen abgesehen von den Niederlanden an 110 Länder geliefert. Im Jahr zuvor waren es noch 105 Länder. Der Auslandsumsatz beträgt insgesamt 4.045 Millionen Euro. Verteilt auf die einzelnen Kontinente: Europa 3.686 Millionen Euro, Asien 238 Millionen Euro, Amerika 103 Millionen Euro, Afrika 14 Millionen Euro und Ozeanien 4 Millionen Euro. Sieht man sich die Umsatzverteilung über die einzelnen Länder an, zeigt sich, dass Deutschland das größte Absatzgebiet ist. Die Niederlande, Singapur, Belgien und die USA machen die Top 5 komplett.

ARBEITSBEREICHE

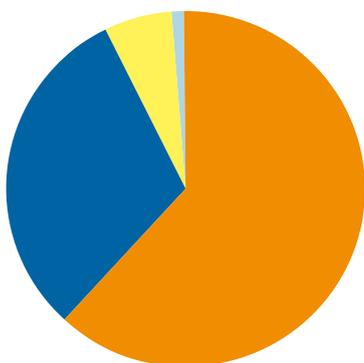
Teilt man den kombinierten Umsatz der VDL Groep nach Arbeitsbereichen auf, zeigt sich, dass das Umsatzwachstum 2017 in allen vier Bereichen – Zulieferungen, Fahrzeugmontage, Busse und Fertigprodukte – realisiert wurde. Der Arbeitsbereich Fahrzeugmontage ist enorm gewachsen. Dies hat jedoch keine Folgen für die Abhängigkeit von VDL Groep.

| | 2017 | | 2016 | |
|-----------------|-----------|----|-----------|----|
| | Mio. Euro | % | Mio. Euro | % |
| Zulieferungen | 1.168 | 23 | 892 | 28 |
| Fahrzeugmontage | 2.841 | 56 | 1.368 | 43 |
| Busse | 477 | 10 | 437 | 13 |
| Fertigprodukte | 563 | 11 | 511 | 16 |
| | <hr/> | | <hr/> | |
| | 5.049 | | 3.208 | |

ZULIEFERUNGEN

Der Umsatz im Arbeitsbereich Zulieferungen ist um 31 Prozent von 892 Millionen Euro 2016 auf 1.168 Milliarden Euro 2017 gestiegen. Die Triebkräfte für dieses fast völlig autonome Wachstum waren vor allem die in der Hightech- und Automobilindustrie tätigen Unternehmen. Das Ergebnis im Arbeitsbereich Zulieferungen ist positiv. 2017 wurde kräftig in Forschung und Entwicklung investiert und die Expertise von VDL Groep als Hightech-Zulieferer weiter optimiert. Die Zusammenarbeit mit Kunden wird zunehmend intensiviert und der eingeschlagene Weg vom Produzieren nach Zeichnung hin zur Entwicklung und Produktion nach Spezifikation wird fortgesetzt.

| | 2017 | | 2016 | |
|------------------------|-----------|----|-----------|----|
| | Mio. Euro | % | Mio. Euro | % |
| Mechatronische Systeme | 719 | 62 | 495 | 56 |
| Metallbearbeitung | 355 | 31 | 315 | 35 |
| Kunststoffverarbeitung | 85 | 6 | 73 | 8 |
| Oberflächenbehandlung | 9 | 1 | 9 | 1 |
| | <hr/> | | <hr/> | |
| | 1.168 | | 892 | |



ZULIEFERUNGEN

(Umsatz pro Sektor)

- Mechatronische Systeme 62%
- Metallbearbeitung 31%
- Kunststoffverarbeitung 6%
- Oberflächenbehandlung 1%

Die Aussichten für 2018 sind ausgesprochen positiv. Im ersten Quartal 2018 ist der Umsatz im Arbeitsbereich Zulieferungen von 267 Millionen Euro (2017) auf 313 Millionen Euro gestiegen. Der Auftragsbestand belief sich Ende des ersten Quartals 2018 auf 414 Millionen Euro. Ein Jahr zuvor waren dies noch 335 Millionen Euro. VDL Groep rechnet 2018 mit einem weiteren Wachstum im Arbeitsbereich Zulieferungen. Darüber hinaus wird der für diesen Arbeitsbereich wichtige Hightech- und Automobilmarkt immer stärker.

■ Mechatronische Systeme und Modulbau

Der Umsatz im Sektor Mechatronische Systeme und Modulbau ist 2017 stark von 495 Millionen Euro auf 719 Millionen Euro gestiegen. Diese Zunahme ist nicht nur eine Folge der allgemeinen Nachfragerhöhung, sondern auch der höheren Kundenzahl. Neben der Stärkung und Erweiterung unserer Entwicklungsfähigkeiten vom Produzieren nach Zeichnung ('build to print') hin zum selbstständigen Entwickeln von Lösungen für Kunden ('build to specification') haben sich unsere

Unternehmen in diesem Sektor auf den Ausbau unserer industriellen Präsenz und Produktionsgeräte in den Niederlanden, der Schweiz, den USA und Asien konzentriert. Dadurch können wir unseren Kunden folgen und die Differenzierung und Erweiterung unserer Zulieferaktivitäten vorantreiben. Immer häufiger kommen unsere Unternehmen im Sektor Mechatronische Systeme und Modulbau als Gruppe mit unseren Kunden ins Geschäft. Bei den mechatronischen Modulen bringt beispielsweise jede der Niederlassungen ihre Kompetenzen ein, die globalen Standorte werden maximal genutzt und es wird ein immer breiterer Kundenkreis bedient. Die Integration von VDL ETG Research in VDL ETG Eindhoven und VDL ETG Precision ist erfolgreich verlaufen. VDL GL Precision, das 2014 übernommen wurde, ist seit April 2018 zu 92 Prozent Eigentum von VDL Groep.

■ Metallbearbeitung

Der Umsatz im Sektor Metallbearbeitung ist um 13 Prozent auf 355 Millionen Euro gestiegen.

Die VDL-Unternehmen dieses Sektors haben in vielen der Industriezweige, in denen sie tätig sind, ihre Verkaufszahlen erhöht. Die Automobilindustrie ist ein wichtiger Absatzmarkt für unsere Unternehmen.

Neben der wachsenden Nachfrage beobachten wir unter anderem eine Konsolidierung unter Produzenten, die verstärkt weltweit operieren. Dies hat dazu geführt, dass VDL Groep die Einkaufskraft von Weltakteuren, die in ihrem Segment dominieren, immer mehr zu spüren bekommt.





Unsere Unternehmen in der Metallbearbeitung haben 2017 kräftig in Maschinen investiert. Wir erwarten, dass sich dies 2018 fortsetzen wird. Wir beobachten, dass Automatisierung und Robotik immer häufiger für schwerere und sich wiederholende Tätigkeiten eingesetzt wird. Darüber hinaus wird in der Metallbearbeitung intensiver und häufiger aktiv mit dem Kunden mitgedacht, auch in der Entwicklungsphase eines Produkts oder Produktteils. Es wird stärker projektmäßig gearbeitet als bisher. Flexibilität und schnelles, adäquates Reagieren auf Fragen aus dem Markt sowie langfristige Beziehungen zum Kunden zählen sich aus.

■ **Kunststoffverarbeitung**

Das für 2017 erwartete Umsatzwachstum im Kunststoffsektor ist eingetreten. In diesem Sektor wurde 2017 ein Umsatz von 85 Millionen Euro erzielt (2016: 73 Millionen Euro). Unsere in der Kunststoffverarbeitung tätigen Unternehmen haben an allen Fronten sowohl in Maschinen und Techniken als auch Gebäude investiert. So hat VDL Fibertech Industries Anfang 2017 ein neues Gebäude im Gewerbegebiet Kempisch Bedrijvenpark in Hapert bezogen, um seine Wachstumspläne zu verwirklichen und sich auf dem Markt der Kunststoffanwendungen einen Vorsprung zu verschaffen. Die Verkäufe von Kunststoffteilen im Medizin-, Verteidigungs-, Omnibus-, Halbleiter- und Luftfahrtbereich nehmen zu. VDL Parree in Sevenum hat mit einer 35-Tonnen-Pressen ein neues Kapitel aufgeschlagen und kann jetzt größere Produkte verarbeiten.

Zur Verbesserung der Nachhaltigkeit wurden 2017 Maßnahmen getroffen, die eine substantielle Senkung des Energieverbrauchs möglich machen. Der Neubau von VDL Kunststoffen in Nederweert, der unlängst seiner Bestimmung übergeben wurde, stellt in dieser Hinsicht alles andere in den Schatten. Nachhaltigkeit und die Reduzierung des Energieverbrauchs haben das Bauprojekt von Anfang an bestimmt. Eine Novität ist der Generator, bei dem für Gasinjektionsprozesse Stickstoff aus der Außenluft gefiltert wird. Dies macht den Einkauf und Transport von flüssigem Stickstoff überflüssig. Außerdem wurde an diesem Standort in neue Spritzgussmaschinen mit Robotik investiert und so die Kapazität erweitert.

Mit dem gebündelten Know-how aller VDL-Kunststoffbetriebe und einem hochwertigen Maschinenpark können wir die hohen Qualitätsanforderungen der Automobil-, Medizin-, Luftfahrt-, Verteidigungs- und Halbleiterindustrie erfüllen. Mit der weiteren Automatisierung der Fertigungsprozesse wurde ein bedeutender Effizienzsprung gemacht.

Die Auftragsbücher sind im gesamten Kunststoffsektor gut gefüllt. Außerdem schaffen Verträge mit mehreren Neuabnehmern eine gute Grundlage für gesundes Wachstum auch im Jahr 2018.

■ **Oberflächenbehandlung**

Im Sektor Oberflächenbehandlung ist der Umsatz mit 9 Millionen Euro 2017 stabil geblieben. VDL Laktechnik hat im vergangenen Jahr eine Reihe von Änderungen in der Organisation vorgenommen. So wurden vor allem die Abteilungen Arbeitsvorbereitung und Qualitätsdienst erweitert, um die Wünsche und Anforderungen unserer Auftraggeber besser erfüllen zu können. Darüber hinaus orientieren wir uns an neuen Techniken in der Oberflächenbehandlung wie z. B. Flow Coating.

VDL Laktechnik hofft, 2018 seinen Kundenkreis auszubauen und den Umsatz steigern zu können. Wir suchen aktiv weiter nach neuen Verfahren und Möglichkeiten zur Automatisierung unserer Fertigungsprozesse, um uns weiterhin als Partner für Lackier- und auch Montagearbeiten zu profilieren. Zusätzlich zu den genannten Aktivitäten liegt der Fokus in diesem Jahr auf der Erlangung der Zertifizierung nach ISO 14001.

FAHRZEUGMONTAGE

Der Arbeitsbereich Fahrzeugmontage hat 2017 einen Umsatz von 2.841 Millionen Euro gegenüber 1.368 Millionen Euro im Vorjahr erwirtschaftet. Dieser Umsatz wurde hauptsächlich durch die Fertigung von Pkw, jedoch auch durch die Lieferung von Pressteilen an Dritte und durch Engineering- und Installationsarbeiten realisiert. Das Jahr wurde mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen.

| | 2017 | | 2016 | |
|-----------------|-----------|-----|-----------|-----|
| | Mio. Euro | % | Mio. Euro | % |
| Fahrzeugmontage | 2.841 | 100 | 1.368 | 100 |
| | <hr/> | | <hr/> | |
| | 2.841 | | 1.368 | |

Im Gesamtjahr 2017 hat VDL Nedcar für die BMW Group drei verschiedene MINI-Modelle gebaut, und zwar MINI Hatch, MINI Cabrio und MINI Countryman. Diese Modelle sind 2014, 2015 bzw. 2016 in die Produktion gegangen. MINI Cabrio und MINI Countryman werden exklusiv von VDL Nedcar produziert. Seit März 2017 baut VDL Nedcar auch die Hybridausführung des MINI Countryman, und im August 2017 wurde die Produktion des BMW X1 aufgenommen. 2017 hat VDL Nedcar insgesamt 168.969 Pkw geliefert (2016: 87.609).

Auch die Mitarbeiterzahl hat 2017 kräftig zugenommen. Sie erhöhte sich von 4.686 Personen am 1. Januar auf 6.546 Personen am 31. Dezember. Dazu bedurfte es eines umfassenden Anwerbe- und Ausbildungsprogramms. Zur Sicherung der Stabilität unserer Organisation haben wir ergänzend zu den Leiharbeitskräften die Zahl der Mitarbeiter mit festem Arbeitsvertrag bei VDL Nedcar deutlich erhöht, und zwar von 2.207 Ende 2016 auf 3.159 Ende 2017.

Zum 11. Dezember 2017 hat Carel Bouckaert sein Amt als allgemeiner Geschäftsführer niedergelegt, um sich mehr der Stabilisierung der operativen Prozesse und der maximalen Auslastung der zur Verfügung stehenden Fertigungskapazität widmen zu können. Paul van Vuuren hat zum gleichen Zeitpunkt seine Nachfolge als allgemeiner Geschäftsführer angetreten. Nach mehreren Jahren mit neuen Projekten und kräftigem Wachstum ist die Organisationsstruktur so gefestigt, dass wir die Herausforderungen, vor denen wir stehen, wie die Konsolidierung und Weiterentwicklung der Organisation, optimal meistern können.

Zusätzlich zu den Zertifizierungen nach ISO/TS 16949, ISO 9001 und ISO 14001 hat VDL Nedcar im Februar 2017 auch die Zertifizierung nach ISO 27001:2013, einem Standard für Informationssicherheit, erlangt.

2018 werden nach dem starken Wachstum der letzten Jahre die weitere Stabilisierung der Organisation und Konsolidierung der Arbeitsprozesse sowie eine optimale Auslastung der zur Verfügung stehenden Fertigungskapazitäten im Vordergrund stehen. So soll eine solide Basis für die weitere Entwicklung des Unternehmens geschaffen werden. VDL Nedcar wird auch sein Engagement in der Unternehmensführung von VDL Groep verstärken und der Parole 'Gemeinsam stark' mehr Nachdruck verleihen.





Um künftige Aufträge annehmen zu können, muss VDL Nedcar sowohl personaltechnisch (auf allen Ebenen) als auch räumlich und genehmigungstechnisch rechtzeitig mehr Kapazität und Erweiterungsmöglichkeiten schaffen. In Zusammenarbeit mit Behörden und anderen relevanten Parteien bemühen wir uns, dies zu realisieren. Dazu wurden auch strategische Grundpositionen eingenommen.

2018 wird das Fertigungsvolumen gegenüber 2017 weiter zunehmen. Ab Kalenderwoche 14 hat VDL Nedcar eine 11. Schicht eingeführt, so dass jetzt auch am Samstag in einer Tagesschicht gearbeitet wird. Dieser Schritt ist mit einer erneuten Personalerweiterung einhergegangen. Die Investitionen werden 2018 etwas niedriger ausfallen als 2017 und vor allem auf die Betriebsstärkung ausgerichtet sein.

Auch längerfristig sind die Aussichten für Produktionszahlen und Arbeitsplätze günstig. Als unabhängiger Automobilhersteller wird sich VDL Nedcar seinen Auftraggebern gegenüber weiterhin flexibel aufstellen und auf die Entwicklungen in der Automobilindustrie reagieren. VDL Nedcar hat im ersten Quartal 2018 einen Umsatz von 927 Millionen Euro erzielt (gegenüber 614 Millionen Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

BUSSE

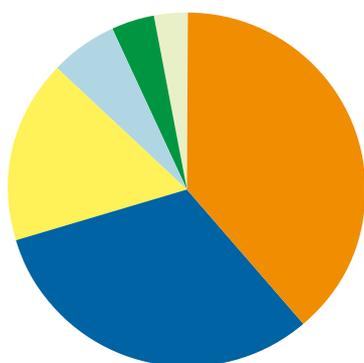
Der Umsatz im Arbeitsbereich Busse ist von 437 Millionen Euro 2016 auf 477 Millionen Euro 2017 gestiegen. Trotz dieses Umsatzwachstums war das Finanzergebnis des Arbeitsbereichs Busse negativ. VDL Bus & Coach investiert derzeit massiv in die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen. Darüber hinaus investieren wir in den Ausbau des Vertriebsnetzes in unseren Kernmärkten, um unsere Kunden möglichst in ihrer direkten Umgebung bedienen und ihnen als Übergangspartner im Bereich Infrastruktursysteme und Lösungen für internetgestützten Transport zur Seite stehen zu können.

VDL Bus & Coach war 2017 erneut europäischer Marktführer auf dem Gebiet der Elektromobilität. Derzeit unterstützen wir als Übergangspartner nicht weniger als zehn kommerzielle Betreiber von Elektrobussen in den Niederlanden und Deutschland mit Fahrzeugen, Infrastruktur und After Sales.

2017 haben wir unsere Strategie, auf den meisten großen Busmärkten in Westeuropa direkt präsent zu sein, weiterverfolgt und eine Niederlassung in Spanien eröffnet. Spanien ist der viertgrößte Linien- und Reisebusmarkt in Europa. Durch unsere direkte Präsenz können wir unsere Position in diesem Land stärken. Außerdem investieren wir weiter in unsere europäischen Kernmärkte. Ende 2017 haben wir eine Absichtserklärung mit unserem Partner in Skandinavien unterzeichnet, nach der wir 2018 drei Vertriebs- und Kundendienstniederlassungen in Skandinavien (Schweden, Finnland und Norwegen) übernehmen werden. Damit werden wir unseren Kunden in diesen Ländern noch näher sein, was in einem sich schnell ändernden Markt von essenzieller Bedeutung ist.

Auch 2018 bleibt der Fokus auf VDL Bus & Coach als zuverlässigem Übergangspartner durch die Lieferung von Maßlösungen gerichtet, die einen Mehrwert für lebenswerte Städte bieten und dazu beitragen, dass in einer nachhaltigen Welt komfortabler gereist werden kann.

| | 2017 | | 2016 | |
|----------------------------------|-----------|----|-----------|----|
| | Mio. Euro | % | Mio. Euro | % |
| Reisebusse | 186 | 39 | 169 | 39 |
| ÖPNV | 155 | 32 | 151 | 35 |
| Parts & Services | 79 | 16 | 63 | 14 |
| Gebrauchtbusse | 28 | 6 | 35 | 8 |
| Mini- & Midibusse | 17 | 4 | 13 | 3 |
| Fahrgestelle & Fahrgestellmodule | 12 | 3 | 6 | 1 |
| | <hr/> | | <hr/> | |
| | 477 | | 437 | |



BUSSE

(Umsatz pro Sektor)

- Reisebusse 39%
- ÖPNV 32%
- Parts & Services 16%
- Gebrauchtbusse 6%
- Mini- & Midibusse 4%
- Fahrgestelle & Fahrgestellmodule 3%

Reisebusse

Der Umsatz im Sektor Reisebusse ist von 169 Millionen Euro (2016) auf 186 Millionen Euro (2017) gestiegen. Da der Markt 2017 gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben ist, konnten wir unsere Position im Reisebussegment weiter stärken. Dies zeigt sich auch in der Zunahme unseres Marktanteils.

Vor kurzem wurde die VDL Futura-Reihe um ein 10,6 Meter langes Kurzmodell für die Beförderung von Kleingruppen sowie eine 13,5-Meter-Variante erweitert. Letztere ist in diesem Segment einzigartig und kann maximal 63 Fahrgäste befördern. Dank dieser neuen Modelle ist die Futura-Reihe eine der größten in diesem Sektor, mit der fast jede Marktnachfrage befriedigt werden kann.

Der Verkauf des Futura-Doppeldeckers übertrifft unsere Prognose bei Weitem. Wir beobachten, dass der Futura-Doppeldecker häufig auch von Kunden eingesetzt wird, die im öffentlichen Personenverkehr tätig sind. Die jüngste Lieferung von 18 VDL Futura-Doppeldeckern für den Einsatz im öffentlichen Verkehr der Region Amsterdam bestätigt das zunehmende Interesse an Reisebussen in diesem Segment.

Wir erwarten, dass sich das stabile Wachstum unserer Reisebusaktivitäten 2018 fortsetzen wird.

■ Linienbusse

Der Umsatz im Sektor Linienbusse ist von 151 Millionen Euro 2016 auf 155 Millionen Euro 2017 gestiegen. Ein starker Fokus lag auf der Elektromobilität. Unser Kunde Hermes (Transdev) setzte einen schönen Meilenstein: Innerhalb von vier Monaten legte er mit 43 VDL-Elektrobussen, die seit 2016 in Eindhoven fahren, 1.000.000 elektrische Kilometer zurück.

Immer häufiger stehen wir unseren Auftraggebern als vollwertiger Übergangspartner zur Seite. Gemeinsam entwickeln wir eine optimale Infrastruktur mit abgestimmtem Fahrplan und beraten Fahrer, wie sie möglichst sparsam fahren können. Darüber hinaus können wir alle Elektrobusse fernverfolgen und so den Fahrprozess überwachen. Behörden und Betreiber erkennen zunehmend die Vorteile der Elektrifizierung im öffentlichen Personenverkehr, wie Emissionsfreiheit und weniger Lärmbelästigung. VDL bietet mehr als die Lieferung von Bussen.

2017 stand im Zeichen der Begleitung und Unterstützung der großen Elektrobussenflotten in den Niederlanden und in Deutschland. Inzwischen sind mehrere hundert vollelektrische Busse täglich im Einsatz. VDL bietet Unterstützung bei der Wartung und Reparatur der Fahrzeuge und ist auch in die Wartung der Ladeinfrastruktur und die Lieferung der Energie für die Busse involviert. Die Rolle von VDL als vertrauter Übergangspartner wurde weiter gestärkt. Die gewählte Vorgehensweise hat sich somit als erfolgreich erwiesen. Inzwischen hat VDL in Europa bereits zehn Elektrobussenprojekte realisiert.

Das uns entgegengebrachte Vertrauen äußert sich auch in mehreren Folgeaufträgen, die unter anderem Transdev und Arriva für die Niederlande und Stadtwerke Münster und KVB in Deutschland erteilt haben. Hinzu kommen Neuaufträge für Elektrobusse unter anderem von Qbuzz und HTM. Unser Kunde De Lijn in Belgien hat 2017 mit einem großen Folgeauftrag über 12 Hybridfahrzeuge ebenfalls sein Vertrauen zum Ausdruck gebracht.

Im Linienbussektor erwarten wir 2018 einen steigenden Markt. Anfang April 2018 wurde mit 100 VDL-Gelenkbussen in der Region Schiphol/Amsterdam das größte E-Projekt in Europa gestartet. Die Zahl der öffentlichen Ausschreibungen in den Fokusländern von VDL für 2018 und 2019 nimmt zu. Dies bietet Chancen für den Verkauf von VDL Citea-Elektrobussen insbesondere in West- und Nordeuropa aber auch für den weiterentwickelten VDL Citea LLE. Der VDL Citea LLE in Dieselausführung wird in puncto TCO (Total Cost of Ownership) ständig weiterverbessert. So liefert VDL zum Beispiel als erstes Unternehmen auf dem Markt ein Start-Stopp-System, das die Kraftstoffkosten deutlich senkt.

■ Parts & services

Um den Umsatz zu steigern, wurde im vergangenen Jahr in mehreren Ländern kräftig in die Erweiterung des Vertriebsapparats bei den VDL-Niederlassungen investiert. Die Ersatzteilverkäufe haben 2017 weniger Wachstum generiert als erwartet. Inzwischen beliefert VDL Parts zahlreiche Kunden mit großen Busflotten sowohl im öffentlichen als auch privaten Bereich. Der Busmarkt bleibt im Bereich Parts & Services deutlich in Bewegung. Insbesondere die Preise für Teile, aber auch die Konditionen für Reparatur & Wartung stehen weiter enorm unter Druck.

Der Fokus bei VDL Busland und den Serviceniederlassungen von VDL Bus & Coach lag 2017 auf der Ausgestaltung und Optimierung der Werkstätten insbesondere im Bereich Elektromobilität. Die Nachfrage nach Elektrofahrzeugen nimmt stark zu und verlagert sich immer mehr von der Lieferung und Wartung von Bussen auf die Übernahme der gesamten Systemverantwortung. Um dem gerecht zu werden, wurden im vergangenen Jahr weitere Mitarbeiter eingestellt und geschult. Die Optimierung von Prozess und Produkt stand dabei im Mittelpunkt.

Die Aussichten für 2018 sind positiv. Wir werden unvermindert weiter in die Stärkung unserer After-Sales-Aktivitäten investieren.

■ **Gebrauchtbusse**

Der Umsatz im Sektor Gebrauchtbusse ist 2017 auf 28 Millionen Euro gesunken (2016: 35 Millionen Euro). Für 2018 wird mit einer Stabilisierung des Marktes gerechnet. 2017 wurden in mehreren Ländern verstärkt gebrauchte Demo-Linienbusse eingesetzt; die Rückmeldungen waren ausgesprochen positiv. Wir erwarten, dass dies zur Erhöhung des Verkaufsvolumens bei gebrauchten Linienbussen beitragen wird. Auch im Reisebusbereich rechnen wir mit einer Zunahme der Verkäufe.

Gebrauchtbusse sind ein integraler Bestandteil des Busverkaufs. Um unsere Wachstumsambitionen zu realisieren, wird VDL Bus & Coach die Aktivitäten im Bereich Gebrauchtbusse 2018 weiter in die kommerzielle Organisation integrieren und in die Erweiterung des Vertriebsteams für Gebrauchsbusse in Europa investieren.

■ **Mini- & midibusse**

Der Umsatz im Sektor Mini- & Midibusse (einschließlich Polizeifahrzeuge und Schadensinstandsetzung) ist von 13 Millionen Euro auf 17 Millionen Euro gestiegen. Die Abteilung Sonderfahrzeuge hat im vergangenen Jahr ein deutliches Wachstum erzielt. Die ersten 80 Fahrzeuge für die niederländische Bereitschaftspolizei wurden inzwischen ausgeliefert. Dank neuer Projekte wird die Abteilung Sonderfahrzeuge 2018 weiter wachsen.

Über den Markt für Sonderfahrzeuge hinaus bleiben wir im Bereich hochwertiger und kundenspezifischer Mini- und Midibusse im öffentlichen Personenverkehr und oberen Reisesegment traditionell stark. Die Entwicklung im Bereich elektrisches Fahren wird fortgesetzt. 2017 haben wir den VDL MidCity Electric eingeführt, für den Connexxion den ersten Großauftrag erteilt hat: 83 Fahrzeuge für das Konzessionsgebiet Nordholland-Nord. Wir erwarten, mehr Umsatz bei (elektrisch angetriebenen) Sonderfahrzeugen und Projekten erzielen zu können.

Um unseren Marktanteil zu vergrößern, investieren wir in das Vertriebsnetz und die Entwicklung von Innovationen. Die Auftragsbücher für den Gesamtsektor Mini- & Midibusse sind gut gefüllt. Für 2018 rechnen wir mit einem weiteren Umsatzwachstum. Um dieses Wachstum zu bewältigen, wird der Standort erweitert.



■ Fahrgestelle & Fahrgestellmodule

Der externe Umsatz von Fahrgestell- und Modulbauer VDL Bus Chassis hat sich 2017 gegenüber 2016 verdoppelt und ist auf 12 Millionen Euro gestiegen. Diese Verdopplung ist vor allem der Zunahme von Lieferungen komplexer Fahrgestellmodule an externe Aufbauhersteller zu verdanken. Dagegen ist der Absatz durch Lieferungen für den Bau kompletter Fahrzeuge an Schwesterunternehmen im Arbeitsbereich Busse 2017 leicht zurückgegangen.

Die Aktivitäten bei VDL Bus Chassis standen 2017 vor allem im Zeichen des Übergangs von dieselbetriebenen Fahrzeugen zu Fahrzeugen mit elektrischem Antriebsstrang, nicht nur unter der eigenen Marke, sondern auch in Form von Contract Manufacturing. Im Fokus stehen neben Bussen jetzt auch andere Heavy-Duty-Transportsysteme, darunter Systeme für den städtischen Verteilerverkehr und den Verteidigungssektor. Die Entwicklungen haben in enger Zusammenarbeit mit anderen VDL-Unternehmen stattgefunden. Das Ergebnis ist eine starke Zunahme der bei VDL Bus & Coach entwickelten und produzierten Elektrofahrzeuge. Innerhalb der Entwicklungsprojekte stehen Gewichtsreduzierung, Verringerung der Wartungsfrequenz, Senkung des Dieserverbrauchs und Verbesserung des Energiemanagements im Mittelpunkt, um die Kilometerkosten weiter zu senken. Das Know-how, über das VDL Bus Chassis in den Bereichen Simulation, Leichtbau, Antriebsstrangintegration, Fertigung und

Montage verfügt, eröffnet neue Marktchancen für die kommenden Jahre. Es soll 2018 ausgehend von den zentral programmierten Entwicklungsprojekten in einem breiteren Bereich eingesetzt werden.

2018 liegt der Schwerpunkt weiter auf dem Übergang zum Elektroverkehr, aus dem sich neue Marktchancen ergeben werden. Die Strategie und Vision einer kontinuierlichen Verbesserung und der Fokussierung auf Lean Manufacturing durch Prozessaudits und Optimierungsprogramme wird 2018 fortgesetzt. Dazu wurde 2017 kräftig in Ausbildung und Schulung investiert. Die Aussichten für 2018 liegen mit 2017 gleich.

■ Elektromobilität

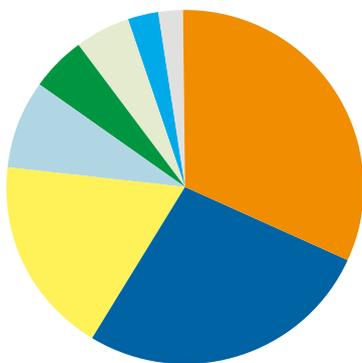
VDL Groep will auch weiterhin zu den Weltakteuren in der Elektrifizierung der sogenannten Heavy-Duty-Mobilität gehören. In den Bereichen Batteriemanagementsysteme, Ladeinfrastruktur und Energiespeicherung wird eine führende Position angestrebt. Im vergangenen Jahr hat sich VDL Bus & Coach erneut als zuverlässiger Übergangspartner auf dem Weg zur Elektromobilität im öffentlichen Personenverkehr erwiesen. Mit dem Ergebnis, dass VDL auch 2017 wieder Marktführer für E-Mobility in Westeuropa war.

VDL Enabling Transport Solutions (ETS) verleiht der Elektromobilität innerhalb von VDL Groep Gestalt. Innovation durch Untersuchen, Entwickeln und Testen neuer Möglichkeiten insbesondere für die Busbetriebe steht bei VDL ETS im Mittelpunkt. VDL ETS innoviert durch Protobau- und Erprobungstätigkeiten sowie die Entwicklung von Software. Darüber hinaus arbeiten wir bei Konzeptstudien im Bereich Infrastruktur und intelligente Mobilität eng mit Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Universitäten und Hochschulen zusammen. 2018 wird das neue Büro- und Werkstattgebäude in Valkenswaard bezugsfertig sein. Die Aktivitäten des Unternehmens werden aufgrund der Chancen, die die Elektromobilität für die Unternehmen von VDL Groep bietet, kontinuierlich ausgebaut.

FERTIGPRODUKTE

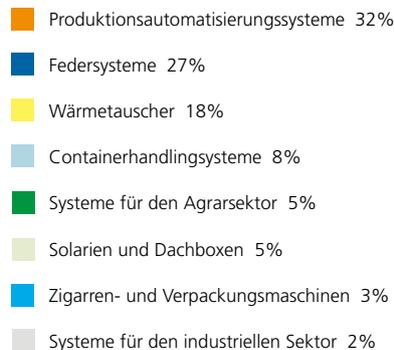
Der Umsatz im Arbeitsbereich Fertigprodukte ist 2017 um 10 Prozent auf 563 Millionen Euro gestiegen. Im Jahr zuvor waren es 511 Millionen Euro. Der Wirtschaftsaufschwung macht sich bemerkbar. Das Ergebnis in diesem Arbeitsbereich ist positiv. Für die Unternehmen, die in diesem Arbeitsbereich tätig sind, erwarten wir ein gutes Jahr.

| | 2017 | | 2016 | |
|--------------------------------------|-----------|----|-----------|----|
| | Mio. Euro | % | Mio. Euro | % |
| Produktionsautomatisierungssysteme | 178 | 32 | 126 | 25 |
| Federsysteme | 152 | 27 | 138 | 27 |
| Wärmetauscher | 100 | 18 | 113 | 22 |
| Containerhandlingsysteme | 47 | 8 | 42 | 8 |
| Systeme für den Agrarsektor | 30 | 5 | 30 | 6 |
| Solarien und Dachboxen | 26 | 5 | 24 | 5 |
| Zigarren- und Verpackungsmaschinen | 18 | 3 | 26 | 5 |
| Systeme für den industriellen Sektor | 12 | 2 | 12 | 2 |
| | <hr/> | | <hr/> | |
| | 563 | | 511 | |



FERTIGPRODUKTE

(Umsatz pro Sektor)



Produktionsautomatisierungssysteme

Trotz schwieriger Marktbedingungen hat VDL Steelweld seinen Wachstumskurs 2017 fortgesetzt. Der Umsatz erhöhte sich 2017 von 126 Millionen Euro auf 178 Millionen Euro.

Von unseren Kunden Jaguar Land Rover, Ford, BMW Group, Volvo und Voestalpine haben wir mehrere neue Aufträge erhalten. Diese Aufträge werden auf drei Kontinenten ausgeführt. VDL Steelweld ist im traditionellen Karosseriebau tätig und führt außerdem Automatisierungsprojekte für Elektrofahrzeuge



durch. Auch 2017 wurden Dutzende von neuen Arbeitsplätzen in Breda und den anderen Niederlassungen von VDL Steelweld geschaffen.

Die Aktivitäten in den USA tragen inzwischen deutlich zum Umsatz bei und haben aus VDL Steelweld einen Global Player gemacht.

Das 2017 bei VDL Steelweld eingeführte neue ERP-System wird das Rückgrat für einen effizienteren Verlauf der weltweiten Betriebsprozesse bilden. In der Automobilindustrie herrscht nach wie vor ein Kapazitätsüberschuss, so dass die Preise weiter unter Druck stehen. Die Auftragsbücher im Sektor Produktionsautomatisierungssysteme sind recht gut gefüllt, und für die erste Jahreshälfte 2018 wird mit einer Zunahme gerechnet.

2018 werden wir eine neue Niederlassung in der Slowakei eröffnen und so unsere Marktposition in Europa weiter verbessern. Darüber hinaus bleibt der Fokus auf Wachstum in den USA und China gerichtet.

Auch außerhalb der Automobilindustrie wurden gute Ergebnisse erzielt. Zusammen mit VDL Containersystemen bauen wir die Aktivitäten im Bereich Automatic Guided Vehicles (AGV) weiter aus. Rund 100 AGVs haben wir bereits geliefert – unter anderem für die Häfen in Rotterdam und Singapur. 2017 haben wir mit Erfolg einen elektrischen AGV-Prototypen für den Chemiekonzern BASF in Ludwigshafen geliefert und getestet. 2018 wird die erste Serie von sieben völlig autonom fahrenden, elektrisch angetriebenen Fahrzeugen einschließlich Infrastruktur ausgeliefert. Diese Elektrofahrzeuge werden fahrerlos ihren Weg im übrigen Verkehr sicher zurücklegen. Diese Innovation ist ein perfektes Beispiel für die Strategie von VDL Groep im Bereich Heavy-Duty-Elektromobilität.

Die Abteilung Special Products arbeitet außerdem mit anderen VDL-Unternehmen bei der Entwicklung und Produktion verschiedener Produkte und Systeme zusammen, die unter anderem für den niederländischen Verteidigungssektor bestimmt sind.

■ **Federungssysteme**

Der Gesamtumsatz im Sektor Federungssysteme hat sich von 138 Millionen Euro (2016) auf 152 Millionen Euro (2017) erhöht.

VDL Weweler, Hersteller von Federungssystemen für Auflieger, Lkw und Busse, konnte seinen Marktanteil sowohl in Europa als auch weltweit vergrößern. Vor allem in Europa hat der Absatz die Erwartungen übertroffen. Die Verkaufszahlen waren besser als vor der Krise 2009 und damit höher als je zuvor. Die Auswirkungen der Exportbeschränkungen nach Russland werden deutlich geringer, so dass auch der Verkauf auf dem osteuropäischen Markt anzieht. In China hat sich der Verkauf von Federungssystemen von VDL Weweler das vierte Jahr in Folge verdoppelt. Das Land ist inzwischen zu einem substantiellen Markt geworden, und angesichts der geplanten Gesetzesänderungen ist damit zu rechnen, dass der Anteil der Luftfederungen in den nächsten Jahren explosiv zunimmt. Im Lauf von 2018 erwarten wir, dass VDL Weweler Taishan als selbstständiges, lagerhaltendes Unternehmen operieren wird.

Die Fertigungsgesamtkapazität von VDL Weweler wird, wenn im Frühjahr 2018 die letzten Maschinen an den neuen Standort umgezogen sind, gut 20 Prozent höher sein als die Kapazität am alten Standort in Apeldoorn. Weil die Verkäufe 2017 die Erwartungen übertroffen haben, wurde der Betrieb im alten Werk vorerst aufrechterhalten.

VDL Weweler-Colaert ist mit seinem Fertigungsstandort in Belgien europäischer Marktführer in der Produktion und im Vertrieb von Teilen für Parabelfederungen und hochwertigen Fahrgestellteilen für Lkw, Anhänger und Busse. Dank des starken Engagements in puncto Qualität und Service ist der Umsatz 2017 gestiegen. Den höchsten Anteil daran hatten die osteuropäischen Märkte, wo die Nachfrage nach Lkw-Ersatzteilen erneut gestiegen ist. Für 2018 rechnen wir mit einem leichten Umsatzwachstum im Ersatzteilmarkt. Außerdem steht 2018 wieder ein wichtiges Automatisierungsprojekt an, das sich günstig sowohl auf den Ertrag als auch die Qualität unserer Produkte auswirken wird.

Die Vertriebsorganisation VDL Weweler Parts hat die Aufwärtsentwicklung der letzten Jahre 2017 fortgesetzt. Der Umsatz ist gegenüber 2016 um gut zehn Prozent gestiegen. Dieser Anstieg ist sowohl im Aftermarket als auch bei den (kleinen) Aufliegerherstellern zu beobachten, die von VDL Weweler Parts beliefert werden. Um eine bessere landesweite Abdeckung in den Niederlanden zu erreichen, wurde im September in Haarlem eine neue Niederlassung eröffnet. Damit erhöht sich die Zahl der Geschäftsstellen auf sechs. Auch 2018 wird mit Wachstum gerechnet.

Trotz zunehmender Konkurrenz gelingt es Truck & Trailer Industry (TTI), auf dem norwegischen Markt zu wachsen. TTI bleibt im Bereich Busse, Lkw und Auflieger das größte Aftermarket-Unternehmen in Norwegen. Auch über den Webshop von TTI wird immer mehr Umsatz erwirtschaftet. Truck & Trailer Industry arbeitet eng mit anderen VDL-Unternehmen zusammen. Dadurch wächst der Marktanteil von TTI, und der Kontakt zu den Endnutzern wird intensiver. 2017 wurde im Norden von Oslo eine neue Vertriebsniederlassung eröffnet. TTI Haugesund wurde Ende Februar 2018 eröffnet, TTI Trondheim im März erweitert, und der Umzug von TTI Stavanger in ein neues Lager findet im April statt. Damit verfügt TTI in Norwegen inzwischen über acht Vertriebsniederlassungen. Auch für 2018 wird Wachstum vorausgesagt.

Die Auftragsbücher für den Gesamtsektor Federungssysteme sind gut gefüllt.

■ **Wärmetauscher**

Das Jahr 2017 ist wie erwartet verlaufen. Aufgrund der schlechten Bedingungen im Öl- und Gasmarkt wurde weniger investiert. Viele Projekte wurden eingestellt oder für längere Zeit auf Eis gelegt. Die schlechten Marktbedingungen haben sich auch auf die öl- und gasbezogenen Schifffahrtssektoren ausgewirkt.

Dadurch ist der Umsatz im Bereich Wärmetauscher von 113 Millionen Euro (2016) auf 100 Millionen Euro (2017) gesunken. Angesichts der anhaltend niedrigen Ölpreise und der enttäuschenden Auftragseingänge haben sich unsere Unternehmen in diesem Segment auf die Suche nach neuen Expansionsmöglichkeiten und Produkt-Markt-Kombinationen gemacht. Dank jahrelanger Investitionen in die Entwicklung und die Zusammenarbeit mit anderen VDL-Unternehmen konnte z.B. VDL Klima France 2017 die ersten 44 Kühlsysteme für große Generatoren von Windturbinen liefern. Mit diesem Auftrag konnte der Verfall auf dem Elektromechanik Markt kompensiert werden.



Für VDL KTI in Mol und Arendonk sind die drei ersten Quartale 2017 positiv verlaufen. Das vierte Quartal stand im Zeichen des auslaufenden Projekts für den Bau von Hochspannungsmasten. Nicht zuletzt durch das Ausbleiben von Aufträgen aus dem Öl- und Gassektor ist VDL KTI mit einem sehr bescheidenen Auftragsbestand in das Jahr 2018 gestartet. Grund dafür ist der relativ niedrige Ölpreis, der dazu führt, dass unsere Kunden Projekte und größere regelmäßige Wartungsarbeiten aufschieben. Auch die Aufträge für Scrubber entsprachen nicht den Erwartungen, weil die Gesetzgebung für diese Rußfilter in Schiffen erst 2020 offiziell in Kraft tritt. Dadurch haben Reedereien ihre Investitionen verschoben. Dies alles hat dazu geführt, dass der Umsatz von VDL KTI im vergangenen Jahr gegenüber 2016 um gut 30 Prozent gesunken ist.

Für 2018 erwartet VDL KTI eine Erholung des Marktes für Petrochemie, Öl- und Gasindustrie sowie des Marktes für Scrubber. Die Zahl der Aufträge hat seit Januar deutlich zugenommen. Dies gilt insbesondere für die Petrochemie sowie den Bau und die Installation von Scrubbern. Auch für den Öl- und Gasmarkt erwarten wir substantielle Anfragen für neue Projekte.

Mit dem Bau eines neuen Bürogebäudes und neuer Fertigungshallen hat VDL Delmas in Berlin in die Optimierung der Fertigung investiert. Ein halbes Jahr nach Inbetriebnahme des Neubaus hat im September die offizielle Eröffnung stattgefunden. Das Zusammenführen unserer Mitarbeiter an einem Standort hat die Zusammenarbeit untereinander gefördert.

Die Erwartungen für 2018 im Sektor Wärmetauscher sind verhalten positiv. Das erste Halbjahr wird noch schwach ausfallen, weil erst Entwicklungen erforderlich sind, bevor die Produktion beginnen kann. Infolgedessen wird der Gesamtumsatz 2018 gegenüber 2017 um rund 20 Prozent zurückbleiben. Ab dem dritten Quartal erwarten wir wieder ein pralles Auftragspaket. Zum Erhalt unserer Wettbewerbsfähigkeit werden wir weiter in neue Fertigungstechniken und -verfahren für Anlagen und Geräte investieren.

■ Containerhandlungssysteme

Der Umsatz im Sektor Containerhandlungssysteme ist von 42 Millionen Euro (2016) auf 47 Millionen Euro (2017) gestiegen.

2017 war für VDL Containersystemen ein gutes Jahr. Der Umsatz ist um gut 15 Prozent gestiegen; und wir konnten unsere Systeme in 25 Länder liefern. Um der Marktnachfrage gerecht zu werden, haben wir 20 Prozent Produktionsfläche zusätzlich in Betrieb genommen. Die Produkte von VDL Containersystemen sind vielfältiger geworden. So entstand in Zusammenarbeit mit VDL Steelweld ein weiterentwickeltes Automatic Guided Vehicle (AGV), das in einer halböffentlichen Umgebung fahrerlos fährt. Die Produktlinien (Hakenarm-, Portalarm-, Seilsysteme, Kettensysteme, Spreader und AGV) wurden weiter optimiert und so konstruiert, dass wir sie fertigungstechnisch noch schneller und besser bauen können. Dass wir über Roboter für sehr schwere Schweißkonstruktionen verfügen, trägt dazu ebenfalls bei. Außerdem wurde zusammen mit der Gemeinde Waalre ein 'Müllsammelfahrrad' entwickelt.

VDL Translift kann erneut auf ein Jahr der Verbesserungen und des Wachstums zurückblicken. Der innovative Charakter der Müllsammel- und Logistiksysteme bietet Kunden Mehrwert in Bezug auf Effizienz und Emissionsenkung, was nicht nur auf dem niederländischen Markt, sondern auch im Ausland

geschätzt wird. Darüber hinaus entwickelt VDL Translift seine Systeme kontinuierlich weiter und arbeitet mit anderen VDL-Unternehmen an der Entwicklung eines vollelektrischen Müllsammelfahrzeugs. Auch 2018 wird mit einem Anstieg der Verkaufszahlen für neue Systeme gerechnet. Das gleiche gilt für den Absatz von Teilen, für Reparatur und Wartung sowie für Full-Service-Verträge.

Die Auftragsbücher im Sektor Containerhandlingsysteme sind gut gefüllt, so dass wir 2018 wieder mit Umsatzwachstum rechnen können. Auch der sich erholende Transportsektor ist ein Indikator für Umsatzwachstum. Die Aufbauindustrie, in der unsere Unternehmen tätig sind, folgt normalerweise den Entwicklungen im Transportbereich.

■ Systeme für den Agrarsektor

VDL Agrotech kann auf ein gutes Jahr zurückblicken. Obwohl der Markt in verschiedenen Weltregionen durch Vogelgrippe, die Folgen der Fipronilkrise sowie aus wirtschaftlichen und politischen Gründen unter Druck stand, war der Umsatz, der sich über mehrere Kontinente verteilt, 2017 wieder fast so hoch wie im Vorjahr. In Europa und Asien ist er gewachsen. Der Nahe Osten und Afrika sind dagegen infolge politischer und wirtschaftlicher Probleme und den Ausbruch der Vogelgrippe leicht zurückgeblieben.

Die Aussichten für 2018 sind positiv, obwohl der stärkere Euro den Export in Länder außerhalb der europäischen Union erschwert. Die Aktivitäten in der Trocknungstechnik, für die VDL tonangebende Lösungen anbietet, werden sich 2018 voraussichtlich gut entwickeln. Begünstigt wird dies durch die in mehreren Ländern verschärften Regelungen für die Dungverarbeitung. Auf internationalen Fachmessen werden wir mehrere Neuentwicklungen vorstellen. Dies wird voraussichtlich den Umsatz auf allen Kontinenten, auf denen VDL Agrotech tätig ist, ankurbeln.

■ Solarien und Dachboxen

Der Umsatz von VDL Hapro ist 2017 auf 26 Millionen Euro gestiegen. Dieses Wachstum erklärt sich aus der Zunahme der Verkäufe sowohl von Dachboxen als auch gewerblich genutzten Solarien. Für 2018 wird mit einem weiteren Umsatzanstieg gerechnet. VDL Hapro hat 2017 mit Vegaz ein neues Solarienmodell für das höchste Marktsegment eingeführt. Dieses Produkt, das eine innovative Lichttechnologie nutzt, bei der die Lampen einzeln angesteuert werden können, wurde von den Kunden sehr positiv aufgenommen. Es ermöglicht eine perfekte UV-Dosierung und eine gleichmäßige Bräunung des ganzen Körpers. Außerdem wurde diese neue Linie als Weltpremiere mit UV-LED-Lampen ausgestattet. Diese verbrauchen weniger Strom als herkömmliche Halogen- und Leuchtstofflampen und haben eine längere Lebensdauer. VDL Hapro erwartet neben einer Zunahme der Solarienverkäufe auch einen höheren Dachboxenumsatz.

■ Zigarren- und Verpackungsmaschinen

VDL PMB-UVA hat sich 2017 auf die weitere Industrialisierung mehrerer erneuerter Produkte konzentriert, wofür 2016 die Grundlage geschaffen wurde. Dabei handelt es sich um Innovationen sowohl im Zigarren- als auch Verpackungsbereich. Im Verpackungsbereich ist der Umsatz gegenüber 2016 gesunken, was hauptsächlich auf den Umsatzrückgang in Nordamerika zurückzuführen ist. Verstärkte Aufmerksamkeit und ein neues Management in der amerikanischen Vertriebsniederlassung von UVA Packaging lassen für 2018 eine Umsatzerholung erwarten. Die Wiederverschließbarkeit von Tüten unter dem Gesichtspunkt von Komfort und längerer Haltbarkeit des verpackten Produkts war 2017 der Stimulator für die



Weiterentwicklung und Industrialisierung unserer Verpackungsmaschinen. Eine patentierte Lösung für die Herstellung von Beuteln mit Ecknähten und einer wiederverschließbaren Gießtülle wurde erfolgreich auf den Markt gebracht und soll 2018 ausgeweitet werden.

Beim Umsatz im Zigarrenbereich konnte dank des Produktangebots von PMP Tobacco das Niveau gehalten werden. Dieses Angebot besteht aus Deckblattmaschinen mit einer im Zigarrenmarkt unerreicht hohen Geschwindigkeit und Leistung. Neben dem Verkauf dieser Highspeed-Deckblattmaschinen hatte die Überholung alter Zigarrenmaschinen einen erfreulichen Anteil am Umsatz. 2018 sollen diese Highspeed-Lösungen breiter auf dem Markt positioniert werden. Außerdem soll auf die zunehmende Nachfrage nach Maschinen mit niedriger und hoher Geschwindigkeit zur Herstellung von Naturblattzigarren eingegangen werden.

VDL PMB-UVA konnte 2017 finanziell nicht mit den guten Ergebnissen von 2016 gleichziehen, hat aber kräftig in neue Entwicklungen für Maschinen investiert, die 2018 auf den Markt kommen werden. Die Entwicklungen in beiden Segmenten bilden eine wichtige Grundlage für weiteres Wachstum. VDL PMB-UVA blickt deshalb zuversichtlich in das Jahr 2018.

■ Systeme für den industriellen Sektor

Das Jahr 2017 war gut für VDL Industrial Products; der erzielte Umsatz (12 Millionen Euro) war mit den Verkäufen im Rekordjahr 2016 vergleichbar. Geliefert wurden mehrere kundenspezifische Lösungen im Bereich Schüttguttechnik, Absaugung und Filtration von Staub und Dämpfen. VDL Industrial Products fungiert in zunehmendem Maße als 'Entlaster' von Installateuren und Erstausrüstern, wobei eine gute Beratung und ein komplettes Paket hochwertiger Produkte wichtige Schwerpunkte sind. Die Logistikfunktion bleibt bedeutend, weil Kunden immer größeren Wert auf kurze Lieferzeiten legen.

Im Rahmen von Forschung & Entwicklung wurden mehrere neue Rotationsschleusenmodelle entwickelt, entweder als Standardprodukt im Paket oder – immer häufiger – auch als kundenspezifische Lösung. Außerdem hat VDL Industrial Products in Zusammenarbeit mit Herstellern von Wärmequellen- und Funkendetektoren neue Lösungen für den Brandschutz zur Vermeidung von Brand- oder Staubexplosionen erarbeitet. Systeme für Sicherheitskameras sind eine weitere Disziplin, in der VDL erste Schritte unternommen hat.

Die Erwartungen für 2018 sind positiv. In den meisten Sektoren der Nahrungs- und Futtermittel- sowie der chemischen Industrie beobachten wir positive Entwicklungen. VDL Industrial Products wird sich noch stärker auf seine Profilierung als Gesamtlieferant von Kundenlösungen fokussieren und dabei den Service und das Bieten von Mehrwert für den Kunden in den Mittelpunkt stellen.

NEUE UNTERNEHMEN UND AKTIVITÄTEN

Die Übernahme der Limburger Eisengießerei Componenta mit Niederlassungen in Weert und Heerlen wurde Anfang 2017 offiziell abgeschlossen. Der Übernahmevertrag war am 21. Dezember 2016 unterzeichnet worden. Die Gießereien werden unter den Namen VDL Castings Heerlen und VDL Castings Weert weitergeführt. Mit rund 180 Mitarbeitern werden Gussteile für Lkw, Erdbewegungs- und Straßenbaumaschinen gefertigt. Unsere Gießereien sind auf die Lieferung komplexer Gussteile für die Automobil-, Agrar-, Bau- und Bergbaubranche sowie den Maschinenbau weltweit spezialisiert. Wir sehen Möglichkeiten für Kooperationen mit anderen VDL-Unternehmen, die Gussteile bearbeiten.

Das Unternehmen Kaal Masten in Oss, die größte Mastenfabrik der Niederlande, hat VDL Groep im Juli von A. Hak übernommen. Kaal Masten wird unter dem Namen VDL Mast Solutions weitergeführt. Das Unternehmen ist ein Gesamtanbieter, der hochwertige Masten entwirft, entwickelt, produziert und wartet, und zwar für unterschiedliche Funktionen und Anwendungsbereiche. Die Produktpalette ist vielfältig: von Beleuchtungsmasten, Abspannmasten für Oberleitungen, Sendemasten und Kameramasten bis hin zu Masten für die Autobahnwerbung und andere Werbesäulen. Die Übernahme ist eine sinnvolle Ergänzung zum Portfolio von VL Groep im Allgemeinen und zu unserem Vertriebscluster VDL Infra Technologies im Besonderen. Durch das Kombinieren von Aktivitäten lassen sich Synergievorteile erzielen, so zum Beispiel auf dem Gebiet der Beschilderung, bei Hochspannungsmasten und Ladesäulen für die Ladeinfrastruktur im Bereich Elektromobilität. VDL Mast Solutions beschäftigt rund 120 Mitarbeiter.

Anfang September wurde in Haarlem eine neue Vertriebsniederlassung von VDL Weweler Parts eröffnet. VDL Weweler Parts ist Zulieferer von Lkw- und Aufliederteilen für den niederländischen Ersatzteilmarkt. Das Unternehmen verfügt jetzt über sechs Vertriebsstandorte: Apeldoorn (Zentrallager), Best, Hoogezaand, Kapelle, Moordrecht und Haarlem. Die Zusammenarbeit mit VDL Parts soll ausgebaut werden.

VDL Groep und AEC Maritime haben am 1. September 2017 das Unternehmen VDL AEC Maritime gegründet. Dieses Joint Venture hat VDL geschlossen, um den Schadstoffausstoß von Schiffen durch die Produktion von Scrubbern zu senken. Diese Scrubber filtern unter anderem Schwefelpartikel aus den Abgasen von Schiffmotoren. Die Produktion solcher Systeme ist für VDL kein Neuland. VDL KTI in Mol (Belgien) hat schon 2013 die ersten Scrubber an AEC Maritime geliefert. Dabei wird eine Technologie angewendet, die Meerwasser nutzt, um umweltbelastende Partikel auf dem Schiff zu sammeln und zu reinigen. Der Scrubber wird in den Schornstein des Schiffes eingebaut. Die Abgase des Motors treten unten in den Scrubber ein und verlassen ihn oben als sauberer, weißer Rauch. Wassertropfen im Scrubber nehmen Schwefel-, Ruß-, Asche- und Ölpartikel auf; anschließend wird das schmutzige Wasser im System auf dem Schiff gereinigt. Sitz des Unternehmens ist Eindhoven. VDL AEC Maritime ist dynamisch in das Jahr 2018 gestartet. Einige Dutzend Scrubber wurden bereits bestellt und weitere Aufträge sind zu erwarten.

Im Oktober 2017 wurde auf der internationalen Fachmesse Busworld im belgischen Kortrijk bekanntgegeben, dass VDL Bus & Coach plant, sein Vertriebsnetz um eine neue spanische Niederlassung bei Madrid zu erweitern. Dies entspricht der Strategie von VDL, mit dem Arbeitsbereich Busse auf den meisten großen Busmärkten Westeuropas unmittelbar präsent zu sein. Spanien ist der viertgrößte Linien- und Reisebusmarkt in Europa und der zweitgrößte Markt für Reisebusse. Die Niederlassung VDL Bus & Coach España wurde Anfang Januar 2018 offiziell eröffnet.

Auch in Skandinavien stärkt VDL Bus & Coach seine Position. Im Oktober 2017 einigte man sich, dass VDL Bus & Coach die Anteile der schwedischen Firma Björks & Byberg an VDL Bus & Coach Nordic übernimmt. Die Bussparte von VDL Bus & Coach hielt jahrelang eine Minderheitsbeteiligung an der Vertriebsorganisation für Busse in Skandinavien. Inzwischen hat VDL rückwirkend zum 1. Januar 2018 die Mehrheitsbeteiligung von Björks & Byberg übernommen und ist damit 100-prozentiger Eigentümer der Vertriebsniederlassungen VDL Bus & Coach Sweden, VDL Bus & Coach Norway und VDL Bus & Coach Finland. Die Niederlassungen von VDL Bus & Coach Nordic haben insgesamt rund sechzig Mitarbeiter.

INVESTITIONEN

2017 hat VDL Groep 175 Millionen Euro in Betriebsgebäude, Maschinen und sonstige Anlagegüter investiert. Angeschafft wurden unter anderem mehrere Biegebänke, 5-achsige Dreh- und Fräsmaschinen, Montagelinien, automatisierte Lagersysteme, rollendes Material für logistische Prozesse (wie Hubstapler, Lader und automatisch gesteuerte Fahrzeuge), Roboter, Spritzgieß-, Rohrbiege- und Vakuumformmaschinen, (Rohr-)Laser, neue Salzbäder mit Zubehör, Walzen und Pressen. Darüber hinaus wurde in Messgeräte und Software investiert. Insgesamt verfügte VDL Groep zum Jahresende 2017 über ca. 1.355.000 Quadratmeter Betriebsfläche.

Mit den Erdarbeiten für die Erweiterung des Hauptsitzes von VDL Groep in Eindhoven wurde Anfang 2017 angefangen. Gebaut wird auch eine Tiefgarage mit 145 Parkplätzen. Das Erreichen des höchsten Punktes des Neubaus wurde am 2. Februar 2018 gebührend mit der symbolischen Setzung des ersten Steins durch Wim van der Leege gefeiert. Mitte 2018 soll der neue Teil bezogen werden. Anschließend wird der bestehende 'Turm' renoviert, bevor beide Türme zu einer Einheit zusammengefügt werden. Insgesamt wird die Grundfläche der Zentrale mit insgesamt rund 15.000 Quadratmetern fast zweieinhalbmal so groß sein wie bisher. Die Zentrale wird nach dem GPR-Zertifikat für nachhaltiges Bauen errichtet. Dabei wird auf einen möglichst geringen Energieverbrauch, umweltbewusste Materialwahl, ausreichende Belüftung, Geräuschreduzierung und eine intelligente Nutzung von Tageslicht geachtet. Unter anderem durch den Einsatz von Solarzellenplatten und Wärmepumpen wird das Gebäude energieneutral beheizt werden. Mit dem Abschluss des Gesamtprojektes wird im ersten Quartal 2019 gerechnet.

Anfang 2017 wurde mit dem Bau eines neuen Gebäudes für VDL Kunststoffen in Nederweert begonnen. Ende des ersten Quartals 2018 fand die Übergabe statt. Der Neubau besteht aus 15.000 Quadratmeter Fertigungsfläche und 2.000 Quadratmetern Bürofläche, einschließlich Kantine und Waschräumen. Auch dieses Gebäude wurde unter GPR-Zertifizierung gebaut. So wird zum Beispiel die Restwärme aus der Fabrik genutzt, um Lager und Büros zu beheizen.

Die neuen Fertigungshallen von VDL ETG Eindhoven mit einer Grundfläche von 14.000 Quadratmetern einschließlich Reinraum und Lager wurden im April 2018 ihrer Bestimmung übergeben. Der 1.900 Quadratmeter große Zwischenbau für Büros, Wasch- und Umkleieräume ist bereits seit August 2017 fertig. Der Umbau und die Erweiterung des heutigen Gebäudes von VDL ETG Almelo wurden im November 2017 abgeschlossen. Die Erweiterung besteht aus einer 8.600 Quadratmeter großen Fertigungshalle, 4.400 Quadratmeter davon sind Lager. In einem späteren Stadium werden noch einmal 4.200 Quadratmeter Reinraum hinzukommen.



Bei VDL Nedcar in Born wurden für die Produktion des BMW X1, die seit August 2017 läuft, mehrere Anpassungen vorgenommen. So wurden zum Beispiel eine neue 29.000 Quadratmeter große Logistikhalle gebaut, ein neuer, fast 30.000 Quadratmeter großer Lagerort für Auflieger geschaffen und mehrere Lagerhallen erweitert. Auch der sogenannte 'Pickpuffer' wurde vergrößert. Er sorgt dafür, dass Fahrzeuge in der richtigen Reihenfolge in die Montagehalle gelangen. Außerdem wurde eine 1.400 Quadratmeter große Halle zum Entladen von Pressteilen bei der Pressenhalle gebaut. Investiert wurde auch in eine völlig neue Lackierlinie. Anfang 2017 wurden 61.340 Quadratmeter Land gekauft. Das Grundstück, das an der A2 liegt und vorne an das Gelände von VDL Nedcar grenzt, ist für künftige Erweiterungen gedacht. Ein Teil davon wurde für das Anlegen weiterer Mitarbeiterparkplätze genutzt.

Im Juli 2017 wurde mit der Renovierung von Schloss Wolfrath in Born begonnen. Das Schloss grenzt an das Grundstück von VDL Nedcar. In den alten Schlosssälen entstehen zwei Konferenzräume. Außerdem wird das Schloss Platz für fünf Boardingunterkünfte, eine Teeküche und eine Verwalterwohnung bieten. Im zugehörigen Torgebäude wird die alte Scheune zu einem Empfangsbereich umgebaut, und in den früheren Pächterwohnungen entstehen 17 Boardingunterkünfte. Nach der Renovierung soll das Schloss für Veranstaltungen und zur Unterbringung von ausländischen Gästen genutzt werden. Bis zum Sommer 2018 soll das Projekt abgeschlossen sein.

Darüber hinaus wurden 2017 mehrere kleinere Projekte realisiert. So wurde im Januar 2017 mit der Erweiterung des Gebäudes von VDL ETG Projects an der Hurksestaat in Eindhoven begonnen. Dort wurden 500 Quadratmeter für ein neues Lager und einen klimatisierter Spezialbereich für Ultrapräzisionstechnik angebaut. Der Bau eines neuen 1.000 Quadratmeter großen Zentrallagers bei VDL Bus Modules in Valkenswaard wurde im Juli 2017 abgeschlossen. Bei VDL Steelweld in Breda wurde im September 2017 eine neue 3.000 Quadratmeter große Fertigungshalle für Sonderprojekte ihrer Bestimmung übergeben.

Bei VDL Enabling Transport Solutions in Valkenswaard wurde im Mai 2017 mit dem Abbruch einer Halle auf dem Gelände von VDL Bus Valkenswaard begonnen. An der Stelle dieser Halle wurde ein Neubau errichtet, in dem neun Busstraßen für Busse in der Entwicklungs- und Testphase geschaffen wurden. Die 935 Quadratmeter große Bürofläche bietet 75 Ingenieuren Platz. Die Übergabe des Neubaus fand Ende Februar 2018 statt.

Seit September 2017 wird eine Fertigungshalle von VDL Bus Venlo um ca. 3.500 Quadratmeter erweitert. In der neuen Halle wird Platz für den Umbau von 24 (elektrischen) Mini- & Midibussen sein. Die Arbeiten werden voraussichtlich im August 2018 abgeschlossen sein.

Zusätzlich zu den laufenden Bauprojekten wurden 2018 mehrere neue Projekte gestartet. Bei VDL TIM Hapert wurde eine 1.000 Quadratmeter große Überdachung bei den Versandhallen gebaut. Der Beginn der Bauarbeiten für VDL Systems in Uden ist für das dritte Quartal 2018 geplant. Hier sollen Büros renoviert und die Fertigungshalle erweitert werden. Im Zuge unserer Nachhaltigkeitsstrategie wurden bzw. werden bei mehreren VDL-Unternehmen wie VDL Fibertech Industries, VDL ETG Eindhoven, VDL ETG Almelo, VDL Bus Venlo, VDL Kunststoffen, VDL Enabling Transport Solutions und VDL Lasindustrie Solarzellenplatten installiert.

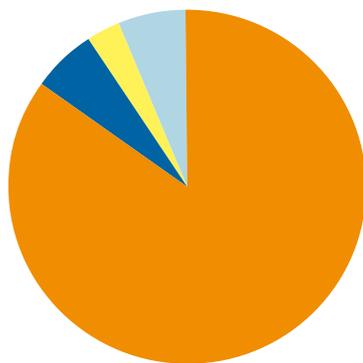
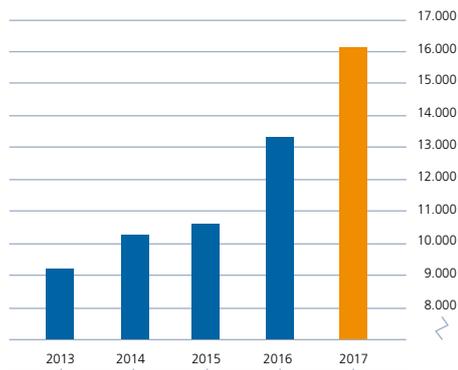
2018 werden voraussichtlich insgesamt 148 Millionen Euro in Immobilien, Maschinen, die Optimierung von Fertigungsprozessen und Transportmittel investiert werden.

MITARBEITER

Die Zahl der Mitarbeiter von VDL Groep hat sich um 21 Prozent von 13.356 Ende 2016 auf 16.137 Ende 2017 erhöht. Den größten Anteil an dieser Zunahme hatte VDL Nedcar, aber auch bei anderen VDL-Unternehmen ist die Belegschaft gewachsen. 2017 konnte VDL Nedcar 1.860 neue Mitarbeiter begrüßen. In den anderen VDL-Unternehmen ist die Mitarbeiterzahl um 921 gestiegen.

MITARBEITER

(Zum 31. Dezember, inklusiv Zeitarbeitnehmer)

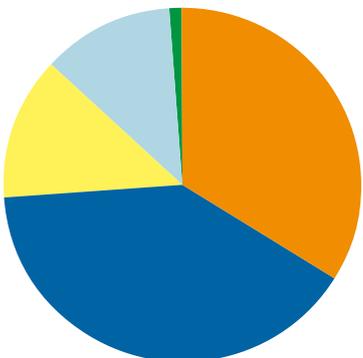


MITARBEITER NACH GEOGRAFISCHE VERTEILUNG

(Zum 31. Dezember 2017, inklusiv Zeitarbeitnehmer)

- Niederlande 13.754 (85%)
- Belgien 910 (6%)
- Andere europäische Länder 552 (3%)
- Andere Länder weltweit 921 (6%)

Ingesamt 16.137 Mitarbeiter



MITARBEITER NACH ARBEITSBEREICH

(Zum 31. Dezember 2017, inklusiv Zeitarbeitnehmer)

- Zulieferungen 5.479 (34%)
- Fahrzeugmontage 6.546 (40%)
- Busse 2.177 (13%)
- Fertigprodukte 1.773 (12%)
- Unternehmenszentrale Niederlande und Belgien 162 (1%)

Ingesamt 16.137 Mitarbeiter

Auch VDL Groep bekommt das schwache Arbeitskräfteangebot und vor allem den Fachkräftemangel zu spüren. Wir haben allerdings das Glück, dass wir als Familienunternehmen mit kurzen Wegen, einer offenen, informellen Unternehmenskultur und ohne Hierarchien als attraktiver Arbeitgeber gelten. Dadurch gelingt es uns in den meisten Fällen relativ schnell, offene Stellen zu besetzen. Im ersten Quartal 2018 haben wir mehrere hundert offene Stellen. Grund ist das Wachstum, das VDL Groep derzeit in allen Bereichen erlebt. Sehen Sie sich auf www.werkenbijvdl.nl das aktuelle Stellenangebot von VDL Groep an.

Wir agieren an mehreren Fronten gleichzeitig, um die richtigen Mitarbeiter zu finden und zu halten. Seit März 2017 hat VDL Groep eine eigene 'Rekrutierungsabteilung', die bis heute 315 Stellen besetzt hat. Fünfzig VDL-Unternehmen sind als Lehrbetriebe anerkannt. Wir haben 440 Mitarbeiter, die sich in einer berufsbegleitenden Ausbildung befinden. Außerdem werben wir Seiteneinsteiger, bieten Praktikumsplätze und haben eigene Ausbildungen entwickelt (z. B. Spritzgießen, Niveau 2). Bei VDL Nedcar werden neue Mitarbeiter in der eigenen Betriebsschule in Born ausgebildet.

Wir möchten unseren Mitarbeitern unsere große Anerkennung für ihr Engagement und ihre Verbundenheit im vergangenen Jahr aussprechen. Nicht zuletzt durch die gute Zusammenarbeit haben wir 2017 erneut einen Rekordumsatz erzielt.

Mitbestimmung

In den Niederlanden und Belgien werden die Mitarbeiter von VDL-Tochtergesellschaften von einem eigenen Betriebsrat vertreten. Auf Gruppenebene gilt in den Niederlanden eine Mitbestimmungsstruktur, die einen Zentralbetriebsrat vorsieht.

Vertreter von 20 niederländischen VDL-Unternehmen haben einen Sitz im Zentralbetriebsrat. Dieser ist 2017 fünfmal im Beisein eines Mitglieds des Hauptvorstands zusammengekommen; bei der Jahresversammlung war auch eine Vertretung des Aufsichtsrats anwesend. Mit den Mitgliedern des Zentralbetriebsrates, die sich offen und kritisch zu verschiedenen Fragen geäußert haben, wurde ein konstruktiver Dialog geführt. Feste Themen in den Zentralbetriebsratversammlungen sind die Finanzen und die Marktentwicklungen in den einzelnen Arbeitsbereichen und den zugehörigen Sektoren. Weitere Themen waren 2017 unter anderem die Arbeitskostenregelung und Gespräche darüber mit dem Finanzamt, Änderungen von Betriebsordnungen, die Informationsvermittlung bei Übernahmen, die Mitbestimmungsstruktur, das VDL-Funktionenraster, die Regelung zur Meldung mutmaßlicher Missstände, der Umgang mit psychosozialer Arbeitsbelastung und der PC- und Fahrradplan 2017.

In Belgien wurde 2017 das 'Wet Peeters' ratifiziert. Mit diesem Gesetz zur 'Praktikabilität und Flexibilität von Arbeit' wurde eine Reihe von Neuerungen eingeführt, die jeden Mitarbeiter betreffen (z. B. Aufbau von Zeitguthaben). Das Gesetz bewirkt auch eine Ausweitung und Vereinfachung verschiedener Themen wie die Ausbildungspflicht des Arbeitgebers und die Möglichkeiten von Teilzeitarbeit. Dies alles steht im Zeichen einer Verlängerung der Lebensarbeitszeit. Mehrere Maßnahmen sind bereits in Kraft, andere müssen noch ausgearbeitet und mit den Sozialpartnern auf Sektorebene beraten werden. Die Einführung des Wet Peeters hat bei den Gewerkschaften Reaktionen ausgelöst. So wurde z. B. Ende 2017 landesweit gegen die Rentenreformen der Regierung demonstriert. Die belgische Bundesregierung hat in den Sommerferien angekündigt, eine Reihe von Maßnahmen zur Durchführung ehrgeiziger Reformen für die Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Erhöhung der Kaufkraft treffen zu wollen. Inzwischen sind die

Konturen dieser sogenannten Sommervereinbarung erkennbar, eine konkrete Ausgestaltung fehlt aber noch. In den internen Beratungsgremien der belgischen VDL-Unternehmen wurden diese Themen selbstverständlich angesprochen. Die diesbezüglichen Beratungen sind konstruktiv verlaufen.

GESELLSCHAFTLICH VERANTWORTLICHES UNTERNEHMEN

VDL Groep betrachtet gesellschaftlich verantwortliches Handeln als integralen Bestandteil ihrer Unternehmenspolitik. Als Familienunternehmen war VDL Groep von Anfang an stark in das Lebens- und Arbeitsumfeld eingebunden. Für uns ist es deshalb selbstverständlich, einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft zu leisten. Das tun wir, indem wir uns um Kontinuität und ein gutes Gleichgewicht zwischen den Interessen unserer Mitarbeiter, unserem Lebens- und Arbeitsumfeld und einem gesunden Unternehmensergebnis bemühen.

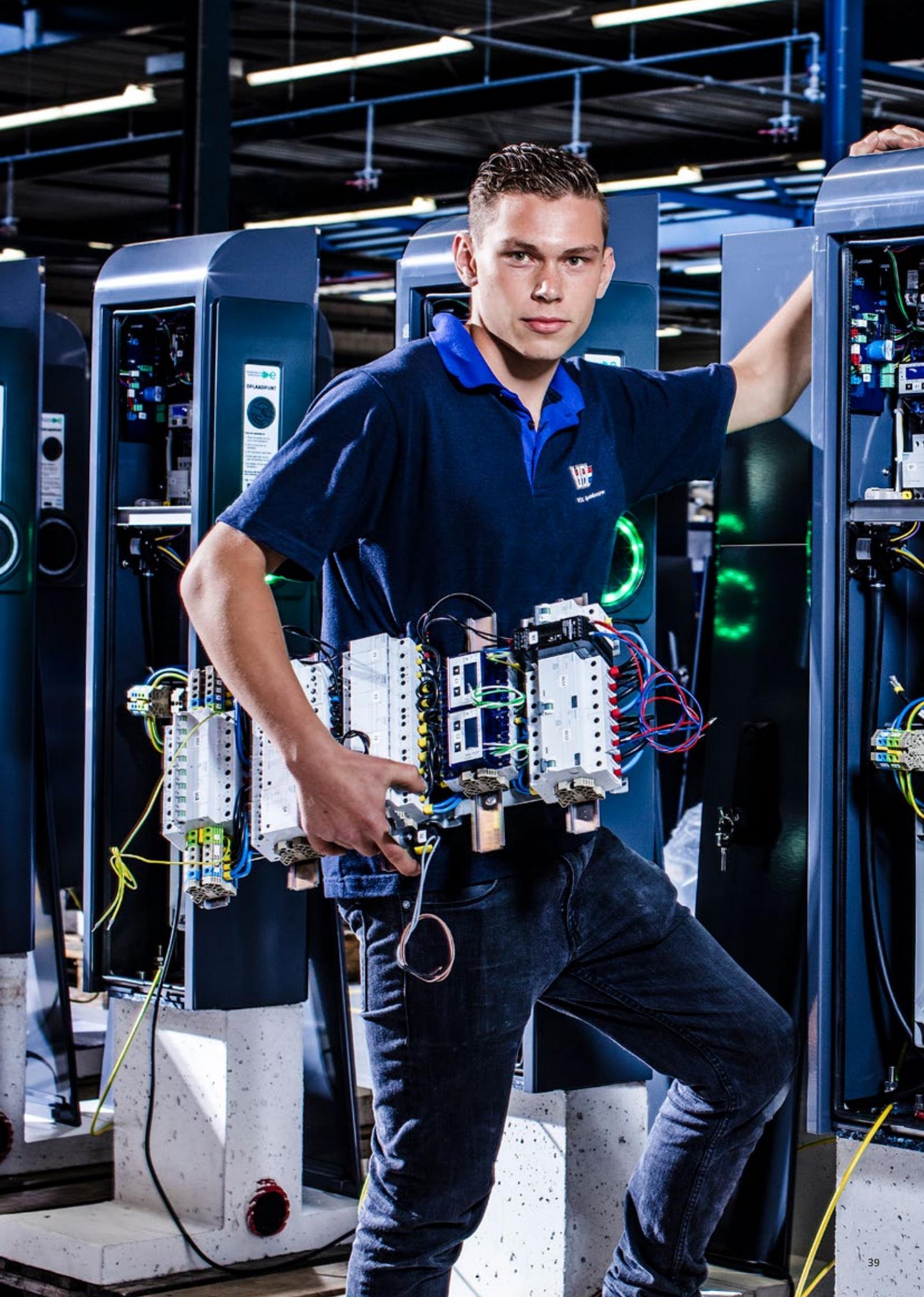
Nachhaltig bauen und recyceln

VDL verfolgt eine nachhaltige Umweltpolitik. Der Umsetzung von Energiespar- und Abfallvermeidungsplänen sowie dem Recycling von Rohstoffen gilt unsere ständige Aufmerksamkeit. Unsere Gebäude errichten wir in eigener Regie. Wir verfolgen bei allen Neubau- und Sanierungsprojekten das Ziel, Material und Energie zu sparen und die Umwelt zu schonen. In diesem Zusammenhang suchen wir z. B. nach intelligenten Lösungen mit viel Tageslicht in den Fabriken, installieren LED-Beleuchtung und Sonnenkollektoren, arbeiten mit Wärme- und Kältespeicherung im Boden und nutzen die Restwärme aus dem Fertigungsprozess für die Beheizung von Betriebsgebäuden.

Hier ein paar Beispiele aus der Praxis: Bei VDL Nedcar in Born werden z. B. in der Lackierstraße Lackteilchen für die Wiederverwertung aufgefangen. VDL Wientjes Emmen ist 2017 ganz zu 'grünem' Strom übergegangen und leistet so einen Beitrag zur Senkung des CO₂-Ausstoßes. Die Zentrale von VDL Goep in Eindhoven wird nach dem GPR-Zertifikat für nachhaltiges Bauen erweitert und umgebaut. Dabei wird auf einen möglichst geringen Energieverbrauch, Geräuschreduzierung, umweltbewusste Materialwahl, ausreichende Belüftung und eine intelligente Nutzung von Tageslicht geachtet. Unter anderem durch den Einsatz von Solarzellenplatten und Wärmepumpen wird das Gebäude energieneutral beheizt werden. Der Neubau von VDL Kunststoffen in Nederweert wurde Ende des ersten Quartals 2018 seiner Bestimmung übergeben. Nachhaltigkeit und Senkung des Energieverbrauchs waren Vorgaben für den Bau. So wird die Restwärme aus dem Fertigungsprozess für die Beheizung des Betriebsgebäudes genutzt. Über Trockenkühler auf dem Dach wird die in Pufferkellern gespeicherte Außenkälte zur Kühlung des Fertigungsprozesses genutzt. Bei VDL Parree in Sevenum werden die Fußböden mit Kühlwasser aus den Maschinen beheizt. Außerdem werden alle Rohstoffe wiederverwendet oder bekommen ein zweites Leben, so dass nichts weggeworfen werden muss.

Nachhaltige Lebensumgebung

Obwohl aufgrund unserer Zulieferaktivitäten der VDL-Anteil an den Produkten dem Auge oft verborgen bleibt, fertigen wir Maschinen und Produkte, die wesentlich zu einer besseren, nachhaltigen Lebensumgebung beitragen. Dies erfolgt unter anderem im Automobilbereich (elektrisches Fahren und Batterietechnologie), im Gesundheitswesen (z. B. Geräte für die Krebsbehandlung), in der Wissenschaft (Erforschung des Weltalls), beim Materialeinsatz und bei der Reduzierung von Abfällen. Wir entwickeln



oder modifizieren Entwürfe zur Erhöhung und Verbesserung der Machbarkeit dieser Maschinen und Produkte. Mit intelligenten Entwürfen und fortschrittlichen Fertigungsmethoden bieten wir unseren Kunden Mehrwert und schaffen Arbeitsplätze.

Einige Beispiele für die nachhaltigen Produkte, die VDL (mit-)entwickelt und produziert, sind Teile für ein E-Bike, ein Buggy aus recyceltem Kunststoff, eine Produktlinie, um aus Pflanzenresten nachhaltiges Baumaterial zu machen, eine Maschine, um Abfälle in Biogas umzuwandeln, und die wieder verwendbare Doppert-Trinkflasche. VDL Wientjes Emmen, das diese nachhaltige Trinkflasche herstellt, wurde dafür 2017 mit dem Cradle-to-Cradle-Zertifikat ausgezeichnet.

Bei VDL Kunststoffen wurde auch in neue Spritzgießmaschinen investiert, die über den neuen N2-Generator verfügen, mit dem gefilterter und gereinigter Stickstoff aus der Außenluft zum Einspritzen von Gasen genutzt werden kann. Die macht den Kauf und den Transport von flüssigem Stickstoff überflüssig.

Die Aktivitäten von VDL AEC Maritime tragen ebenfalls dazu bei, die Lebensumgebung nachhaltiger zu gestalten. Weil mit den Abgasen von Schiffen weniger Schwefelpartikel (Feinstaub) ausgestoßen werden, verringert sich die Luftverschmutzung. Dies ist umweltfreundlich und wirkt sich positiv auf die Gesundheit der Bevölkerung aus. VDL AEC Maritime trägt dazu mit sogenannten Scrubbern bei, die in den Schornstein ('funnel') von Seeschiffen eingesetzt werden. Durch das Vernebeln von Wasser wird der Schwefelgehalt in den Abgasen des Schiffmotors auf den vorgeschriebenen Wert reduziert.

Kreislaufwirtschaft

In einer Kreislaufwirtschaft sind – wie der Name schon sagt – die Abfallströme in einer Art Kreislauf miteinander verbunden, so wie es auch in der Natur der Fall ist. Ein Kreislaufsystem ist darauf ausgelegt, möglichst viele Produkte und Materialien wiederzuverwenden und die Wertvernichtung zu begrenzen, statt Rohstoffe zu Produkten zu verarbeiten, die nach Ablauf ihrer Lebensdauer vernichtet werden.

Bei VDL ist Kreislaufwirtschaft in weiten Teilen selbstverständlich. Wir haben sie in unsere Betriebsprozesse integriert. Kreislaufwirtschaft kann nämlich die Lebenszykluskosten insgesamt erheblich senken. Bei VDL liegt die Verantwortung bei den Unternehmen selbst. Unsere Geschäftsführer sind für ihre Gewinn- und Verlustrechnung verantwortlich. Deshalb sind sie motiviert, Kosten zu sparen. Die Konzernleitung ermutigt die Einzelunternehmen, nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

Eine Kreislaufwirtschaft bietet Chancen für den Unternehmer: Mehr Kettenzusammenarbeit, Kettenintegration und Kettenverantwortung ermöglichen eine andere Art der Entwicklung. Zum Beispiel eine Entwicklung, bei der Verschwendung aus Fertigungsprozessen verbannt wird. Diese Chancen können wir nur nutzen, wenn sich alle an der Kreislaufwirtschaft beteiligen: Unternehmen, Behörden und Verbraucher. Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass die Wirtschaft immer stärker vom Verbraucher gesteuert wird. Unternehmen dürfen nicht erwarten, dass sie dem Verbraucher Produkte und Dienstleistungen aufzwingen können, vielmehr stehen sie im Dienst dieser Verbraucher, die sich der Bedeutung von Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft zunehmend bewusst werden. Enge Zusammenarbeit zwischen allen Parteien ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Kreislaufwirtschaft. Zusammenarbeit ist die Energiequelle für ein Kreislaufsystem und sie ist quasi Teil der DNA von VDL Groep.

Sicherheit und Gesundheit

VDL Groep ist ein Familienunternehmen, das seine Mitarbeiter in den Mittelpunkt stellt. Die Mitarbeiter sind das Herzstück des Unternehmens. Es ist uns wichtig, ihnen einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz zu bieten, an dem sie sich wohlfühlen und weiterentwickeln können. Besondere Aufmerksamkeit wurde 2017 der Reduzierung der körperlichen Belastung während der Arbeit und einem sicheren Umgang mit Maschinen und Gefahrenstoffen gewidmet. Große Schritte wurden in mehreren Unternehmen bei der Implementierung der sogenannten 5S-Methode für Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz unternommen. Auch das Wohlergehen unserer Mitarbeiter hat einen hohen Stellenwert. So haben wir in den Niederlanden eine eigene Abteilung für die Fehlzeitenkontrolle, die sich vom ersten Fehltag an um die Wiedereingliederung des Mitarbeiters bemüht.

Ausbildung, Schulung und Entwicklung

VDL Groep bietet auf allen Ebenen Praktikum- und Diplomarbeitsplätze. Außerdem bilden wir intern Lehrlinge aus. In enger Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen hat VDL eigene berufsbegleitende BBL-Ausbildungen entwickelt. Diese nutzen wir, wenn in unseren Betrieben eine große Nachfrage nach Fachkräften in einem bestimmten Bereich besteht. Es gibt bei VDL Groep mehrere Beispiele für BBL-Ausbildungen, die zu mehr als 25 Prozent auf das jeweilige VDL-Unternehmen abgestimmt sind. Man denke zum Beispiel an die Ausbildung zu Montagemitarbeitern speziell für Busse, zu Maschinenbedienern in der Kunststoffverarbeitung, zu Werkzeugmachern oder Schweißern. Die Auszubildenden in einer BBL-Ausbildung arbeiten vier Tage in der Woche in einer Produktionsumgebung und gehen einen Tag zur Schule. VDL Groep verfügt über 50 anerkannte Ausbildungsbetriebe mit insgesamt 80 Ausbildern.

Wir haben rund 300 Plätze für berufsvorbereitende Praktika (Niveau 1 bis 4). Darüber hinaus bieten wir Teilzeitausbildungen auf unterschiedlichen Niveaus (mittlere und höhere Berufsausbildung) wie z. B. den Ausbildungsgang Engineering (Werkzeugbau und Mechatronik), eine zweijährige höhere Berufsausbildung in Zusammenarbeit mit Fontys Hogescholen in Venlo. Gänzlich eigene Ausbildungen oder Ausbildungen mit eigenem Profil haben sich als sehr effektiv erwiesen, weil sie eine gute Abstimmung auf den jeweiligen Bedarf ermöglichen. Darüber hinaus unterhält VDL Groep gute Beziehungen zu Studienverbänden und Bildungseinrichtungen und bietet Gastunterrichtsstunden an Schulen, Praktika für Dozenten und Studienberater, Gastvorträge und Tage der offenen Tür an.

Interne Aufstiegsmöglichkeiten

Einen Schwerpunkt in unserem Bestreben, Kontinuität und Unternehmenskultur zu erhalten, bilden die internen Aufstiegsmöglichkeiten. Freie Stellen, insbesondere für Führungskräfte, versuchen wir bevorzugt mit geeigneten Kandidaten aus den eigenen Reihen zu besetzen. Für junge ehrgeizige Mitarbeiter gibt es die Plattform YVE (Young VDL Employee). Mehrere Male im Jahr kommen sie zusammen, um in anregender, informeller Atmosphäre Wissen und Erfahrungen auszutauschen.

Soziales Engagement

Wir bringen unser soziales Engagement für die Region, in der wir aktiv sind, auf unterschiedliche Weise zum Ausdruck, z. B. durch enge Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und Behörden und durch das Sponsoring verschiedener sportlicher, kultureller und gesellschaftlicher Veranstaltungen und Vereine. So sponsern wir z. B. die Fußballvereine PSV und FC Eindhoven, den Marathon Eindhoven, das Reitturnier

Indoor Brabant und das Noordbrabants Museum in Den Bosch. Um das Interesse der Jugend für Technik und technische Ausbildungen wach zu halten, unterstützen wir eine Reihe von Aktivitäten zur Technikförderung, wie z. B. die 'Ontdekfabriek' (Entdeckerfabrik für Kinder) in Eindhoven und die Dutch Technology Week. Darüber hinaus arbeiten wir mit den Studententeams FAST (mit Ameisensäure angetriebener Bus) und InMotion (elektrischer Rennwagen) zusammen. Wir nehmen am nationalen Berufswettbewerb Vakkanjers und am Ir. Noordhofprijs zur Förderung technischer Begabungen teil. 2017 wurde Artur van de Biggelaar von VDL Apparatenbouw als 'Junior-Fachtalent' ausgezeichnet. Nominiert waren auch Tino Glas von VDL GL Precision in der Kategorie Junior-Fachtalent und Korkmaz Kahveci, ebenfalls VDL GL Precision, für den Preis als beste Fachkraft in der Kategorie Metall.

VDL Foundation hat 2017 mehrere ehrenamtliche Organisationen im Bereich Pflege und Wohlfahrt mit Spenden finanziell unterstützt. Die Stiftung Leergeld Eindhoven erhielt einen Scheck über 40.000 Euro, um 300 Kindern aus finanzschwachen Familien, Schwimmunterricht zu ermöglichen und sie mit Fahrrädern auszustatten. VDL Foundation hat 2014 mit einem Betrag von 250.000 Euro begonnen, der in drei Jahren verschiedenen guten Zwecken zugutekam. 2016 wurde beschlossen, VDL Foundation fortzuführen. Die Stiftung wird sich auch weiterhin um gesellschaftliche Projekte im Bereich Pflege und Wohlfahrt kümmern.

INNOVATION

VDL Groep hat sich die kontinuierliche Verbesserung und Erneuerung von Produkten und Fertigungsprozessen auf die Fahne geschrieben. Deshalb beschäftigen wir uns Tag für Tag mit dem Einsatz und der Entwicklung der allerneuesten technischen Möglichkeiten, um unsere Stellung auf einem konkurrenzstarken Weltmarkt zu stärken. Innovation ist ein essenzieller Bestandteil unseres Handelns.

2017 hat VDL Groep 101 Millionen Euro für Forschung und Entwicklung (F&E) aufgewendet; insgesamt 1.050 Mitarbeiter waren im Bereich F&E tätig. In den F&R Top 30 des 'Technisch Weekblad' (niederländische Wochenzeitschrift zu technischen Themen, Ausgabe 2017) rangiert VDL Groep unter den innovativsten Unternehmen der Niederlande. VDL Groep ist damit auch eines der innovativsten Familienunternehmen in den Niederlanden. Die aktuellen Zahlen für 2017 wird das Technisch Weekblad in Kürze bekannt geben.

Zusätzlich zu den im Bereich Forschung & Entwicklung investierten 101 Millionen Euro haben wir im vergangenen Jahr 175 Millionen Euro für Betriebsgebäude, Maschinen und sonstige Betriebsmittel aufgewendet.

Produkt- und Prozessinnovation

VDL Groep hat sich ein hohes Innovationsziel gesetzt: Wir wollen uns in Disziplinen spezialisieren, die andere nicht oder weniger gut beherrschen. In den unterschiedlichen Branchen wollen wir eine hervorragende Stellung erlangen. Wir müssen uns dadurch auszeichnen, dass wir eine hochwertige Wertschöpfung erbringen.

Im Arbeitsbereich Zulieferungen werden die Unternehmen von VDL Groep immer häufiger schon in einem frühen Stadium in die Produktentwicklung einbezogen. Mit unserem Wissen in den Bereichen Materialien, Fertigung, Montage und Kettenmanagement können wir zur Wertschöpfung beim Kunden beitragen. Von



'build to print' (Produzieren nach Zeichnung) über 'build to specifications' (Produzieren nach Spezifikationen) bis hin zu 'build to roadmap' (einschließlich Hinzufügen von Innovationen). Wir werden für unsere Kunden immer mehr zum 'One-Stop-Shop'-Zulieferer.

Im Arbeitsbereich Fahrzeugmontage gilt unsere ständige Aufmerksamkeit der Produkt- und Prozessoptimierung. Dazu gehört die Optimierung von Prozessen, um Fahrzeuge besser und schneller montieren zu können. 2017 stand im Zeichen von Anpassungen an der Fertigungslinie, die erforderlich waren, um das MINI Countryman Plug-in Hybrid Vehicle und vor allem den BMW X1 als vierten Fahrzeugtyp bei VDL Nedcar produzieren zu können. Vorhandene Fertigungslinien wurden um Montagezellen ergänzt, in denen Autoteile zusammengestellt werden. Auch die Logistik in der Fabrik wird komplexer, da Teile für den BMW X1 auch in Born gelagert und vorsortiert werden.

Ein wichtiges Ziel von VDL Groep ist es, der Experte für die Elektrifizierung von Heavy-Duty-Mobilität (Lkw, Busse, AGV) zu werden. Wir haben große Schritte zur Stärkung unserer Position unternommen. Dies gilt nicht nur für Fahrzeuge, sondern auch für Batteriemanagementsysteme, Ladeinfrastruktur, Energiespeicherung und Energielieferung. Bei der Elektrifizierung von Bussen sind wir europäischer Marktführer. Diese Stellung wollen wir weiter ausbauen.

Im Arbeitsbereich Busse beobachten wir ebenfalls die Entwicklung vom Produktlieferanten zum Gesamtanbieter. Wir liefern nicht nur Busse, sondern maßgeschneiderte Lösungen, die dazu beitragen, in einer nachhaltigen Welt das Lebensumfeld angenehmer und das Reisen komfortabler zu machen. Eine große Rolle hat 2017 in der Bussparte der Bau von 100 Elektrobussen für Connexion gespielt. Diese haben ab April 2018 den Linienbetrieb im Konzessionsgebiet Amstelland-Meerlanden aufgenommen. Diese Fahrzeuge stoßen keine Schadstoffe aus und fahren bedeutend leiser als herkömmliche Busse. Damit der Aktionsradius für einen ganzen Tag reicht, werden die Batterien der 100 Elektrobusse zwischendurch nachgeladen. Es handelt sich hier um die größte Elektrobussflotte, die in Europa unterwegs ist.

Im Arbeitsbereich Fertigprodukte hat die Zusammenarbeit zwischen VDL Containersystemen und VDL Steelweld zur Weiterentwicklung des Automatic Guided Vehicle (AGV) geführt, das unbemanntes Fahren in einer abgeschirmten Umgebung mit anderen Verkehrsteilnehmern möglich macht. Der modulare Aufbau des Fahrzeugs wurde so angepasst, dass durch eine intelligente Integration von Computern, Kameras, Sensoren und Scannern ein zertifiziertes Sicherheitsniveau erzielt werden kann.

2017 haben wir unsere Position im Bereich intelligente Mobilität weiter ausgebaut. Diese wird, wie neue Folgeaufträge für autonom fahrende Fahrzeuge zeigen, neben der Elektromobilität, die die Grundlage für künftige Mobilitätskonzepte bildet, immer mehr Einfluss auf unser Leben gewinnen. Konnektivität und Services fügen sich ebenfalls nahtlos in die Ambitionen von VDL Groep ein, der Experte für intelligente Mobilität im Bereich Heavy-Duty-Fahrzeuge zu werden. Das Wissen, das wir erworben haben, ist auch in den Elektro-Lkw eingeflossen, den wir 2018 vorstellen werden.

Ziel unserer Unternehmen im Arbeitsbereich Fertigprodukte ist es, mit der Entwicklung von Produkten und Prozessen sowie ihrer Optimierung in den einzelnen Branchen eine herausragende Position zu erlangen und den Marktwert unserer Kunden zu steigern.

Brainport Regio Eindhoven

VDL Groep hat ihren Hauptsitz in der Brainport-Region Eindhoven. Diese Technologie-Region ist eine gute Heimatbasis für unser Unternehmen. Durch die Zusammenarbeit mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Behörden, anderen Unternehmen und Kunden sind wir in der Lage, technisch hochwertige Produkte herzustellen und Prozesse zu entwickeln, die in der Welt einzigartig sind. 2016 wurde Brainport Eindhoven von der niederländischen Regierung zum dritten 'Mainport' des Landes erklärt. 2017 wurden Schritte unternommen, um auf den 'Silbermedaillen-Platz' vorzurücken. Anfang 2018 hat der Staat eine erste finanzielle Beteiligung zugesagt. Auch VDL Groep hat ihren Beitrag geleistet. Dieser erste Betrag über 130 Millionen Euro soll – finanzielle Unterstützung aus der Region vorausgesetzt – der erste im Rahmen einer mehrjährigen strukturellen Investition des Staates in dieser Region sein. Bis zum Sommer 2018 soll der zugehörige nationale Aktionsplan stehen.

STRATEGIE

VDL Groep bemüht sich um beherrschtes Wachstum, wobei eine kontrollierte Unternehmensführung und die Sicherung der starken finanziellen Position im Vordergrund stehen. Die Strategie der VDL Groep ist auf eine kontinuierliche Verbesserung der Wettbewerbsposition ausgerichtet. Wichtig sind in diesem Zusammenhang Kostenanalyse und Kosteneinsparung. VDL Groep strebt außerdem die Wahrung des höchstmöglichen Qualitätsniveaus in allen Tochtergesellschaften an. Aus diesem Grund sind unsere Investitionen auf die Erneuerung, Verbesserung und Erweiterung von Produkten und Fertigungsmöglichkeiten abgestimmt. In unserer Personalpolitik räumen wir den internen Aufstiegsmöglichkeiten unserer Mitarbeiter hohe Priorität ein.

VDL Groep legt großen Wert darauf, weiterhin wettbewerbsfähig in Westeuropa produzieren zu können. Durch Investitionen in solides fachliches Können, in Robotik und Automatisierung wollen wir unsere Wettbewerbsposition auf dem internationalen Markt kontinuierlich verbessern. Unsere ausländischen Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, unsere Position hier in Westeuropa weiter zu stärken. Über Vertriebsniederlassungen in verschiedenen Ländern und ein ausgedehntes Netz von Importeuren und Vertretungen können wir unsere Produkte in der ganzen Welt verkaufen. Dabei ist Integrität im Geschäftsverkehr ein zentraler Wert, wobei keine Ausnahmen für Aufträge aus Ländern mit diesbezüglich hohem Risiko gemacht werden. Trotz der Größe von VDL Groep und des zunehmend internationalen Charakters unseres Unternehmens ist und bleibt VDL zu hundert Prozent eine Familiengesellschaft. Dies bietet viele Vorteile wie z. B. schnellere Entscheidungsprozesse und langfristige Fokussierung.

Mit der Nachfrage unserer Kunden erweitert sich auch unser Angebot, so dass sich unser Platz in der Lieferkette verschiebt. Kunden verlangen immer häufiger mehr als nur die Lieferung eines Produkts oder einer Technik. Der Bedarf an integralen Lieferungen, die Software, Elektronik und Mechanik einschließen, nimmt ständig zu. In Zusammenarbeit mit guten Partnern können wir diese Herausforderung gemeinsam meistern. Immer häufiger sind wir an der Entwicklung von Produkten, Prozessen und Techniken bei unseren Kunden sowie an Reparatur und Wartung beteiligt.

GESCHLECHTERGLEICHHEIT

VDL Groep fällt unter die gesetzlichen Regelungen des "Wet bestuur en toezicht". Dieses Gesetz regelt die Struktur der Unternehmensführung und das Berichtswesen von Personen- und Kapitalgesellschaften. Wir wollen langfristige Beziehungen zu unseren Mitarbeitern aufbauen, um unsere Kultur zu bewahren. Für VDL Groep zählen die Kapazitäten einer Person und dass sich der richtige Mitarbeiter am richtigen Platz befindet. Geschlecht, Alter, Nationalität und Hintergrund spielen dabei keine Rolle.

Selbstverständlich bemühen wir uns um eine gleichmäßige Verteilung der Aufsichtsrats- und Vorstandssitze über Männer und Frauen, weil wir der Meinung sind, dass Diversität im weitesten Sinne des Wortes einem Unternehmen zugutekommt. 2017 waren gut zehn Prozent unserer 16.137 Mitarbeiter Frauen. 16,7 Prozent des Hauptvorstands sind weiblich.

Selbstverständlich werden wir auch in Zukunft nach Möglichkeiten suchen, mehr Stellen mit Frauen zu besetzen und mehr Frauen für technische Berufe zu begeistern. 2018 werden wir dies in unserer Kommunikation besonders zum Ausdruck bringen. Zum Erhalt unserer Unternehmenskultur und zur Sicherung der Kontinuität unserer Unternehmensführung ziehen wir es vor, Geschäftsleitungsfunktionen aus den eigenen Reihen zu besetzen. Wir weisen darauf hin, dass ein Anteil von 30 Prozent Frauen an der Unternehmensspitze, wie von der Politik gefordert, im technischen Sektor eine große Herausforderung ist.

Im Hauptvorstand von VDL Groep hat es 2017 zwei Wechsel gegeben. Nach 18 Dienstjahren und dem Erreichen des Rentenalters wurde Jan Karrssen drei Monate nach Jahresbeginn von Paul van Vroonhoven abgelöst. Wim Maathuis ist nach 42-jähriger Laufbahn bei VDL im Oktober in den Ruhestand getreten. Wim Maathuis war eine der Stützen von VDL Groep und seit 1975 in die Geschicke unseres Familienunternehmens involviert.

Um das Wachstum von VDL Groep bewältigen zu können, wurden in rund 12 Monaten 8 von 12 Mitgliedern des stellvertretenden Vorstandsteams ernannt. Damit wollen wir unseren Unternehmen die Aufmerksamkeit widmen, die sie verdienen. Unsere stellvertretenden Vorstände fungieren als Sparringpartner unserer Geschäftsführer in den Einzelunternehmen und vertreten diese Unternehmen in der Vorstandsversammlung.

AUSBLICK

Nicht zuletzt dank der guten gruppeninternen Zusammenarbeit konnte VDL Groep 2017 in vielerlei Hinsicht gegenüber dem Vorjahr Verbesserungen erzielen. Diese Entwicklung liegt auf einer Linie mit den Erwartungen im vergangenen Jahr. Es wurde ein breites, solides Fundament gelegt, auf dem wir 2018 aufbauen können. Der Umsatz im ersten Quartal ist vielversprechend. Er stieg von 1.145 Millionen Euro 2017 auf 1.496 Millionen Euro 2018. Auch das Auftragsvolumen (VDL Nedcar ausgenommen) hat gegenüber dem ersten Quartal 2017 zugenommen: von 825 Millionen Euro auf 854 Millionen Euro 2018. Alle vier Arbeitsbereiche wachsen. Aus der enormen Diversität unserer Aktivitäten ergibt sich eine gute Streuung der Risiken.

Wirtschaftlich haben wir den Wind im Rücken. Wie es aussieht, wird auch 2018 wieder ein gutes Jahr für VDL Groep werden. Ein Jahr, in dem wir erneut unser Wachstum organisieren, unsere Organisation stärken, unseren Fokus schärfen und die kommerzielle Internationalisierung vorantreiben werden. Wir erwarten, dass der kombinierte Umsatz um etwa 20 Prozent auf ca. 6 Milliarden Euro ansteigen wird. Alle Arbeitsbereiche werden zu diesem Wachstum beitragen.

Wir werden weiter kräftig in unsere Mitarbeiter, Gebäude und Maschinen investieren. Die Investitionen werden sich 2018 voraussichtlich auf 148 Millionen Euro belaufen. Wir blicken ambitioniert in die Zukunft. Aber wir müssen auch wachsam bleiben und auf schlechtere Zeiten vorbereitet sein.

2017 haben wir mit den drei größten niederländischen Banken Gespräche aufgenommen, um neuen finanziellen Spielraum für den Bedarfsfall zu schaffen. Diese Gespräche haben zu einer neuen langjährigen Bankenvereinbarung geführt, woraus sich – ergänzend zu unserem starken Eigenkapital – ein kräftiges finanzielles Fundament ergibt. Angesichts der derzeitigen Liquiditätslage und des 2018 erwarteten operativen Mittelflusses besteht kein weiterer externer Finanzierungsbedarf. Für die Risikostrategie und Risikobereitschaft in Bezug auf Finanzinstrumente verweisen wir auf Seite 66.

Wir haben vollstes Vertrauen in das Engagement, das Fachwissen, die Fähigkeiten und die Flexibilität unserer Mitarbeiter und werden gemeinsam erneut ein erfolgreiches Jahr gestalten.

Gemeinsam stark!

Eindhoven, 16 April 2018

Der Hauptvorstand,

Willem van der Leegte (Vorsitzender)

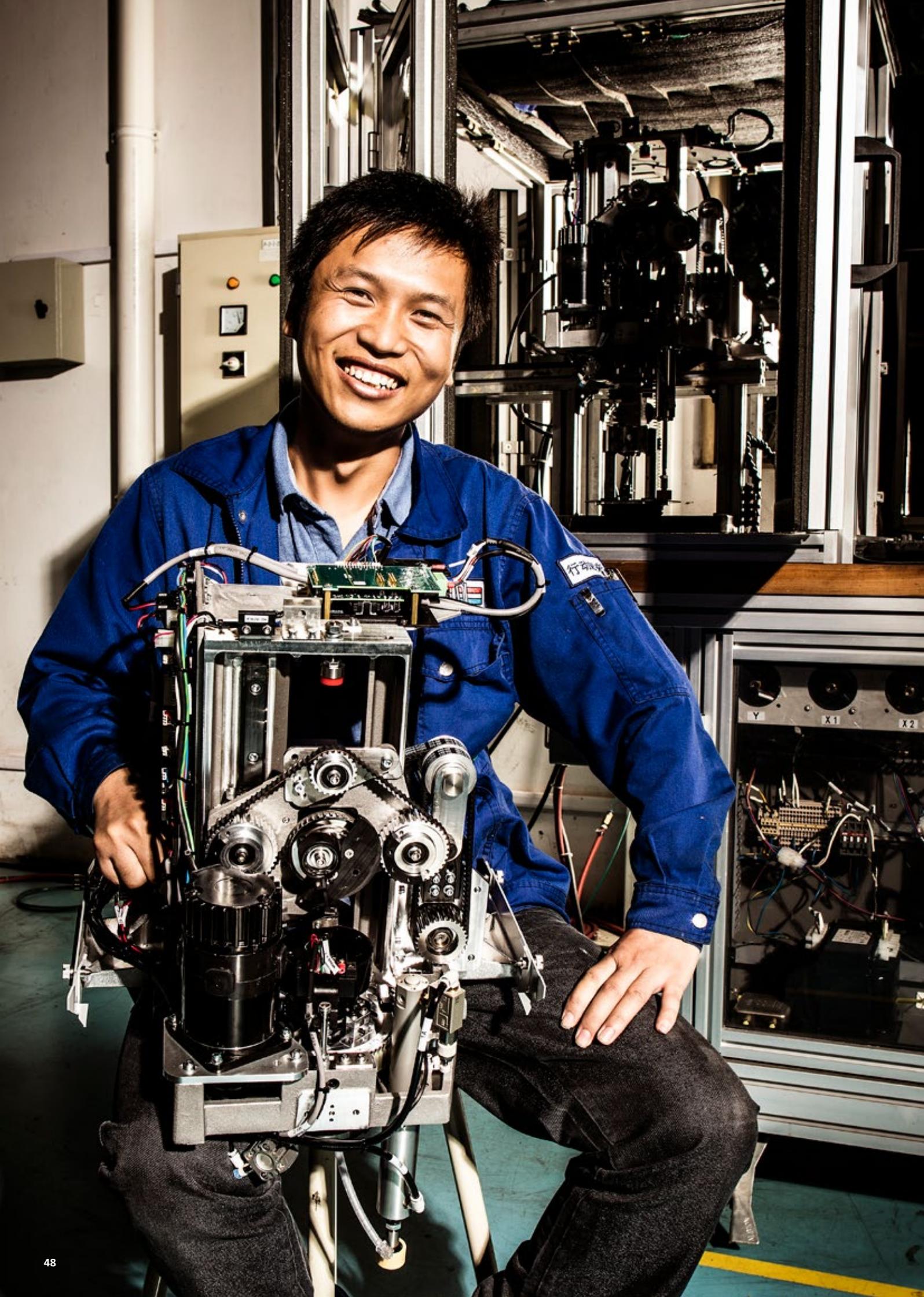
Pieter van der Leegte

Jennifer van der Leegte

Jan Mooren

Theo Toussaint

Paul van Vroonhoven



BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Hiermit legen wir den Aktionären den unter Verantwortung des Hauptvorstands aufgestellten Geschäftsbericht 2017 vor. Der darin enthaltene Jahresabschluss wurde von Govers Accountants in Eindhoven geprüft und mit einem Bestätigungsvermerk versehen. Anschließend haben wir den Jahresabschluss gebilligt.

Wir schlagen den Aktionären vor, den Jahresabschluss festzustellen und Hauptvorstand und Aufsichtsrat für die Geschäftsführungs- bzw. Aufsichtstätigkeit im Geschäftsjahr 2017 zu entlasten.

2017 hat der Aufsichtsrat fünfmal im Beisein des Hauptvorstandes getagt. Mitglieder des Aufsichtsrates hatten regelmäßig Einzelkontakte mit Mitgliedern des Hauptvorstandes und mit dem Vorstandsvorsitzenden. Der Aufsichtsrat hat einmal in Abwesenheit des Hauptvorstandes getagt, um u. a. über das Funktionieren des Aufsichtsrates, seiner Mitglieder und des Hauptvorstandes zu sprechen. Mit dem externen Abschlussprüfer fand die übliche jährliche Beratung statt. Bei dieser Gelegenheit wurde über die Zusammenfassung der Prüfungsfeststellungen, den Abschlussprüfungsbericht, die Berichterstattungssysteme, die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und die finanziell-administrative Organisation des Konzerns gesprochen. Jedes Jahr nimmt eine Vertretung des Aufsichtsrats an einer Sitzung des Zentralbetriebsrats teil. Auch in diesem Jahr hat der Aufsichtsrat mehreren VDL-Unternehmen Arbeitsbesuche abgestattet.

Theo van Deursen ist nach Erlöschen seines Mandats zum 10. April 2017 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Der Aufsichtsrat besteht seitdem aus vier Personen. Wim van der Leegte ist als delegierter Aufsichtsrat damit betraut, vielfältigere Kontakte zur Unternehmensleitung zu unterhalten und die Aufsicht über die laufende Geschäftstätigkeit in der Gesellschaft zu führen. Innerhalb des Aufsichtsrats wurden keine Sonderausschüsse eingerichtet.

Bei allen Versammlungen wurde im Detail über den operativen und finanziellen Geschäftsverlauf in Bezug auf die Budgets und sonstigen Zielsetzungen aller Einzelunternehmen und der Arbeitsbereiche, zu denen sie gehören, gesprochen. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Hauptlinien der Strategie des Verfolgens, die Investitions- und Akquisitionspolitik, die Entwicklung der Betriebsergebnisse, das interne Verwaltungs- und Kontrollsystem, die Sozialpolitik, die Organisation und die Entwicklung im Bereich Personal & Organisation und die Managemententwicklung. Außerdem wurde in allen Versammlungen mit dem Hauptvorstand intensiv über den weiteren Ausbau von VDL Nedcar und den Ausbau der Beziehungen zur BMW Group gesprochen. Auch die Entwicklungen im Arbeitsbereichs Busse waren ein häufiges Thema.

VDL Groep hat 2017 wieder ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielt. Sowohl der Umsatz und Gewinn als auch die Zahl der Mitarbeiter ist gestiegen. Im Bericht des Hauptvorstandes werden die Umsatz- und Ergebnisentwicklungen näher erläutert.

Wir sprechen dem Hauptvorstand, den Betriebsräten und allen Mitarbeitern unsere große Anerkennung für das 2017 erzielte Ergebnis und das geleistete Engagement aus.

Eindhoven, 16 April 2018

Der Aufsichtsrat,

Louis Deterink (Vorsitzender)

Arie Kraaijeveld

Wim van der Leegte

Lau Pas

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Erklärung des unabhängigen Abschlussprüfers

An: Die Aktionäre von VDL Groep B.V.

Unser Urteil

Der zusammengefasste Jahresabschluss 2017 (nachstehend 'zusammengefasster Jahresabschluss' genannt) von VDL Groep B.V. wurde dem geprüften Jahresabschluss 2017 von VDL Groep B.V. entnommen.

Unserem Urteil zufolge ist der beigefügte zusammengefasste Jahresabschluss in allen materiellen Belangen mit dem geprüften Jahresabschluss 2017 von VDL Groep B.V. konsistent und in Übereinstimmung mit den in der Erläuterung beschriebenen Grundlagen.

Der zusammengefasste Jahresabschluss besteht aus:

1. der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2017;
2. den folgenden Übersichten über 2017:
der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung und Übersicht über Herkunft und Verwendung der Mittel;
3. den zugehörigen Erläuterungen.

Zusammengefasster Jahresabschluss

Der zusammengefasste Jahresabschluss enthält nicht alle vom Bürgerlichen Gesetzbuch der Niederlande (Titel 9 BW 2) verlangten Erläuterungen. Die Zurkenntnisnahme des zusammengefassten Jahresabschlusses und unsere Erklärung dazu kann deshalb nicht an die Stelle der Zurkenntnisnahme des geprüften Jahresabschlusses von VDL Groep B.V. und unseres Bestätigungsvermerks treten.

Der geprüfte Jahresabschluss und unser Bestätigungsvermerk

Wir haben unsere Zustimmung zu dem geprüften Jahresabschluss 2017 von VDL Groep B.V. in unserem Bestätigungsvermerk vom 16. April 2018 erteilt.

Verantwortung der Geschäftsleitung und des Aufsichtsrats für den zusammengefassten Jahresabschluss

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Jahresabschlusses basierend auf den Grundlagen wie in der Erläuterung beschrieben. Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Aufsicht über den Prozess der Finanzberichterstattung der Gesellschaft.

Unsere Verantwortung

Unsere Verantwortung liegt in der Beurteilung, ob der zusammengefasste Jahresabschluss in allen materiellen Belangen auf der Grundlage unserer Tätigkeiten in Übereinstimmung mit niederländischem Recht, darunter der niederländische Standard 810 ('Opdrachten om te rapporteren betreffende samengevatte financiële overzichten' = Anweisungen zur Berichterstattung in Bezug auf zusammengefasste finanzielle Übersichten), mit dem geprüften Jahresabschluss konsistent ist.

Eindhoven, 16 April 2018

Govers Accountants / Adviseurs
Rudi van den Heuvel RA



**VDL GROEP
JAHRESABSCHLUSS
2017**

KONSOLIDIERTE BILANZ

(x 1.000 Euro)

| Aktiva | 31. Dezember 2017 | 31. Dezember 2016 |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Anlagevermögen | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| Goodwill | 2.915 | 3.437 |
| Sachanlagen | | |
| Betriebsgebäude und Gelände | 596.520 | 535.560 |
| Maschinen und Anlagen | 188.774 | 165.322 |
| Sonstige Anlagegüter | 67.140 | 60.455 |
| | 852.434 | 761.337 |
| Finanzanlagen | | |
| Beteiligungen | 62.411 | 50.614 |
| Sonstige Finanzanlagen | 7.241 | 6.758 |
| | 69.652 | 57.372 |
| Umlaufvermögen | | |
| Vorräte | | |
| Roh- und Hilfsstoffe | 203.572 | 169.812 |
| Unfertige Erzeugnisse | 284.545 | 245.987 |
| Fertige Erzeugnisse und Handelswaren | 98.120 | 100.160 |
| | 586.237 | 515.959 |
| Forderungen | | |
| Handelsdebitoren | 602.494 | 481.780 |
| Steuern | 5.344 | 1.122 |
| Sonstige Forderungen und transitorische Aktiva | 10.790 | 21.240 |
| | 618.628 | 504.142 |
| Liquide Mittel | 77.517 | 52.932 |
| | 2.207.383 | 1.895.179 |

| Passiva | 31. Dezember 2017 | 31. Dezember 2016 |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Gruppenkapital | | |
| Eigenkapital | 1.222.615 | 1.125.774 |
| Beteiligung Dritter | 265 | 0 |
| | <hr/> | <hr/> |
| | 1.222.880 | 1.125.774 |
| Rückstellungen | | |
| Für Altersvorsorge | 859 | 1.085 |
| Für latente Steuern | 16.786 | 15.315 |
| Für Garantieverpflichtungen | 41.601 | 33.405 |
| Sonstige Rückstellungen | 32.724 | 28.330 |
| | <hr/> | <hr/> |
| | 91.970 | 78.135 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 32.781 | 41.161 |
| Negativer Goodwil | 6.476 | 3.670 |
| | <hr/> | <hr/> |
| | 39.257 | 44.831 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 15.409 | 13.882 |
| Laufende Projekte | 51.329 | 76.714 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten | 483.128 | 296.495 |
| Steuern und Sozialversicherungsbeiträge | 99.278 | 81.941 |
| Sonstige Verbindlichkeiten und transitorische Passiva | 204.132 | 177.407 |
| | <hr/> | <hr/> |
| | 853.276 | 646.439 |
| | <hr/> | <hr/> |
| | 2.207.383 | 1.895.179 |

KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(x 1.000 Euro)

| | 2017 | 2016 |
|---|------------------|------------------|
| Fakturierter Umsatz | 4.899.358 | 3.032.133 |
| Änderungen bei laufenden Projekten | 25.384 | 8.737 |
| Netto Umsatz | 4.924.742 | 3.040.870 |
| Änderungen bei laufenden Projekten | 38.558 | 28.116 |
| Betriebliche Eigenleistungen | 5.243 | 2.063 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 22.434 | 28.116 |
| Summe der betrieblichen Erträge | 4.990.977 | 3.099.165 |
| Kosten von Roh- und Hilfsstoffe | 3.203.515 | 1.775.178 |
| Kosten von bezogenen Leistungen | 424.920 | 240.136 |
| Löhne und Gehälter | 893.408 | 668.687 |
| Abschreibungen auf (im)materielle Sachanlagen | 84.697 | 66.443 |
| Sonstige Betriebskosten | 196.915 | 161.033 |
| Summe der betrieblichen Aufwendungen | 4.803.455 | 2.911.477 |
| Betriebsergebnis | 187.522 | 187.688 |
| Finanzielle Aufwendungen | -2.455 | -2.493 |
| Ergebnis aus nicht konsolidierten Beteiligungen | 15.088 | 9.018 |
| Ergebnis vor Steuern | 200.155 | 194.213 |
| Steuern | -47.273 | -44.642 |
| Beteiligung Dritter | -38 | 0 |
| Ergebnis nach Steuern | 152.844 | 149.571 |

ZUSAMMENGEFASSTE KONSOLIDIERTE MITTELFLUSSÜBERSICHT

(x 1.000 Euro)

| | 2017 | 2016 |
|---|-----------------|-----------------|
| Mittelfluss aus operativer Tätigkeit | | |
| Betriebsergebnis | 187.522 | 187.688 |
| Abschreibungen (im)materielle Anlagengegenstände | 84.697 | 66.443 |
| Änderungen bei Rückstellungen | 12.413 | -2.447 |
| Auflösung negativer Goodwill | -1.892 | -1.631 |
| Wertminderung Finanzanlagen | -158 | -4 |
| Änderungen im Betriebskapital | 28.642 | -122.047 |
| Bezahlte Zinsen | -2.900 | -2.938 |
| Erhaltene Dividenden | 5.445 | 1.122 |
| Bezahlte Gewinnsteuern | -51.633 | -43.249 |
| Mittelfluss aus operativer Tätigkeit | 262.136 | 82.937 |
| Mittelfluss aus Investitionstätigkeit | | |
| Erwerb von Gruppengesellschaften | -2.211 | -432 |
| (Des-)Investitionen materielle Anlagengegenstände | -168.188 | -112.423 |
| (Des-)Investitionen Finanzanlagen | -2.560 | 1.726 |
| Mittelfluss aus Investitionstätigkeit | -172.959 | -111.129 |
| Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit | | |
| Bezahlte Dividende | -49.857 | -41.802 |
| Gewährte langfristige Darlehen | 620 | 860 |
| Tilgungen langfristiger Darlehen | -13.508 | -9.273 |
| Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit | -62.745 | -50.215 |
| Nettomittelfluss | 26.432 | -78.407 |
| Kurs- und Umrechnungsunterschiede | -3.374 | 299 |
| Änderung liquider Mittel | 23.058 | -78.108 |

GRUNDLAGEN FÜR BEWERTUNG UND ERGEBNISBESTIMMUNG

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNG

Aktivitäten

Die Aktivitäten von VDL Groep B.V. – mit Sitz Hoevenweg 1, in Eindhoven (NL) mit Handelsregistereintrag (KvK) 17017545 – und ihrer Gruppengesellschaften bestehen aus:

- Arbeitsbereich Zulieferungen: Metallbearbeitung, mechatronische Systeme und Modulbau, Kunststoffverarbeitung und Oberflächenbehandlung;
- Arbeitsbereich Fahrzeugmontage: Produzieren von Pkw für Dritte;
- Arbeitsbereich Busse: Fahrgestelle & Fahrgestellmodule, Reisebusse, Linienbusse, Mini- & Midibusse, Sonderfahrzeuge und Gebrauchtbusse;
- Arbeitsbereich Fertigprodukte: Federsysteme für die Auflieger- und Lkw-Industrie, Wärme-, Kühl- und lufttechnische Anlagen, Produktionsautomatisierungssysteme, Anlagen für die Öl-, Gas- und petrochemische Industrie, Systeme für den Agrarsektor, Solarien, Dachboxen, Containerhandlingsysteme, Müllsammelsysteme, Zigarren- und Verpackungsmaschinen, Komponenten für Schüttgutförderung und Absauganlagen sowie Systeme für den Explosions- und Brandschutz.

Verkauft wird im In- und Ausland; den wichtigsten Absatzmarkt bilden die Länder der Europäischen Union.

Schätzungen

Um die Grundlagen und Regeln für die Aufstellung des Jahresabschlusses anwenden zu können, muss sich der Vorstand von VDL Groep B.V. ein Urteil über verschiedene Angelegenheiten bilden und Schätzungen vornehmen, die für die in den Jahresabschluss aufgenommenen Beträge essenziell sein können. Wenn es für den in Paragraph 2:362, Absatz 1, des Bürgerlichen Gesetzbuches (BW) der Niederlande geforderten Einblick nötig ist, ist die Art dieser Urteile und Schätzungen einschließlich der zugehörigen Annahmen Gegenstand der Erläuterung zu dem jeweiligen Jahresabschlussposten.

Konsolidierung

In die Konsolidierung werden die Finanzdaten von VDL Groep B.V. zusammen mit ihren Gruppengesellschaften und anderen Rechtspersonen aufgenommen, für die sie eine überwiegende Weisungsbefugnis ausüben kann oder über die sie die zentrale Führung hat. Gruppengesellschaften sind Rechtspersonen, für die VDL Groep B.V. direkt oder indirekt eine überwiegende Weisungsbefugnis ausüben kann, weil sie die Mehrheit der Stimmrechte hält oder auf andere Weise die Kontrolle über die finanziellen und operationellen Tätigkeiten hat. Dabei finden auch die potenziellen Stimmrechte Berücksichtigung, die zum Bilanzstichtag direkt ausgeübt werden können.

Die Gruppengesellschaften und anderen Rechtspersonen, auf die VDL Groep B.V. eine überwiegende Weisungsbefugnis ausüben kann oder über die sie die zentrale Führung hat, werden zu 100% in die Konsolidierung einbezogen. Der Anteil Dritter am Gruppenkapital und am Gruppenergebnis wird separat ausgewiesen.

Intercompany-Transaktionen, Intercompany-Gewinne sowie Forderungen und Verbindlichkeiten von Gruppengesellschaften und anderen in die Konsolidierung aufgenommenen Rechtspersonen untereinander werden eliminiert, sofern die Ergebnisse nicht durch Transaktionen mit Dritten außerhalb der Gruppe realisiert wurden.

Unrealisierte Verluste aus Intercompany-Transaktionen werden ebenfalls eliminiert, sofern nicht von einer außergewöhnlichen Wertminderung auszugehen ist. Bewertungsgrundlagen von Gruppengesellschaften und anderen in die Konsolidierung aufgenommenen Rechtspersonen wurden erforderlichenfalls zur Angleichung an die geltenden Bewertungsgrundlagen für die Gruppe geändert.

Für die in der Konsolidierung enthaltenen Gesellschaften wird auf die Liste der Beteiligungen, wie in die sonstigen Daten aufgenommen, verwiesen.

Verbundene Parteien

Als verbundene Parteien gelten alle Rechtspersonen, über die eine überwiegende Weisungsbefugnis, eine gemeinsame Weisungsbefugnis oder ein bedeutsamer Einfluss ausgeübt werden kann. Rechtspersonen, die überwiegende Weisungsbefugnis ausüben können, werden ebenfalls als verbundene Parteien betrachtet. Auch die satzungsmäßigen Vorstandsmitglieder, andere Schlüsselpersonen im Management von VDL Groep B.V. und die Aktionäre von VDL Groep B.V. sowie enge Verwandte sind verbundene Parteien.

Bedeutsame Transaktionen mit verbundenen Parteien werden erläutert, sofern sie nicht unter normalen Marktbedingungen getätigt wurden. Erläutert werden in diesem Fall Art und Umfang der Transaktion sowie andere Informationen, die zur Verschaffung eines Einblicks erforderlich sind.

Akquisitionen und Desinvestitionen von Gruppengesellschaften

Vom Zeitpunkt der Übernahme an werden die Ergebnisse und identifizierbaren Aktiva und Passiva der übernommenen Gesellschaft in den konsolidierten Jahresabschluss aufgenommen. Der Übernahmzeitpunkt ist der Moment, in dem die überwiegende Weisungsbefugnis auf die jeweilige Gesellschaft ausgeübt werden kann. Der Anschaffungspreis besteht in dem Geldbetrag oder dem Äquivalent, der bzw. das für den Erwerb des übernommenen Unternehmens vereinbart wurde, zuzüglich etwaiger direkt zurechenbarer Kosten. Ist der Anschaffungspreis höher als der Nettobetrag des Realwerts der identifizierbaren Aktiva und Passiva, wird der Mehrbetrag als Goodwill unter dem Posten Immaterielle Vermögensgegenstände erfasst. Ist der Anschaffungspreis niedriger als der Nettobetrag des Realwerts der identifizierbaren Aktiva und Passiva, wird die Differenz (negativer Goodwill) als passiver Rechnungsabgrenzungsposten verbucht.

Die Gesellschaften, die in die Konsolidierung aufgenommen sind, bleiben bis zu dem Zeitpunkt in der Konsolidierung, zu dem sie verkauft werden; die Dekonsolidierung erfolgt zu dem Zeitpunkt, zu dem die vorwiegende Weisungsbefugnis übertragen wird bzw. die Beteiligungen nicht mehr den Kriterien von Gruppengesellschaften entsprechen.

Erläuterung zur Mittelflussübersicht

Die Mittelflussübersicht wurde nach der indirekten Methode aufgestellt. Die Geldmittel in der Mittelflussübersicht bestehen aus den liquiden Mitteln und kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit Ausnahme der Tilgungsverpflichtungen für Darlehen. Die Umrechnung von Mittelflüssen in Fremdwährungen erfolgt zu Festkursen, die annähernd den am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen entsprechen. Kursdifferenzen bei Geldmitteln werden gesondert in der Mittelflussübersicht ausgewiesen. Einnahmen und Ausgaben aus Zinsen, erhaltenen Dividenden und Gewinnsteuern sind in den Mittelfluss aus operativer Tätigkeit aufgenommen. Bezahlte Dividenden sind im Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Der Anschaffungspreis der erworbenen Gruppengesellschaft ist im Mittelfluss aus Investitionstätigkeit ausgewiesen, insoweit die Bezahlung in Form von Geld stattgefunden hat. Die Geldmittel, die in der erworbenen Gruppengesellschaft vorhanden sind, wurden auf den Kaufpreis in Abzug gebracht. Transaktionen, bei denen keine Kassenmittel fließen, darunter Finanzierungsleasing, wurden nicht in die Mittelflussübersicht aufgenommen.

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Allgemeines

Der konsolidierte Jahresabschluss wurde gemäß den gesetzlichen Bestimmungen von Titel 9 Boek 2 BW des Bürgerlichen Gesetzbuchs der Niederlande und den Aussagen in den vom niederländischen 'Raad voor de Jaarverslaggeving' herausgegebenen Richtlinien für die Jahresberichterstattung aufgestellt.

Aktiva und Verbindlichkeiten werden im Allgemeinen zum Anschaffungs- oder Herstellungspreis oder zum aktuellen Wert angesetzt. Wenn keine spezifische Bewertungsgrundlage angegeben ist, erfolgt die Bewertung zum Anschaffungspreis.

Vergleich mit dem Vorjahr

Die angewandten Grundlagen für die Bewertung und Ergebnisbestimmung sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Die vergleichenden Zahlen wurden nötigenfalls zu Vergleichszwecken angepasst.

Fremdwährungen

Die Posten im Jahresabschluss der Gruppengesellschaften werden unter Berücksichtigung der Währung des wirtschaftlichen Umfelds bewertet, in dem die Gruppengesellschaft ihre betrieblichen Tätigkeiten primär ausübt (Funktionswährung). Der konsolidierte Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt, der sowohl Funktions- als auch Berichtswährung von VDL Groep B.V. ist. Transaktionen in Fremdwährungen während des Berichtszeitraums sind im Jahresabschluss zum Kurs des Bilanzstichtages ausgewiesen.

Monetäre und nichtmonetäre Aktiva und Passiva in Fremdwährungen werden zum Kurs des Bilanzstichtages in die Funktionswährung umgerechnet. Die sich aus Abwicklung und Umrechnung ergebenden Kursdifferenzen gehen zu Gunsten oder zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung. Umrechnungsdifferenzen bei langfristigen gruppeninternen Darlehen, die de facto eine Erweiterung oder Schrumpfung der Nettoinvestition von Auslandsbeteiligungen sind, gehen direkt zu Gunsten oder zu Lasten des Eigenkapitals.

Die Aktiva und Passiva sowie die Erträge und Aufwendungen von in die Konsolidierung aufgenommenen Beteiligungen mit einer anderen Funktionswährung als der Berichtswährung werden zum Kurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Goodwill und Anpassungen an den Realwert von identifizierbaren Aktiva und Passiva werden als Teil dieser Beteiligungen betrachtet und ebenfalls zum Kurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Umrechnungsdifferenzen gehen direkt zu Gunsten oder zu Lasten des Eigenkapitals.

Operate-Leasing

Bei der Gesellschaft können Leasingverträge bestehen, bei denen ein großer Teil der mit dem Eigentum verbundenen Vor- und Nachteile nicht bei der Gesellschaft liegt. Diese Leasingverträge werden als Operate-Leasing ausgewiesen. Verbindlichkeiten aus Operate-Leasing werden unter Berücksichtigung des Entgelts, das der Leasinggeber erhält, auf linearer Basis über die Laufzeit des Vertrages in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Finanzinstrumente

Die unter dem Posten Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen, sofern sie sich auf das Handelsbuch beziehen oder Eigenkapitalinstrumente außerhalb des Handelsbuches betreffen, sowie Derivate mit zugrunde liegendem börsennotiertem Wert werden zum Realwert angesetzt. Alle übrigen in die Bilanz aufgenommenen Finanzinstrumente werden zu den (amortisierten) Gestehungskosten angesetzt.

Der Realwert ist der Betrag, zu dem – zwischen in der Sache gut informierten Parteien, die zu einer Transaktion bereit und voneinander unabhängig sind – ein Aktivum verhandelt oder ein Passivum abgewickelt werden kann. Wenn nicht direkt ein zuverlässiger Realwert zugewiesen werden kann, wird durch Ableiten aus dem Realwert von Bestandteilen oder von einem vergleichbaren Finanzinstrument ein Näherungswert ermittelt, oder der Realwert wird mit Hilfe von Bewertungsmodellen und Bewertungstechniken bestimmt.

Derivate werden bei Erstaufnahme in die Bilanz zum Realwert ausgewiesen; die Folgebewertung abgeleiteter Finanzinstrumente ('Derivate') ist davon abhängig, ob der dem Derivat zugrundeliegende Basiswert börsennotiert ist oder nicht. Ist der zugrundeliegende Basiswert börsennotiert, wird das Derivat zum Realwert ausgewiesen. Ist der zugrundeliegende Basiswert nicht börsennotiert, wird das Derivat zu den Gestehungskosten oder zum niedrigeren Marktwert ausgewiesen. Wie Wertänderungen des abgeleiteten Finanzinstrumentes behandelt werden, richtet sich danach, ob mit dem abgeleiteten Finanzinstrument Hedge-Accounting betrieben wird oder nicht.

VDL Groep B.V. wendet Hedge-Accounting an. In dem Augenblick, in dem eine Hedge-Beziehung eingegangen wird, wird dies von der Gesellschaft dokumentiert. Die Gesellschaft bestimmt in einem Test regelmäßig die Effektivität der Hedge-Beziehung. Dies kann durch Vergleichen der kritischen Merkmale des Hedge-Instruments mit den Merkmalen der abgedeckten Position erfolgen, oder durch Vergleichen der Veränderungen im Realwert des Hedge-Instruments und der abgedeckten Position.

VDL Groep B.V. wendet Cost Price Hedge Accounting außerdem für Devisentermingeschäfte zur Absicherung ihrer zukünftigen Transaktionen in Fremdwährung an. Falls zutreffend, wird der ineffektive Teil der Wertänderung der Devisentermingeschäfte in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den Aufwendungen und Erträgen ausgewiesen.

BEWERTUNGSGRUNDLAGEN FÜR DIE BILANZ

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zum Anschaffungspreis unter Abzug von Abschreibungen angesetzt. Berücksichtigt werden außergewöhnliche Wertminderungen, die vorliegen, wenn der Buchwert des Aktivums (oder der zahlungsmittelgenerierenden Einheit, zu der das Aktivum gehört) höher ist als der realisierbare Wert.

Für die Feststellung, ob für einen immateriellen Vermögensgegenstand eine außergewöhnliche Wertminderung vorliegt, wird auf den Abschnitt 'Außergewöhnliche Wertminderungen von Anlagevermögen' verwiesen.

Aus Akquisitionen entstandener und entsprechend dem Abschnitt 'Akquisitionen und Desinvestitionen von Gruppengesellschaften' berechneter Goodwill wird aktiviert und über die geschätzte zukünftige Nutzungsdauer (5 - 10 Jahre) linear abgeschrieben.

Sachanlagen

Betriebsgebäude und -gelände werden seit 1. Januar 2016 zu historischen Anschaffungskosten angesetzt. Dabei wird die Übergangsregelung, wie in RJ 212.8 (RJ = Raad voor de Jaarverslaggeving, niederländisches Rechnungslegungskomitee) aufgenommen, genutzt, so dass der aktuelle Wert zum 1. Januar 2016 als Ausgangspunkt für die historischen Anschaffungskosten verwendet wurde. Abschreibungen erfolgen linear unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Nutzungsdauer und der außergewöhnlichen Wertminderungen der

jeweiligen Aktiva. Eine Abschreibung auf Gelände findet nicht statt. Bei der sich aus der Übergangsregelung ergebenden Neubewertung von Gebäuden wurde eine latente Steuerschuld von 15% berücksichtigt.

Außergewöhnliche Wertminderungen, die zum Bilanzstichtag erwartet werden, werden berücksichtigt. Für die Feststellung, ob für eine Sachanlage eine außergewöhnliche Wertminderung vorliegt, wird auf den Abschnitt 'Außergewöhnliche Wertminderungen von Anlagevermögen' verwiesen.

Sonstige Anlagevermögen werden zum Anschaffungs- oder Herstellungspreis einschließlich direkt zurechenbarer Kosten unter Abzug linearer Abschreibungen während der erwarteten zukünftigen Nutzungsdauer und außergewöhnlicher Wertminderungen angesetzt. Der Herstellungspreis setzt sich aus den Anschaffungskosten von Roh- und Hilfsstoffen sowie den Kosten zusammen, die direkt der Herstellung zurechenbar sind, und zwar einschließlich Installationskosten.

Für Verpflichtungen zur Wiederinstandsetzung nach Ablauf der Nutzungsdauer der Aktiva (Stilllegungskosten) wird eine Rückstellung gebildet. Diese wird während der Betriebszeit der Aktiva aufgebaut.

Beihilfen zu Investitionen werden auf den Anschaffungs- und Herstellungspreis der Aktiva, auf die sich die Beihilfen beziehen, in Abzug gebracht.

Die voraussichtliche Nutzungsdauer beträgt je Kategorie:

| | | |
|-------------------------|---|--------------|
| Betriebsgebäude | : | 33 Jahre |
| Umbau und Einrichtungen | : | 5 - 20 Jahre |
| Maschinen und Anlagen | : | 5 - 10 Jahre |
| Sonstige Anlagegüter | : | 5 - 7 Jahre |

Finanzanlagen

Beteiligungen, in denen ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, werden nach der Equity-Methode (Nettovermögenswert) bewertet. Ein Einfluss gilt als maßgeblich, wenn mindestens 20% der Stimmrechte gehalten werden.

Der Nettovermögenswert wird nach den Grundlagen berechnet, die für den vorliegenden Jahresabschluss gelten; bei Beteiligungen, über die zu wenig Daten für eine Anpassung an diese Grundlagen zur Verfügung stehen, wird von den Bewertungsgrundlagen der jeweiligen Beteiligung ausgegangen.

Ist die Bewertung einer Beteiligung nach dem Nettovermögenswert negativ, wird die Beteiligung mit null angesetzt. Wenn und insoweit VDL Groep B.V. in dieser Situation ganz oder teilweise für die Schulden der Beteiligung aufkommt oder den festen Vorsatz hat, die Beteiligung in die Lage zu versetzen, ihre Schulden zu begleichen, wird dazu eine Rückstellung gebildet.

Die Erstbewertung erworbener Beteiligungen basiert auf dem Realwert der identifizierbaren Aktiva und Passiva zum Zeitpunkt der Akquisition. Bei der Folgebewertung werden die Grundlagen angewandt, die für den vorliegenden Jahresabschluss gelten, wobei von den Werten bei der Erstbewertung ausgegangen wird.

Beteiligungen, auf die kein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, werden mit dem Anschaffungspreis angesetzt. Liegt eine außergewöhnliche Wertminderung vor, erfolgt die Bewertung zum realisierbaren Wert; eine Abwertung erfolgt zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung.

Die unter Finanzanlagen aufgenommenen Forderungen werden anfangs mit dem Realwert abzüglich der für notwendig erachteten Rückstellungen angesetzt. Anschließend werden diese Forderungen zu den amortisierten Gestehungskosten angesetzt.

Latente Steuerforderungen werden als verrechenbare fiskalische Verluste und verrechenbare vorübergehende Unterschiede zwischen dem Wert der Aktiva und Passiva gemäß fiskalischen Vorschriften einerseits und den im vorliegenden Jahresabschluss gehandhabten Bewertungsgrundlagen andererseits ausgewiesen; dies allerdings nur, wenn wahrscheinlich ist, dass in Zukunft fiskalischer Gewinn erzielt wird, mit dem die vorübergehenden Unterschiede verrechnet und Verluste ausgeglichen werden können.

Die Berechnung latenter Steuerforderungen erfolgt zu den am Ende des Berichtsjahres geltenden Steuersätzen bzw. zu den in künftigen Jahren geltenden Steuersätzen, sofern diese bereits gesetzlich festgelegt wurden. Latente Steuerforderungen werden mit dem Nennwert angesetzt.

Außergewöhnliche Wertminderungen von Anlagevermögen

Die Gesellschaft beurteilt zu jedem Bilanzstichtag, ob es Hinweise gibt, dass ein Aktivum des Anlagevermögens einer außergewöhnlichen Wertminderung unterliegt. Liegen solche Hinweise vor, wird der realisierbare Wert des Aktivums bestimmt. Ist es nicht möglich, den realisierbaren Wert des jeweiligen Aktivums zu ermitteln, wird der realisierbare Wert der zahlungsmittelgenerierenden Einheit bestimmt, zu der das Aktivum gehört. Eine außergewöhnliche Wertminderung liegt vor, wenn der Buchwert eines Aktivums höher ist als der realisierbare Wert; als realisierbarer Wert gilt der höhere der beiden Werte Ertragswert und Betriebswert.

Wird festgestellt, dass eine in der Vergangenheit ausgewiesene außergewöhnliche Wertminderung nicht mehr besteht oder sich verringert hat, wird der erhöhte Buchwert des jeweiligen Aktivums nicht höher angesetzt als der Buchwert, der erzielt worden wäre, wenn keine außergewöhnliche Wertminderung für dieses Aktivum ausgewiesen worden wäre.

Auch bei Finanzinstrumenten beurteilt die Gesellschaft zu jedem Bilanzstichtag, ob objektive Hinweise für außergewöhnliche Wertminderungen einer Finanzanlage oder einer Gruppe von Finanzanlagen vorliegen. Bei objektiven Hinweisen auf eine außergewöhnliche Wertminderung bestimmt die Gesellschaft den Umfang des aus der außergewöhnlichen Wertminderung resultierenden Verlusts und verarbeitet diesen direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung.

Bei Finanzanlagen, die zu den amortisierten Gestehungskosten angesetzt wurden, wird der Umfang der außergewöhnlichen Wertminderung als Unterschied zwischen dem Buchwert des Aktivums und der bestmöglichen Schätzung der künftigen Mittelflüsse, abgezinst mit dem effektiven Zinssatz der Finanzanlage zum Zeitpunkt der Ersterfassung des Instruments, bestimmt. Der erfasste Wertminderungsverlust muss zurückgenommen werden, wenn die Abnahme der Wertminderung mit einem objektiven Ereignis nach Abbuchung im Zusammenhang steht. Die Zurücknahme wird auf maximal den Betrag begrenzt, der erforderlich ist, um das Aktivum zu den amortisierten Gestehungskosten zum Zeitpunkt der Zurücknahme zu bewerten, sofern nicht eine außergewöhnliche Wertminderung vorgelegen hat. Der zurückgenommene Verlust wird in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Bei einer Investition in Eigenkapitalinstrumente, die mit den Gestehungskosten angesetzt wurden, wird der Umfang der außergewöhnlichen Wertminderung als Unterschied zwischen dem Buchwert der Finanzanlage und der bestmöglichen Schätzung der künftigen Mittelflüsse, abgezinst mit dem aktuellen Kapitalkostensatz für eine vergleichbare Finanzanlage, bestimmt. Der Verlust aus einer außergewöhnlichen Wertminderung wird nur

zurückgenommen, wenn Hinweise vorliegen, dass ein in vorangegangenen Jahren im Jahresabschluss verbuchter Verlust infolge von Wertminderung nicht mehr vorhanden ist oder sich geändert hat.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Roh- und Hilfsstoffvorräte werden zu den Erwerbspreisen (bestehend aus dem Einkaufspreis zuzüglich diverser Aufschläge) nach der FIFO-Methode oder zum niedrigeren Ertragswert angesetzt.

Die Vorräte an unfertigen Erzeugnissen (einschließlich Halbfabrikate) und fertigen Erzeugnissen werden zum Herstellungspreis oder zum niedrigeren Ertragswert angesetzt. Der Herstellungspreis enthält alle Kosten, die mit der Anschaffung oder der Herstellung verbunden sind, sowie Kosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren jetzigen Standort und in ihren jetzigen Zustand zu bringen. Unter die Herstellungskosten fallen direkte Lohnkosten sowie Zuschläge für mit der Produktion verbundene, indirekte feste und variable Kosten.

Als Ertragswert gilt der geschätzte Verkaufspreis abzüglich der direkt zurechenbaren Verkaufskosten. Bei der Bestimmung des Ertragswerts wird die mangelnde Gängigkeit von Vorräten berücksichtigt.

Laufende Projekte

Der Posten Laufende Projekte im Auftrag Dritter besteht aus dem Saldo von realisierten Projektkosten, zugerechnetem Gewinn und gegebenenfalls erfassten Verlusten und bereits deklarierten Teilzahlungen. Laufende Projekte werden in der Bilanz gesondert unter Umlaufvermögen ausgewiesen. Im Falle eines Habenstandes werden diese unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Forderungen

Die Forderungen, einschließlich Steuern und transitorischer Aktiva, werden bei Ersterfassung zum Realwert und anschließend zu den amortisierten Gestehungskosten angesetzt. Der Realwert und die amortisierten Gestehungskosten entsprechen weitestgehend dem Nennwert. Für notwendig erachtete Rückstellungen für uneinbringliche Forderungen werden in Abzug gebracht. Diese Rückstellungen werden auf der Grundlage einer individuellen Beurteilung der Forderungen bestimmt.

Liquide Mittel

Liquide Mittel setzen sich aus Kassenbeständen und Bankguthaben zusammen. Kontokorrentschulden bei Banken sind unter Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten als kurzfristige Verbindlichkeiten erfasst. Liquide Mittel werden zum Nennwert angesetzt.

Eigenkapital

Neubewertungsrücklage

Die bestehende Neubewertungsrücklage abzüglich relevanter (latenter) Steuerschulden ist die Folge der Neubewertungen von Betriebsgebäuden und -geländen in der Zeit vor dem 1. Januar 2016. Infolge der Übergangsregelung, wie in RJ 212.8 bestimmt, wird diese Neubewertungsrücklage bei Realisierung, d. h. durch Abschreibung oder Veräußerung in künftigen Perioden, aufgelöst. Die realisierten Neubewertungen werden unmittelbar im Eigenkapital verarbeitet.

Die korrespondierende Entlastung von den (latenten) Steuerschulden wird unter dem Posten Steuern auf Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zugunsten des Ergebnisses ausgewiesen.

Anteil Dritter

Der Anteil Dritter als Teil des Gruppenkapitals wird zum Betrag der Nettobeteiligung an den Nettoaktiva der jeweiligen Gruppengesellschaften bewertet. Hat die jeweilige Gruppengesellschaft einen negativen Nettovermögenswert, werden der negative Wert und eventuelle weitere Verluste nicht dem Anteil Dritter zugewiesen; es sei denn, die Dritten-Aktionäre haben eine tatsächliche Verbindlichkeit und sind in der Lage, für die Verluste selbst aufzukommen. Sobald der Nettovermögenswert der Gruppengesellschaft wieder positiv ist, werden Ergebnisse dem Anteil Dritter zugewiesen.

Rückstellungen

Allgemeines

Rückstellungen werden für einklagbare oder tatsächliche zum Bilanzstichtag bestehende Verbindlichkeiten gebildet, wobei wahrscheinlich ist, dass ein Abfluss von Mitteln erforderlich ist, dessen Umfang zuverlässig eingeschätzt werden kann.

Die Rückstellungen werden zum besten Schätzwert der Beträge angesetzt, die für die Tilgung der Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag erforderlich sind. Die Rückstellungen werden, sofern nicht anders angegeben, zum Nennwert der Ausgaben angesetzt, die erwartungsgemäß für die Tilgung der Verbindlichkeiten erforderlich sind.

Wenn erwartet wird, dass ein Dritter die Verbindlichkeiten erstattet, und wenn wahrscheinlich ist, dass diese Erstattung bei Tilgung der Verbindlichkeit erfolgt, wird der erstattete Betrag auf die Rückstellungen in Abzug gebracht.

Rückstellung für Altersvorsorge

Die niederländischen Altersvorsorgeregelungen unterliegen den Bestimmungen des niederländischen Rentengesetzes. Die Gruppe zahlt auf verbindlicher, vertraglicher oder freiwilliger Basis Beiträge an Pensionsfonds und Versicherungsgesellschaften. Die Beiträge werden bei Fälligkeit als Personalaufwand erfasst. Vorausgezahlte Beiträge werden als aktive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, falls dies in einer Rückzahlung oder einer Verringerung zukünftiger Zahlungen resultiert. Noch nicht gezahlte Beiträge werden als Verbindlichkeit verbucht.

Die Verarbeitung und Bewertung von aus ausländischen Altersvorsorgeregelungen resultierenden Verpflichtungen, die in einer mit dem niederländischen Rentensystem vergleichbaren Weise eingerichtet sind und funktionieren, findet entsprechend der Bewertung der niederländischen Altersvorsorgeregelungen statt.

Bei ausländischen Altersvorsorgeregelungen, die nicht in einer mit dem niederländischen Rentensystem vergleichbaren Weise eingerichtet sind und funktionieren, wurde eine bestmögliche Schätzung der zum Bilanzstichtag für VDL Groep bestehenden Verpflichtung vorgenommen.

Latente Steuerschulden

Die Rückstellung für latente Steuern bezieht sich auf künftige Steuerschulden, die sich aus der Differenz zwischen der Bewertung der Betriebsgebäude gemäß vorliegendem Jahresabschluss und der steuerlichen Bewertung der jeweiligen Posten ergeben. Latente Steuerschulden werden zu den derzeit geltenden Gewinnsteuersätzen und bei der Neubewertung von Betriebsgebäuden zu einem Steuersatz von 15% berechnet. Die Rückstellung ist zum großen Teil als langfristig zu betrachten.

Garantierückstellung

Diese Rückstellung betrifft zu erstattende Kosten für verkaufte Produkte oder erbrachte Dienstleistungen, wenn der Rechtsperson eine Verpflichtung wegen der nicht erbrachten vereinbarten Qualitäten entstanden ist.

Jubiläumsrückstellung

Die Jubiläumsrückstellung wird zum Barwert der voraussichtlichen Zahlungen während der Beschäftigungsdauer aufgeführt. Bei der Berechnung der Rückstellung werden u. a. voraussichtliche Gehaltserhöhungen und die Verbleibchance berücksichtigt und mithilfe eines Zinssatzes diskontiert.

Sonstige Rückstellungen

Bei den sonstigen Rückstellungen handelt es sich hauptsächlich um Rückstellungen für Rückkaufgarantien, Stilllegung und Krankheitskostenbeihilfe für Ruheständler. Die Rückstellungen werden zum Nennwert der geschätzten Verbindlichkeiten angesetzt. Die Rückstellungen sind zum großen Teil als langfristig zu betrachten.

Sonstige Aktiva und Passiva

Schulden werden bei der Ersterfassung zum Realwert angesetzt. Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb der Schulden zuzurechnen sind, werden in die Bewertung bei der Ersterfassung aufgenommen. Schulden werden nach der Ersterfassung zu den amortisierten Gestehungskosten, d. h. dem erhaltenen Betrag unter Berücksichtigung von Agio oder Disagio und unter Abzug von Transaktionskosten, angesetzt. Der Realwert und die amortisierten Gestehungskosten entsprechen weitestgehend dem Nennwert.

GRUNDLAGEN FÜR DIE ERGEBNISBESTIMMUNG

Allgemeines

Das Ergebnis wird als die Differenz zwischen dem Ertragswert der erbrachten Leistungen und den Kosten und anderen Lasten über das Jahr bestimmt. Die Erträge auf Transaktionen werden in dem Jahr ausgewiesen, in dem sie erzielt wurden.

Ertragserfassung

Nettoumsatz

Der Nettoumsatz (Summe aus fakturiertem Umsatz und Veränderung laufender Projekte) umfasst die Erträge aus der Lieferung von Waren und erzielte Projekterträge aus laufenden Projekten abzüglich Preisnachlässe und dgl. sowie über den Umsatz erhobene Steuern und nach Eliminierung von gruppeninternen Transaktionen.

Verkauf von Waren

Erträge aus dem Verkauf von Waren werden erfasst, sobald alle wichtigen Rechte und Gefahren in Bezug auf das Eigentum an den Waren auf den Käufer übergegangen sind.

Projekterträge und Projektkosten

Für laufende Projekte, bei denen das Ergebnis zuverlässig bestimmt werden kann, werden die Projekterträge und die Projektkosten als Nettoumsatz und Kosten in der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Verhältnis der bis zum Bilanzstichtag erbrachten Leistungen verbucht (Percentage-of-Completion-Methode oder PoC-Methode).

Der Leistungsfortschritt wird auf der Grundlage der zum Bilanzstichtag angefallenen Projektkosten im Verhältnis zu den geschätzten Projektgesamtkosten bestimmt. Wenn das Ergebnis (noch) nicht zuverlässig eingeschätzt werden kann, werden die Erträge bis zu dem Betrag der angefallenen Projektkosten, der wahrscheinlich geltend gemacht werden kann, als Nettoumsatz in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht; die Projektkosten werden dann in dem Zeitraum, in dem sie angefallen sind, in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht. Sobald das Ergebnis

zuverlässig bestimmt werden kann, erfolgt die Ertragerfassung gemäß der PoC-Methode nach dem Verhältnis der zum Bilanzstichtag erbrachten Leistungen.

Das Ergebnis wird als Differenz zwischen den Projekterträgen und Projektkosten bestimmt. Projekterträge sind die vertraglich vereinbarten Erträge und Erträge aus Mehr- und Minderarbeit, Claims und Erstattungen, wenn und insoweit wahrscheinlich ist, dass diese erzielt werden und zuverlässig bestimmt werden können. Projektkosten sind direkt auf das Projekt bezogene Kosten, die im Allgemeinen den Projektaktivitäten zugerechnet werden und dem Projekt zugewiesen werden können, sowie andere Kosten, die vertraglich dem Auftraggeber zugerechnet werden können.

Wenn wahrscheinlich ist, dass die Projektgesamtkosten die Projektgesamterträge überschreiten, werden die erwarteten Verluste sofort in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht. Dieser Verlust wird in den Gesteungskosten des Umsatzes verarbeitet. Die Rückstellung für den Verlust ist Bestandteil des Postens Laufende Projekte.

Sonstige betriebliche Erträge

Als sonstige betriebliche Erträge werden Ergebnisse aufgeführt, die nicht unmittelbar mit der Lieferung von Waren und Dienstleistungen im Rahmen der normalen, regulären betrieblichen Aktivitäten zusammenhängen. Diese Erträge werden in dem Jahr ausgewiesen, in dem sie erzielt wurden.

Leistungen an Arbeitnehmer

Regelmäßig zu zahlende Leistungen

Löhne, Gehälter und Sozialabgaben werden aufgrund der arbeitsrechtlichen Bedingungen in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, insoweit sie den Arbeitnehmern zustehen.

Altersvorsorge

VDL Groep B.V. hat alle Altersvorsorgeregelungen gemäß dem Verpflichtungsansatz verarbeitet. Der über das Berichtsjahr zu entrichtende Beitrag wird als Verbindlichkeit verbucht.

Sonstiges

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zum Zeitpunkt der Ingebrauchnahme über die erwartete zukünftige Nutzungsdauer der Anlage abgeschrieben. Eine Abschreibung über Gelände findet nicht statt.

Wenn es bei der Schätzung der künftigen Nutzungsdauer zu einer Änderung kommt, werden die künftigen Abschreibungen angepasst.

Buchgewinne und -verluste aus Nebenverkäufen von Sachanlagen sind unter Sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen.

Staatliche Beihilfen

Betriebskostenzuschüsse werden als Aktiva in der Gewinn- und Verlustrechnung in dem Jahr ausgewiesen, in dem die bezuschussten Kosten angefallen bzw. Erträge ausgefallen sind, oder wenn ein bezuschusstes Betriebsdefizit aufgetreten ist. Die Aktiva werden ausgewiesen, wenn wahrscheinlich ist, dass sie eingehen werden.

Zuschüsse in Bezug auf Investitionen in Sachanlagen werden auf die jeweilige Anlage in Abzug gebracht und als Bestandteil der Abschreibungen in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Zinserträge und Zinskosten

Zinserträge und Zinskosten werden zeitproportional unter Berücksichtigung des effektiven Zinssatzes für das jeweilige Aktivum oder Passivum verarbeitet. Bei der Verarbeitung der Zinskosten werden die anerkennungsfähigen Transaktionskosten auf erhaltene Darlehen berücksichtigt.

Steuern aus Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Die Steuern über das Ergebnis werden über das Ergebnis vor Steuern in der Gewinn- und Verlustrechnung berechnet, und zwar unter Berücksichtigung verfügbarer fiskalisch kompensierbarer Verluste aus früheren Geschäftsjahren (sofern nicht unter den latenten Steuerforderungen ausgewiesen) und freigestellter Gewinnbestandteile und nach Hinzurechnen nicht abzugsfähiger Kosten. Außerdem werden Änderungen berücksichtigt, die in den latenten Steuerforderungen und latenten Steuerschulden infolge von Änderungen im anzuwendenden Steuersatz auftreten.

FINANZINSTRUMENTE UND RISIKOMANAGEMENT

Marktrisiko

VDL Groep B.V. ist weltweit tätig, doch basieren die Positionen und Transaktionen größtenteils auf dem Euro, so dass Währungsrisiken gering sind. VDL Groep B.V. tätigt gelegentlich Devisentermingeschäfte.

VDL Groep B.V. ist keinen nennenswerten Preisrisiken ausgesetzt.

VDL Groep B.V. unterliegt dem Zinsrisiko über verzinsliche Forderungen (insbesondere bei Umlaufvermögen und liquiden Mitteln) und verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten.

Bei Forderungen und Verbindlichkeiten mit variablen Zinsvereinbarungen unterliegt VDL Groep B.V. dem Risiko angesichts künftiger Mittelflüsse; in Bezug auf festverzinsliche Forderungen und Verbindlichkeiten ist VDL Groep B.V. Risiken über den Realwert infolge von Änderungen im Marktzins ausgesetzt.

In Bezug auf die Forderungen werden aufgrund des Zinsrisikos keine Finanzderivate kontrahiert.

Kreditrisiko

VDL Groep B.V. unterliegt keinen signifikanten Konzentrationen eines Kreditrisikos. Der Verkauf erfolgt an Abnehmer, die der Bonitätsbeurteilung von VDL Groep B.V. genügen. Die liquiden Mittel sind bei Banken angelegt, die mindestens ein A-Rating haben.

Liquiditätsrisiko

VDL Groep B.V. hat kein Liquiditätsrisiko, da das Unternehmen über ausreichende Liquiditäten verfügt.



**VDL GROEP
BETRIEBSGESELLSCHAFTEN**

VERWALTUNGSGESELLSCHAFTEN

VDL Groep B.V.

Hauptvorstand:

Willem van der Leegte (Vorsitzender)
Jennifer van der Leegte
Pieter van der Leegte
Jan Mooren
Theo Toussaint
Paul van Vroonhoven

Stellvertretender Vorstand:

Simon Bambach
Jos Bax
Henk Coppens
Marc van Doorn
Rémi Henkemans
Henri Koolen
Bas van der Leegte
Jos van Meijl
Guustaaf Savenije
Paul van Vuuren
Edwin Willems
Rolf-Jan Zweep

Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 00
info@vdlgroep.com
www.vdlgroep.com

VDL Nederland B.V.

Geschäftsführer: Paul van Vroonhoven
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 00
info@vdlgroep.com

Unterstützung aller Unternehmen der Gruppe in den Bereichen Finanzfragen, ICT, Sozialfragen, Gesundheit und Sicherheit & Umwelt, Einkauf, Kommunikation, Beihilfen und Rechtsfragen.

VDL Holding Belgium nv

Geschäftsführer: Leen Van de Voorde
Antwerpsesteenweg 124
2630 Aartselaar, Belgien
T: +32 (0)3 - 870 55 40
info@vdlholding.be

Unterstützung aller belgischen und französischen Konzerngesellschaften in den Bereichen Verwaltung und Personalwesen.

VDL International B.V.

Geschäftsleitung: VDL Groep B.V.
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 35
Holdinggesellschaft für ausländische Betriebsgesellschaften.

VD Leegte Beheer B.V.

Geschäftsleitung: VDL Groep B.V.
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 35
Holdinggesellschaft für niederländische Betriebsgesellschaften.

VDL Bus Beheer B.V.

Geschäftsleitung: VDL Groep B.V.
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 35
Holdinggesellschaft für Busunternehmen.

VDL Vastgoed B.V.

Geschäftsführer: Pieter van der Leegte
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 00
Immobilien-Gesellschaft für VDL-Betriebsgebäude.

VDL Participatie B.V.

Geschäftsführer: Bart Rooijmans
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 35
Beteiligungsgesellschaft mit Minderheitsbeteiligungen.

VDL Car Beheer B.V.

Geschäftsleitung: VDL Groep B.V.
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 35
Holdinggesellschaft für Fahrzeugmontage.

ZULIEFERUNGEN

Metallbearbeitung

1953

VD Leegte Metaal B.V.

Geschäftsführer: Jos Bax
Handelsweg 21
5527 AL Hapert, Niederlande
T: +31 (0)497 - 33 11 00
info@vdleegtemetaal.nl
www.vdleegtemetaal.nl
Spezialisierung: schwere Konstruktionsarbeiten und komplexe Schweißzusammenstellungen (mit Hilfe von 20 Schweißrobotern). Automatisierte Metallbearbeitungen u.a. Schneiden, Biegen, Stanzen, Tiefziehen und Laserschneiden. Eigene Werkzeugmacherei und Montageabteilung.

1978

VDL Gereedschapmakerij B.V.

Geschäftsführer: Pieter Aarts
Industrieweg 29
5527 AJ Hapert, Niederlande
T: +31 (0)497 - 38 10 62
info@vdlgereedschapmakerij.nl
www.vdlgereedschapmakerij.nl
Sowohl komplizierte, hochwertige Werkzeuge als auch einfache Werkzeuge. Komplexe Folgeschnittformwerkzeuge und Matrizen. CNC-5-Achs-Fräsen, Sägen, CNC-Schleifen, -Drehen, -Drahtschneiden und -Co-Bohren. Bearbeitungen werden CAD/CAM ausgeführt.

1979

VDL TIM Hapert B.V.

Geschäftsführer: Piet Spooren
Energieweg 2
5527 AH Hapert, Niederlande
T: +31 (0)497 - 38 38 05
info@vdl-tim.nl
www.vdltimhapert.nl
Spezialisiert auf die mechanische Bearbeitung von Guss- und Schmiedeteilen und Schweißkonstruktionen mit Hilfe von CNC-Drehmaschinen und (Roboter-) CNC-Bearbeitungsmaschinen. Montagearbeiten.

1981

VDL VDS Technische Industrie B.V.

Geschäftsführer: Pieter Aarts
Industrieweg 29
5527 AJ Hapert, Niederlande
T: +31 (0)497 - 38 38 44
info@vdlvds.nl
www.vdlvds.nl
Prägen, Biegen und Ziehen, sowohl mechanisch als auch hydraulisch, bis 800 Tonnen, mit integrierten Bearbeitungen. Mittlere bis große Serien von einfachen bis meist komplexen Metallteilen bei minimalen Toleranzen. Materialstärke 0,10-10 mm. (Roboter-)Schweißen, (CNC-)Punktschweißen, Nieten, 3D-Laserschneiden und -schweißen, (automatisierte) Montage und (Sub-)Assemblage.

1986

VDL Belgium nv

Geschäftsführer: Stephan Peeters
Industrielaan 15
Industriezone III - Erembodegem
9320 Aalst, Belgien
T: +32 (0)53 - 83 70 90
sales@vdlbelgium.com
www.vdlbelgium.com
Spezialität: CNC-Rohrbiegen bis 160 mm Durchmesser. Fertigen von (isolierten) Produkten und Baugruppen im Zusammenhang mit Rohren/Schächten. Werkzeugmacherei, Ultraschall-Waschanlage, 3D-Lasern (5 Achsen) und 3D-Rohrlasern. Metallbearbeitungen wie Schneiden, Prägen, Biegen, (Roboter-)Schweißen und Punktschweißen.

1989

VDL Technics B.V.

Geschäftsführer: Hans Sanders
Korenmolen 2
5281 PB Boxtel, Niederlande
T: +31 (0)411 - 68 29 80
info@vdltechnics.nl
www.vdltechnics.nl
Laserschneiden, 4 und 6 kW, mit Stopa-Lager, CNC-Abkanten, Schneiden, Profilieren und Stanzen. Spezialisierung auf Konstruktionsarbeiten und Roboterschweißen mit Offline-Programmierung. Mechanische Nachbearbeitung von (komplexen) Schweißzusammenbauten bis 14 Meter. Prägearbeiten mit hydraulischen und vollautomatischen Exzenterpressen bis 200 Tonnen. Engineering, Projektmanagement und Montage.

1990

VDL HMI B.V.

Geschäftsführer: Hans van Raak
Kleibeemd 1
5705 DP Helmond, Niederlande
T: +31 (0)492 - 54 08 00
info@vdlhmi.nl
www.vdlhmi.nl
Metallbearbeitungen wie Schneiden, Sägen, Prägen, Biegen, Rohrbiegen, Schwenkbiegen, CNC-Stanzen, CNC-Blechschnitten und 3D-Rohrlaserschneiden, (Roboter-) Schweißen und Lötten. Blecharbeiten, Konstruktionsarbeiten und Montagearbeiten.

1991

VDL NSA Metaal B.V.

Geschäftsführer: Bart Spackler
De Run 4234
5503 LL Veldhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 254 45 65
info@vdlnsametaal.nl
www.vdlnsametaal.nl
Spezialist im Bereich Blechbearbeitung. Entwicklung, Werkzeugmacherei, 3D-Formen, Montage und Serienprodukte von Blechteilen.

1992

VDL MPC B.V.

Geschäftsführer: Edwin Leenders
Terminalweg 40
3821 AJ Amersfoort, Niederlande
T: +31 (0)33 - 454 29 00
info@vdlmpc.com
www.vdlmpc.com
Fertigung, Kettenmanagement, Montage und Prototyping von komplexen Blechteilen, mechanischen Präzisionsteilen und Baugruppen. Spezialisiert auf schnelles Serientauglich-Machen Ihrer Prototypen im Hinblick auf Logistik, Qualität und integrale Kosten. Alle gängigen Blechbearbeitungs- und spanabhebenden Verfahren wie Laser-Stanzschneiden, Präzisionsbiegen, Schweißen, Drehen, Fräsen, Draht- und Funkenerodieren sowie Reinraummontage.

1993

VDL Staalservice B.V.

Geschäftsführer: Paul Malcontent
Celsiusstraat 13
6003 DG Weert, Niederlande
T: +31 (0)495 - 54 08 38
info@vdlstaalservice.nl
www.vdlstaalservice.nl
Das Fertigen kundenspezifischer Schweißzusammenbauten aus hochfestem Stahl. Laser-, Autogen- und Wasserstrahlschneiden, abkantete und mechanisch bearbeitete Produkte, Schweißen (MIG/MAG/WIG).

1994

VDL Lasindustrie B.V.

Geschäftsführer: Piet Sterrenburg
Wekkerstraat 1
5652 AN Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 33 00
info@vdlasindustrie.nl
www.vdlasindustrie.nl
Von Engineering und Prototyping bis zur Produktion von kleinen und großen Serien. Spezialisiert auf Blech- und Konstruktionsarbeiten. Schneiden, Sägen, CNC-Stanzen, CNC-Laserschneiden, CNC-Biegen, Bohren, Gewindeschneiden und Fräsen. Außerdem alle Schweißarbeiten wie Roboterschweißen, Schweißen (MIG/MAG/WIG), Punktschweißen und Stiftschweißen.

1995

VDL RPI Metaal B.V.

Geschäftsführer: Hans de Bresser
Nijverheidsweg 40
3341 LJ Hendrik-Ido-Ambacht, Niederlande
T: +31 (0)78 - 683 18 00
info@vdlrpietaal.nl
www.vdlrpietaal.nl
Blechbearbeitung: ab 0,5 mm in Stahl, Edelstahl und Aluminium. Spezialisierung: Pulte und Rahmenbau von komplizierten Zusammenbauten. Alle Schweißbearbeitungen einschließlich Roboterschweißen, Stiftschweißen und Punktschweißen. Nichtspanende Blechbearbeitung: Stanzen, Laserschneiden, Abkanten und Schneiden. Spanende Bearbeitungen: Drehen, Fräsen und Bohren. Montage und Zusammenbau (mechanisch).

TOELEVERINGEN

1996

VDL Rotech S.R.L.

Geschäftsführer: Robbert Smolders
Zona industrial NV str. 1 nr. 5
310419 Arad, Rumänien
T: +40 (0)257 - 25 66 43
mail@vdlrotech.ro

Metallverarbeitung, spezialisiert auf CNC-Bearbeitungen wie Fräsen und Drehen. Produktion von Schweißkonstruktionen und Montagearbeiten. Dünnblecharbeiten wie Schneiden, Prägen und Punktschweißen.

1998

VDL Systems B.V.

Geschäftsführer: Edwin Willems
Erfstraat 3
5405 BE Uden, Niederlande
T: +31 (0)413 - 25 05 05
info@vdlsystems.nl
www.vdlsystems.nl

Entwicklung, Produktion und Installation von Maschinen und internen Fördersystemen für Erstausrüster von Food Processing Equipment. Spezialisiert auf die Bearbeitung von Edelstahl und Aluminium.

1998

VDL Postma B.V.

Geschäftsführer: Johan Zwarts
Leeuwarderstraatweg 121d
8441 PK Heerenveen, Niederlande
T: +31 (0)513 - 62 25 36
info@vdlpostma.nl
www.vdlpostma.nl

Blechbearbeitung: Laserschneiden, CNC-Stanznibbeln, Schneiden, Abkanten.
Rohrbearbeitung: CNC-Umformen, Walzen, (Roboter-)Schweißen und Verspannung.
Pulverbeschichtung einschließlich chemischer Vorbehandlung mit Hilfe von getrennter Tauchbadaufstellung für Stahl und Aluminium.

2005

VDL Konings B.V.

Geschäftsführer: Jeroen Boekema
Bosstraat 93
6071 XT Swalmen, Niederlande
T: +31 (0)475 - 50 01 00
info@vdlkonings.com
www.vdlkonings.com

Entwurf, Engineering, Prototypenerstellung, Produktion, Montage und Installation von kundenspezifischen Mechanisierungen, Maschinen

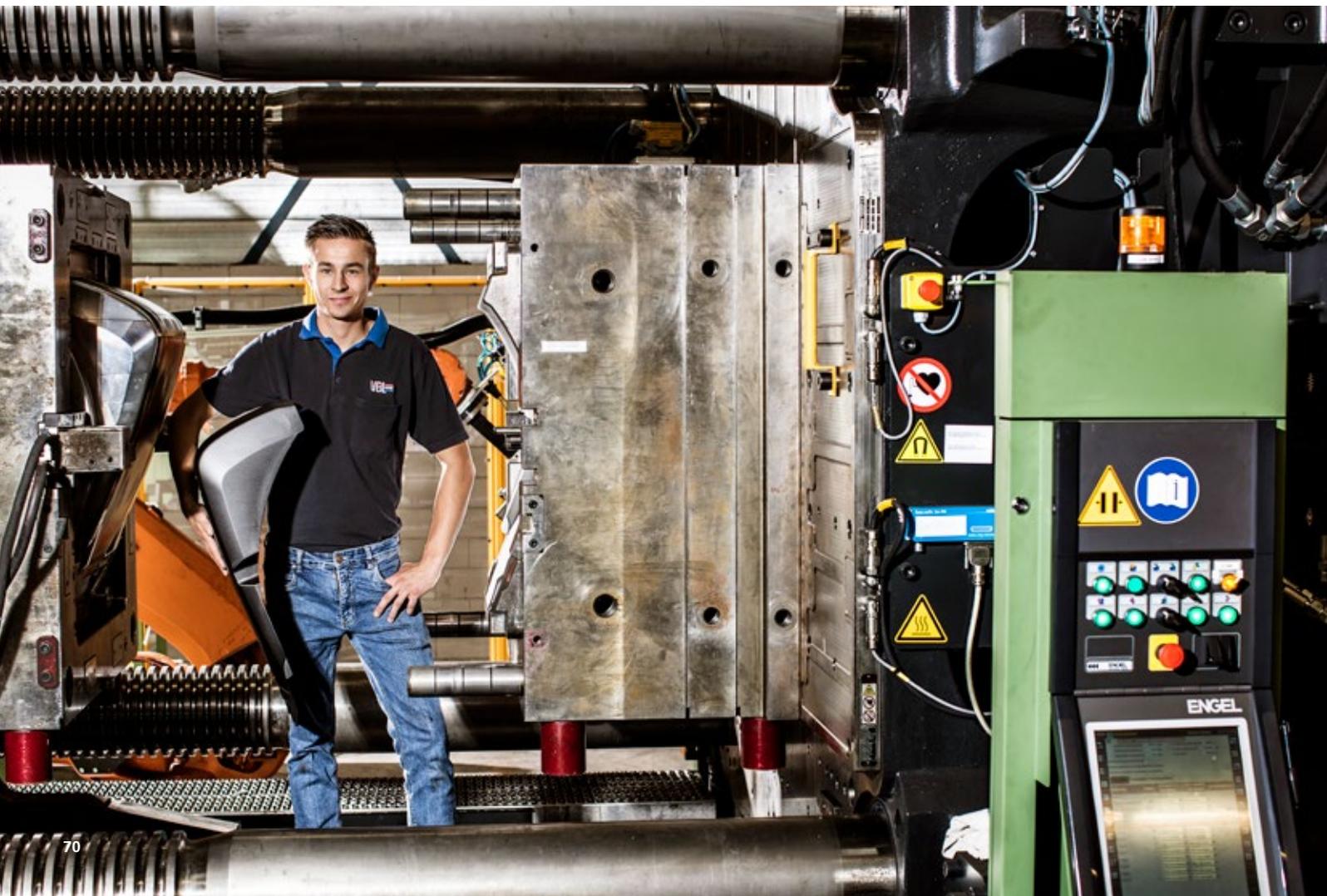
und Anlagen u.a. für die Film-, Folien-, Schaum- und Papierindustrie. Entwicklung, Produktion und Supply-Chain-Management von Modulen und Systemen für Erstausrüster u.a. im Medizinsektor. Zertifiziertes Schweißen und großformatige mechanische Bearbeitungen wie Drehen, Fräsen, Aufbohren und Bohren.

2006

VDL Services B.V.

Geschäftsführer: Rob Diepstraten
Handelsweg 21
5527 AL Hapert, Niederlande
T: +31 (0)497 - 38 01 00
info@vdl-services.nl
www.vdl-services.nl

Reparatur, Wartung und Installation von verschiedenen (VDL-)Produkten durch eine 24/7-Serviceorganisation mit einem die ganzen Niederlande abdeckenden Netzwerk von Monteuren. Außerdem Projektbegleitung und Realisierung weltweit.



2008

VDL Network Supplies B.V.

Geschäftsführer: William van Hout
Handelsweg 21
5527 AL Hapert, Niederlande
T: +31 (0)497 - 33 11 00
info@vdlnetworksupplies.nl
www.vdlnetworksupplies.nl
Spezialisiert auf die Fertigung von Halbfabrikaten, Fertigprodukten und verwandte Dienstleistungen für die Einrichtung, den Umbau und die Erweiterung großer und landesweiter Netzwerke wie Mobiltelefonie, Telekommunikationsfestnetze, Energie- und Schienennetze.

2017

VDL Castings Heerlen B.V.

Geschäftsführer: Eddy Kremers
Stellvertretender Direktor: Ruud Pisters
De Koumen 2
6433 KD Hoensbroek, Niederlande
T: +31 (0)495 - 51 38 00
info@vdlcastingsheerlen.nl
www.vdlcastingsheerlen.nl
Eine Eisengießerei die spezialisiert ist in Entwurf und Auslieferung von komplexeren Gussteilen in verschiedenen Teilen für Lastkraftwagen, Erdbewegungs- und Straßenbaumaschinen.

2017

VDL Castings Weert B.V.

Geschäftsführer: Eddy Kremers
Lozerweg 90
6006 SR Weert, Niederlande
T: +31 (0)495 - 51 38 00
info@vdlcastingsweert.nl
www.vdlcastingsweert.nl
Eine Eisengießerei die spezialisiert ist in Entwurf und Auslieferung von komplexeren Gussteilen in verschiedenen Teilen für Lastkraftwagen, Erdbewegungs- und Straßenbaumaschinen.

2017

VDL Mast Solutions B.V.

Geschäftsführer: Ger Stappers
Gasstraat Oost 7
5349 AH Oss, Niederlande
T: +31 (0)412 - 67 47 47
info@vdlmastsolutions.nl
www.vdlmastsolutions.nl
Entwirft, produziert und installiert hochwertige Masten, wie Beleuchtungsmasten, Abspannmasten für Oberleitungen, Sendemasten, Kameramasten und Werbemasten. Von Entwurf, Produktion, DCC- und HMR-Coating bis hin zu Transport, Aufstellung und Inspektion von Masten.

Oberflächenbehandlung

1983

VDL Laktechniek B.V.

Geschäftsführer: Ad Pasmans
Meerenakkerweg 20
5652 AV Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 250 19 00
info@vdlaktechniek.nl
www.vdlaktechniek.nl
Stahlstrahlen, Zinkphosphatieren, kathodische Tauchlackieren, Pulverbeschichten, Nasslackierung, Montage und Warehousing. Vollautomatische Kataphorese- und Pulverbeschichtungs-Lackierstraße einschließlich Vorbehandlung durch Zinkphosphatieren.

Kunststoffverarbeitung

1989

VDL Kunststoffen B.V.

Geschäftsführer: Rick van Haren
Magnesiumstraat 55
6031 RV Nederweert, Niederlande
T: +31 (0)495 - 65 36 53
info@vdlkunststoffen.com
www.vdlkunststoffen.com
Hochwertige technische Kunststoffspritzgussbauteile, 2-Komponentenspritzgusstechnik, Insert und Outsert Moulding. Engineering, Produktentwicklung und Unterstützung von Kunden auf Projektbasis in unterschiedlichen Entwicklungsstadien. Montage und Finishing von Bauteilen und Enderzeugnissen. Eigene Werkzeugmacherei.

1993

VDL Parree B.V.

Geschäftsführer: Pieter Melissa
Sporstraat 8
5975 RK Sevenum, Niederlande
T: +31 (0)77 - 467 70 88
info@vdlparree.nl
www.vdlparree.com
Spezialist im Bereich hochwertiger technischer Kunststoffspritzgussteile. Metallteile, Zusammenbauten und Metall- und Kunststoffkombinationen. 2K-Techniken, Gasinjektion, In-Mould-Labeling, Insert und Outsert Moulding Prägen und MuCell-Verfahren. Codesign-Funktion, Produktinnovationen, Produktoptimierung und Engineering. Spezialisiert auf Automobilsektor. Eigene Werkzeugmacherei und Montageabteilung.

2005

VDL Wientjes Roden B.V.

Geschäftsführer: Chris Mulder
Ceintuurbaan Noord 130
9301 NZ Roden, Niederlande
T: +31 (0)50 - 502 48 11
info@vdlwientjesroden.nl
www.vdlwientjesroden.nl
Entwicklung, Engineering und Produktion von hochwertigen Kunststoffherzeugnissen. Verschiedene Bearbeitungstechniken wie Vakuumformen, CNC-Bearbeitungen, Lasern, Schweißen, Kleben und Montage.

2005

VDL Wientjes Emmen B.V.

Geschäftsführer: Hans Meuleman
Phileas Foggstraat 30
7825 AK Emmen, Niederlande
T: +31 (0)591 - 66 96 66
info@vdlwientjesemmen.nl
www.vdlwientjesemmen.nl
Entwicklung, Engineering und Produktion von hochwertigen Kunststoffherzeugnissen. Produktionstechniken: Spritzgießen von (faserverstärkten) Thermoplasten, Gasinjektion, 2-Komponenten und In-Mould-Labeling (IML). Heißpressen von Thermohärtern (Polyester) und Montage. Hersteller von Sheet Moulding Compound (SMC), einem glasfaserverstärkten Kunststoffhalbfabrikat.

2011

VDL Fibertech Industries B.V.

Geschäftsführer: Michiel Wassink
Diamantweg 54
5527 LC Hapert, Niederlande
T: +31 (0)497 - 33 84 00
info@vdlfibertechindustries.com
www.vdlfibertechindustries.com
Entwickelt und produziert hochtechnologisierte Produkte aus Faserverbundwerkstoffen und Polyurethanen, in den Märkten Medizin, Verteidigung, Halbleiter, Automotive und Luftfahrt. Mit Hilfe von RTM, Hot Pressing, (R) RIM und Acrosoma® Sandwich Technologie.

Mechatronische Systeme und Modulbau

1991

VDL Apparatenbouw B.V.

Geschäftsführer: Mark Verdonschot
Sigarenmaker 8
5521 DJ Eersel, Niederlande
T: +31 (0)497 - 51 51 50
info@vdlapparatenbouw.com
www.vdlapparatenbouw.com
Systemlieferant für (komplexe) medizinische, optische und mechatronische Module für OEM und Konsumentenmarkt. Neben Entwicklung, Produktion, Testen und Service auch komplettes Logistik- und Projektmanagement. Entwurf und Produktion von Filter- und Tankanlagen für die Agrar- und Chemieindustrie.

ZULIEFERUNGEN

2004

VDL Industrial Modules B.V.

Geschäftsführer: Jeroen van den Hurk
Brandevoortse Dreef 4
5707 DG Helmond, Niederlande
T: +31 (0)492 - 50 58 00
info@vdlindustrialmodules.nl
www.vdlindustrialmodules.nl

Vertragsentwickler und Hersteller für Maschinen- und Gerätebau für Erstausrüster. In-House-Product-Engineering, Prototyping, Präzisionsbleche, Zerspaltung, (Reinraum-)Montage und Testen hochwertiger Module und Systeme. Starker Fokus auf Flexibilität, Effizienz und Expertise von Fabriken und externer Supply-Chain. Märkte sind u. a. Halbleiter, Medizin, Verpackung, Energie, Verteidigung und Bau & Infrastruktur.

2006

VDL Enabling Technologies Group B.V.

Geschäftsführer: Guustaaf Savenije
De Schakel 22
5651 GH Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 263 86 66
info@vdlletg.com
www.vdletg.com

VDL Enabling Technologies Group beschäftigt sich mit Systemintegration und Logistik/Supply-Chain-Management (SCM) von mechatronischen (Sub-) Systemen für Erstausrüster der Hightech-Kapitalgüterindustrie. Die allgemeine Leitung über die VDL ETG-Niederlassungen in Eindhoven, Almelo, Singapur, Suzhou (China) und den USA erfolgt von Eindhoven aus. Zu den sieben Fabriken kommt eine Entwicklungsorganisation mit Hauptsitz in Eindhoven und Nebenstellen bei den Fabriken oder in direkter Umgebung von Kunden.

2006

VDL ETG Eindhoven B.V.

Geschäftsführer: Wil-Jan Schutte
Achtseweg Noord 5
5651 GG Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 263 88 88
info@vdlletg.com
www.vdletg.com

Realisiert Systemintegrationen von mechatronischen (Sub-)Systemen und Module für Erstausrüster der Hightech-Kapitalgüterindustrie. Systemlieferant vom (Co-)Engineering über die Teilefertigung bis hin zu Montage und Prüfung.

2006

VDL ETG Projects B.V.

Geschäftsführer: Harrie Schonewille
Wekkerstraat 1
5652 AN Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 33 00
info@vdlletg.com
www.vdletgprojects.com

Entwickelt, produziert, montiert und installiert weltweit (Massen-)Fertigungsequipment für eine breit gestreute Marktpalette von Food und Medical bis zu Solar und Semicon. Sowohl One-Off- als auch Roll-Out-Projekte.

2006

VDL ETG Precision B.V.

Geschäftsführer: Arie van Kraaij
Hurksestraat 13
5652 AH Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 263 82 18
info@vdlletg.com
www.vdletg.com

Produktion und Montage von feinmechanischen, hochpräzisen Teilen, Prototypen und Modulen ua für die Halbleiterindustrie, Luft- und Raumfahrt und Wissenschaft.

2006

VDL ETG Almelo B.V.

Geschäftsführer: Sander Verschoor
Bornsestraat 345
7601 PB Almelo, Niederlande
T: +31 (0)546 - 54 00 00
info@vdlletg.com
www.vdletg.com

Realisiert Systemintegrationen von mechatronischen (Sub-)Systemen und Modulen für Erstausrüster der Hightech-Kapitalgüterindustrie. Systemlieferant vom (Co-)Engineering über die Teilefertigung bis hin zu Montage und Prüfung..

2006

VDL Enabling Technologies Group of Suzhou Ltd.

Geschäftsführer: Dennis van Opzeeland
288 Su Hong Xi Road
Suzhou Industrial Park,
Jiangsu P.R.C. 215021, China
T: +86 512 - 85 18 89 98
info@vdlletg.com
www.vdletg.com

Realisiert Systemintegrationen von mechatronischen (Sub-)Systemen und Modulen für Erstausrüster der Hightech-Kapitalgüterindustrie und ist außerdem im Bereich der Produktionsmechanisierung tätig. Systemlieferant vom (Co-)Engineering über die Teilefertigung bis hin zu Montage und Prüfung.

2006

VDL Enabling Technologies Group (Singapore) Pte Ltd.

Geschäftsführer: Jadranko Dovic
259 Jalan Ahmad Ibrahim
Singapur 629148, Singapur
T: +65 650 803 20
info@vdlletg.com
www.vdletg.com

Realisiert Systemintegrationen von mechatronischen (Sub-)Systemen und Modulen für Erstausrüster der Hightech-Kapitalgüterindustrie. Systemlieferant vom (Co-)Engineering über die Teilefertigung bis hin zu Montage und Prüfung.

2013

VDL ETG Technology & Development B.V.

Geschäftsführer: Geert Jakobs
De Schakel 22
5651 GH Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 263 86 66
info@vdlletg.com
www.vdletg.com

Entwicklungsorganisation; verantwortlich für die Entwicklung von mechatronischen Hightech-(Sub-) Systemen und weitere Optimierung der Fertigungsprozesse innerhalb von VDL ETG mit dem Ziel, dem Kunden eine optimale Lösung anbieten zu können.

2015

VDL GL Precision B.V.

Geschäftsführer: Herman Rusch
Hurksestraat 23
5652 AH Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 20 55
info@vdlglprecision.nl
www.vdlglprecision.nl

Produziert sehr präzise feinmechanische Komponenten und Module für Halbleiterindustrie, optische Industrie, Gerätebau, Luft- und Raumfahrtindustrie. Das Unternehmen hat alle dazu erforderlichen Bearbeitungstechniken wie spanabhebende Bearbeitungen, Mikrolaserbearbeitungen und Reinraumaktivitäten im eigenen Haus.

2015

VDL ETG Switzerland AG

Geschäftsführer: John Piggen
Hauptstrasse 1a
9477 Trübbach, Schweiz
T: +41 (0)81 784 64 00
info.switzerland@vdlletg.com
www.vdletg.com

Realisiert Systemintegrationen von mechatronischen (Sub-)Systemen. Systemlieferant von (Co-)Design bis Teilefertigung, Montage und Qualitätsüberwachung.

FAHRZEUGMONTAGE

2012

VDL Nedcar B.V.

Geschäftsführer: Paul van Vuuren

Dr. Hub van Doorneweg 1

6121 RD Born, Niederlande

T: +31 (0)46 - 489 44 44

info@vdlnedcar.nl

www.vdlnedcar.nl

Unabhängiger Vertragsproduzent für Fahrzeuge.

Hauptaktivität: Serienfertigung von Pkw. Darüber

hinaus Fertigung von Pressteilen für verschiedene

Kunden. VDL Nedcar ist das einzige große

Automobilwerk der Niederlande mit einer

Fertigungskapazität von ca. 240.000 Fahrzeugen

pro Jahr auf der Grundlage von Zwei- und

Dreischichtenbetrieb.





BUSSE

Produktion

1993

VDL Bus Chassis B.V.

Geschäftsführer: Jan-Cees Santema
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 250 05 00
info@vdlbuscoach.com
www.vdlbuscoach.com

Entwicklung und Montage von kompletten Fahrgestellen, Fahrgestellmodulen und CKD-Bausätzen für Nahverkehrs-, Überland- und Reisebusse. Entwicklung, Montage und Modifikation von Industriefahrzeugen nach Kundenspezifikation.

1998

VDL Bus Heerenveen B.V.

Geschäftsführer: letze van der Meer
Wetterwille 12
8447 GC Heerenveen, Niederlande
T: +31 (0)513 - 61 85 00
info@vdlbusheerenveen.nl
www.vdlbuscoach.com

Entwicklung und Produktion von Bussen für den ÖPNV wie Nahverkehrsbusse und Überlandbusse sowohl mit Diesel- als auch Elektroantrieb.

1998

VDL Bus Modules B.V.

Geschäftsführer: Frank Van Geel
De Vest 55
5555 XP Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 24 24
info@vdlbusmodules.nl
www.vdlbuscoach.com

Entwicklung und Produktion von Modulen für hochwertige Reisebusse, Doppeldecker, VIP-Busse und Sonderanfertigungen.

1998

VDL Bus Venlo B.V.

Geschäftsführer: Mark Francot
Huiskenstraat 49
5916 PN Venlo, Niederlande
T: +31 (0)77 - 320 00 80
info@vdlbusvenlo.nl
www.vdlbuscoach.com

Produktion von Mini- und Midibussen für den Reise- und ÖPNV-Sektor, Polizeifahrzeugen, Taxibussen, Flughafenbussen und Sonderfahrzeugen (Behindertenbeförderung und VIP) in allen möglichen Ausführungen. Außerdem auch eine Reparaturwerkstatt für Personenwagen und gewerbliche genutzte Fahrzeuge unter dem Handelsnamen VDL Kusters als Teil von ABS Autoherstel. (www.absvdlkusters.nl / T: +31 (0)77 - 351 70 45)

1998

VDL Bus Roeselare nv

Geschäftsführer: Peter Wouters
Schoolstraat 50
8800 Roeselare, Belgien
T: +32 (0)51 - 23 26 11
info@vdlbusroeselare.be
www.vdlbuscoach.com
Entwicklung und Produktion von Bussen für den öffentlichen Personennahverkehr sowohl mit Diesel als auch Elektroantrieb, hochwertigen Reisebussen und Ausführung von Sonderprojekten.

2003

VDL Bus Valkenswaard B.V.

Geschäftsführer: Ton de Haan
De Vest 9
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 46 11
info@vdlbusvalkenswaard.nl
www.vdlbuscoach.com

Entwicklung und Montage von hochwertigen Reisebussen, VIP-Bussen und Ausführung von Sonderprojekten.

Verkaufsniederlassungen

2003

VDL Bus & Coach France sarl

Geschäftsführer: Manon Raynal
5, rue du Pont de la Brèche
Z.A.E. 'Les Grandes Vignes'
95192 Goussainville Cedex, Frankreich
T: +33 (0)1 - 343 88 940
info@vdlbuscoach.fr
www.vdlbuscoach.com

Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Frankreich.

2003

VDL Bus & Coach Italia s.r.l. a socio unico

Geschäftsführer: Massimiliano Costantini
Piazza dei Beccadori, 12
41057 Spilamberto (MO), Italien
T: +39 059 - 78 29 31
info@vdlbuscoach.it
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Italien.

2003

VDL Bus & Coach Belgium

Geschäftsführer: Filip Malefason
Schoolstraat 50
8800 Roeselare, Belgien
T: +32 (0)51 - 23 26 06
info@vdlbuscoach.be
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Belgien und Luxemburg.

2003

VDL Bus & Coach Polska Sp. z o.o.

Geschäftsführer: Boleslaw Piekorz
Straszków 121
62-604 Kościelec, Polen
T: +48 63 - 261 60 91
info@vdlbuscoach.pl
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Polen.

2003

VDL Bus & Coach Deutschland GmbH

Geschäftsführer: Boris Höltermann
Oberer Westring 1
Industriegebiet West
33142 Büren, Deutschland
T: +49 (0)2951 - 60 80
info@vdlbuscoach.de
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Deutschland und Österreich.

2003

VDL Bus & Coach Suisse GmbH

Geschäftsführer: Bernard Donzé
Erlenstrasse 29
Postfach
2555 Brügg, Schweiz
T: +41 (0)32 - 366 65 65
info@vdlbuscoach.ch
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in der Schweiz.

2007

VDL Bus & Coach B.V.

Allgemeiner Geschäftsführer: Henk Coppens
Kommerzieller Geschäftsführer: Marcel Jacobs
De Vest 7
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 44 00
info@vdlbuscoach.com
www.vdlbuscoach.com
VDL Bus & Coach bietet eine breite Produktpalette: Fahrgestelle und Fahrgestellmodule, Reisebusse, Linienbusse, Mini- & Midibusse, Spezialprojekte und Gebrauchtbusse. Zur Produktpalette gehören außerdem verschiedene E-Mobilitäts-Lösungen für den ÖPNV. VDL Bus & Coach verfügt über ein ausgedehntes internationales Netz von Niederlassungen, Vertriebspartnern und Importeuren zur Unterstützung im Bereich Sales & After Sales.

2007

VDL Bus & Coach Nederland B.V.

Geschäftsführer: Ard Romers
De Vest 3
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 44 90
info@vdlbuscoach.com
www.vdlbuscoach.com
Verkauf und Kundendienst für alle Produkte von VDL Bus & Coach in den Niederlanden.

BUSSE

2008

VDL Bus & Coach Czech Republic s.r.o.

Geschäftsführer: Pavel Schlosser
Haštalská 6/1072
110 00 Prag, Tschechien
T: +420 - 384 420 348
info@vdlbuscoach.cz
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Tschechien und in Slowakei.

2008

VDL Bus & Coach South Africa (Pty) Ltd.

Geschäftsführer: Jan-Cees Santema
8 Rudo Nell Road
Boksburg 1459, Johannesburg, Südafrika
T: +27 (0)11 - 392 14 70
info@vdlbuscoach.co.za
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Südafrika.

2010

VDL Bus & Coach Serbia d.o.o. Beograd

Geschäftsführer: Branislav Radovanovic
Gandijeva 99d
11070 Belgrado, Serbien
T: +381 (0)11 2166 525
info@vdlbuscoach.rs
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Serbien.

2012

VDL Bus & Coach Danmark A/S

Geschäftsführer: Anita Palm Laursen
Naverland 21
2600 Glostrup, Dänemark
T: +45 70 23 83 23
info@vdlbuscoach.dk
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Dänemark.

2017

VDL Bus & Coach España S.L.

Geschäftsführer: Anno Dirksen
Carretera Nacional II, Dir. Madrid
Via de Servicio KM 33,600
28805 Alcalá de Henares
Madrid, Spanien
T: +34 910 07 59 37
info@vdlbuscoach.com
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Spanien.

Gebrauchtfahrzeuge

2003

VDL Bus Center GmbH

Geschäftsführer: Ferdinand Brouwers / Burkhard Gieffers
Oberer Westring 2
Industriegebiet West
33142 Büren, Deutschland
T: +49 (0)2951 - 98 920
info@vdlbuscenter.de
www.vdlbuscenter.com
An- und Verkauf von Gebrauchtbussen aller Marken und Typen.

Parts & Services

2003

VDL Busland B.V.

Geschäftsführer: Ton Behr
De Vest 3
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 44 60
info@vdlbusland.nl
www.vdlbuscoach.com
Spezialwerkstatt für Wartung, Reparatur und Schadensinstandsetzung von (Reise-)Bussen aller Fabrikate.

2006

VDL Parts B.V.

Geschäftsführer: Peter Schellens
De Run 5410
5504 DE Veldhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 41 00
info@vdlparts.nl
www.vdlparts.com
Verantwortlich für alle After-Sales-Aktivitäten für das VDL Bus & Coach-Produktspektrum und den Vertrieb von sowohl Original-VDL-Teilen als auch Universalteilen für den (Reise-)Busmarkt.

2012

VDL Bus & Coach Service FRY-ZHN B.V.

Geschäftsführer: Ton Behr
De Vest 3
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 44 60
info@vdlbusland.nl
www.vdlbuscoach.com
Spezialwerkstatt für Wartung, Reparatur und Schadensinstandsetzung bei Reisebussen, Linienbussen und sonstigen Transportmitteln mit Niederlassungen in Leiden, Krimpen aan den IJssel, Leeuwarden und Sneek.

2014

VDL Bus & Coach Service Brabant B.V.

Geschäftsführer: Ton Behr
De Vest 3
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 44 60
info@vdlbusland.nl
www.vdlbuscoach.com
Spezialwerkstatt für Wartung, Reparatur und Schadensinstandsetzung bei Reisebussen, Linienbussen und sonstigen Transportmitteln mit Niederlassungen in 's-Hertogenbosch und Tilburg.

2016

VDL Bus & Coach Service Limburg B.V.

Geschäftsführer: Ton Behr
De Vest 3
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 44 60
info@vdlbusland.nl
www.vdlbuscoach.com
Spezialwerkstatt für Wartung, Reparatur und Schadensinstandsetzung bei Reisebussen, Linienbussen und sonstigen Transportmitteln mit Niederlassungen in Maastricht, Venlo und Heerlen.

E-Mobilität

2015

VDL Enabling Transport Solutions B.V.

Geschäftsführer: Menno Kleingeld
De Vest 11
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 44 00
info@vdllets.nl
www.vdllets.nl
Untersucht, entwickelt und testet neue Möglichkeiten insbesondere für transportbezogene Aktivitäten von VDL-Unternehmen. Ziel ist die Entwicklung umweltfreundlicher, innovativer Hardware- und Software-Lösungen unter anderem in den Bereichen Elektrofahrzeuge (E-Mobilität), Batterietechnik, Ladeinfrastruktur, Automated Guided Vehicles (AGV), Leit- und Navigationstechnik.

2016

V-Storage B.V.

Geschäftsführer: Rob van Gennip / Theo Toussaint
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 00
info@v-storage.com
Dieses Joint Venture von VDL Groep und Scholt Energy Control beschäftigt sich mit Innovationen im Bereich nachhaltiger Energiespeicherung.



FERTIGPRODUKTE

Agrarsysteme

1989

VDL Agrotech B.V.

Geschäftsführer: Brian van Hooff
Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

T: +31 (0)40 - 292 55 00

info@vdlagrotech.nl

www.vdlagrotech.com

Maschinen für die intensive Viehhaltung einschließlich Engineering und Aufbau von schlüsselfertigen Projekten. Kottrocknungsanlage.

Produktionsautomatisierungssysteme

1995

VDL Steelweld B.V.

Geschäftsführer: Peter de Vos
Terheijdenseweg 169

4825 BJ Breda, Niederlande

T: +31 (0)76 - 579 27 00

info@vdlsteelweld.com

www.vdlsteelweld.com

Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten

Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

1995

VDL Steelweld UK

Geschäftsführer: Darren Dowsett / Peter de Vos
Unit 3, The Barford Exchange

Wellesbourne Road, Barford,

Warwick, CV35 8AQ, Großbritannien

T: +44 (0)1926 - 62 47 10

info@vdlsteelweld.com

www.vdlsteelweld.com

Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten

Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

FERTIGPRODUKTE

1997

VDL Steelweld GmbH

Geschäftsführer: Erwin Timmer / Peter de Vos
Max Planck Straße 38
50858 Keulen, Deutschland
T: +49 (0)2234 - 988 23 110
info@vdlsteelweld.com
www.vdlsteelweld.com

Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

2014

VDL Steelweld AB

Geschäftsführer: Peter de Vos
Flygfältsgatan 16A
423 37 Torslanda, Göteborg, Schweden
T: + 46 (0)733 90 90 83
info@vdlsteelweld.com
www.vdlsteelweld.com

Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

2015

VDL Steelweld (Suzhou) Automotive Automation Production Line Co., Ltd.

Geschäftsführer: Peter de Vos
Unit A1505, 4th of Suzhou International Science Park
No. 1355 Jinji Lake Avenue
215021, SIP Suzhou, China
T: +86 (0)512 8817 4337
info@vdlsteelweld.com
www.vdlsteelweld.com

Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

2016

VDL Steelweld California LLC

Geschäftsführer: Mark Bakermans / Peter de Vos
1880 Milmont Drive
Milpitas CA 95035, USA
T: +1 510 996 46 60
info@vdlsteelweld.com
www.vdlsteelweld.com

Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

2016

VDL Steelweld Michigan LLC

Geschäftsführer: Mark Bakermans / Peter de Vos
1095 Crooks Road - Suite 400
Troy MI 48084, USA
T: +1 248 781 81 41
info@vdlsteelweld.com
www.vdlsteelweld.com

Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

2016

VDL Steelweld South Carolina LLC

Geschäftsführer: Mark Bakermans / Peter de Vos
105 Corporate Drive Suite B
Spartanburg, SC 29303, USA
T: +1 804 275 80 67
info@vdlsteelweld.com
www.vdlsteelweld.com

Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

2016

VDL Pinnacle Engineering India Pvt Ltd.

Geschäftsführer: Jayant Phatak
9th Floor, Panchshil Tech Park 1
Next to Rahul Cinema, Shivajinagar
Pune 411005, Indien
T: +91 20 6741 4040
info@vdlpinnacle.com
www.vdlpinnacle.com
Dieses Joint Venture von VDL Groep und Scholt Energy Control beschäftigt sich mit Innovationen im Bereich nachhaltiger Energiespeicherung.

Solarien und Dachboxen

1996

VDL Hapro B.V.

Geschäftsführer: Dick van de Linde
Fleerbosseweg 33
4421 RR Kapelle, Niederlande
T: +31 (0)113 - 36 23 62
info@vdlhapro.com
www.vdlhapro.com
Entwicklung, Produktion und Assemblierung von Solarien sowohl für Konsumentenmärkte als auch gewerbliche Sonnenstudios. Verkauf von Zubehör für den Bräunungsmarkt. Entwicklung, Produktion und Assemblierung von Dachboxen und Fahrradträgern.

Wärmetauscher

1998

VDL Klima B.V.

Geschäftsführer: Wim Jenniskens
Meerenakkenweg 30
5652 AV Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 298 18 18
info@vdlklima.com
www.vdlklima.com
Entwicklung und Produktion von Wärmetauschern (u.a. Luft/Luft- und Luft/Wasser-Kühler, Boxcooler und Rohrwärmetauscher) und Lüftungssystemen für unterschiedliche Anwendungen wie (elektrische) Triebwerkssysteme, Energiegeneratoren und Transformatoren.

1998

VDL Klima Belgium nv

Geschäftsführer: Wim Jenniskens
Industriestraat 13
3930 Hamont-Achel, Belgien
T: +32 (0)11 - 80 47 00
belgium@vdlklima.com
www.vdlklima.com
Fertigungsbetrieb für die Produkte von VDL Klima.



1998

VDL Klima France sarl

Geschäftsführer: Pascal Pécuchet
 Business Park Bat H
 87 Rue du Molinel
 59700 Marcq en Baroeul, Frankreich
 T: +33 (0)320 - 65 91 65
 info@vdklimafrance.com
 www.vdklimafrance.com
 Entwicklung und Verkauf von Wärmetauschern und
 Kühlanlagen für die elektromechanische Industrie
 und allgemeine Industrieenanwendungen.

2000

VDL KTI nv

Geschäftsführer: William van Hout
 Nijverheidsstraat 10
 Industrial Area II
 2400 Mol, Belgien
 T: +32 (0)14 - 34 62 62
 info@vdlkti.be
 www.vdlkti.be
 Entwicklung und Fertigung von Bauteilen für
 Industrieöfen (Konvektion/Strahlung) sowie
 kompletten Ofenmodulen, Druckbehältern,
 Wärmetauschern, Skids und Trennmodulen für die
 chemische, petrochemische und Öl- und Gasindustrie.
 Produktion von Hochspannungsmasten.

2003

VDL Delmas GmbH

Geschäftsführer: Jörg Nelius
 Kienhorststraße 59
 13403 Berlin, Deutschland
 T: +49 (0)30 - 438 09 20
 info@vldelmas.de
 www.vldelmas.de
 Entwicklung, Herstellung und Verkauf von
 Wärmetauschern, Kühlanlagen und artverwandten
 Aggregaten für industrielle Anwendungen.

2017

VDL AEC Maritime B.V.

Geschäftsführer: Kevin Kuijs
 Meerenakkerweg 30
 5652 AV Eindhoven, Niederlande
 T: +31 (0)40 851 90 15
 info@vdlaecmaritime.com
 www.vdlaecmaritime.com
 Experte für Luftreinigung. Entwickelt und verkauft
 Filtersysteme für Schiffe. Diese sogenannten
 Scrubber filtern unter anderem Schwefelpartikel
 aus den Abgasen von Schiffmotoren.

Containerhandlungssystemen

1999

VDL Containersystemen B.V.

Geschäftsführer: Frans van Dommelen
 Industrieweg 21
 5527 AJ Hapert, Niederlande
 T: +31 (0)497 - 38 70 50
 sales@vdlcontainersyst.nl
 www.vdlcontainersystemen.com
 Entwicklung, Produktion, Verkauf, Reparatur und
 Aufbau von hydraulischen
 Containerhandlungssystemen (Abrollkipper,
 Absetzkipper und Seil- und Kettengeräte),
 Containeranhängern und Containern. Entwicklung,
 Produktion, Verkauf und Reparatur von Spreadern
 und Automatic Guided Vehicles (AGV) für das
 Handling von 20-45-Fuß-ISO-Containern.

2001

VDL Containersysteme GmbH

Geschäftsführer: Frans van Dommelen
 Oberer Westring 2
 33142 Büren, Deutschland
 T: +31 (0)497 - 38 70 50
 sales@vdlcontainersyst.nl
 www.vdlcontainersystemen.com
 Verkauf und Kundendienst von
 Containerhandlungssystemen in Deutschland.

FERTIGPRODUKTE

2014

VDL Translift B.V.

Geschäftsführer: Mathijs van der Mast
Staalwijk 7
8251 JP Dronten, Niederlande
T: +31 (0)321 - 38 67 00
info@vdltranslift.nl
www.vdltranslift.nl

Entwicklung, Produktion, Montage, Verkauf und Kundendienst von Müllsammelsystemen. Das Unternehmen hat eine eigene Linie innovativer Seitenladersysteme zur Optimierung der Abfuhr von ober- und unterirdischen Abfallcontainern.

Federsysteme

2001

VDL Weweler B.V.

Geschäftsführer: Dick Aalderink
Ecofactorij 10
7325 WC Apeldoorn, Niederlande
T: +31 (0)55 - 538 51 00
info@vdlweweler.nl
www.vdlweweler.nl

Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Luftfeder- und Achsliften für Achsen-, Auflieger-, Lkw- und Bushersteller.

2001

VDL Weweler Parts B.V.

Geschäftsführer: Danny Orgers
Kanaal Zuid 120
7332 BD Apeldoorn, Niederlande
T: +31 (0)55 - 538 04 00
info@vdlwewelerparts.nl
www.vdlwewelerparts.nl

Vertrieb von technisch hochwertigen Bauteilen für Lkw, Auflieger, Anhänger und Busse.

2001

VDL Weweler-Colaert nv

Geschäftsführer: Jacques Colaert
Beneluxlaan 1-3
8970 Poperinge, Belgien
T: +32 (0)57 - 34 62 05
info@weweler.eu
www.weweler.eu

Entwicklung, Produktion und Verkauf von Blatt- und Parabelfedern für die Automotive-Industrie. Vertrieb von technisch hochwertigen Bauteilen für Lkw, Auflieger, Anhänger und Busse.

2001

Truck & Trailer Industry AS

Geschäftsführer: Øyvind Stenersen
Persveien 20
0581 Oslo, Norwegen
T: +47 (0)23 - 03 96 00
post@tti.no
www.tti.no
Verkauf von VDL Weweler-Federungen und Ersatzteilen für Lkw, Auflieger und Busse auf dem norwegischen Markt über acht Geschäftsstellen in Norwegen.

Zigarren- und Verpackungsmaschinen

2003

VDL PMB-UVA B.V.

Geschäftsführer: Marius Ponten
Langendijk 10
5652 AX Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 282 50 00
sales@vdlpmbuva.com
www.vdlpmbuva.com
Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Kundendienst für die Verpackungs- und Tabakindustrie. Vertikale Folienverpackungsmaschinen u.a. für die Lebensmittel-, Tierfutter- und Waschmittelbranche. Maschinen für die Produktion und Verpackung von Zigarren.

2003

VDL USA, Inc.

Geschäftsführer: Bart van Lieshout
8111 Virginia Pine Ct.
Richmond VA 23237, USA
T: +1 804 - 275 80 67
info@vdlusa.com
www.vdlusa.com
Verkauf und Kundendienst für VDL-Erzeugnisse in Nordamerika.

Systeme für den industriellen Sektor

2007

VDL Industrial Products B.V.

Geschäftsführer: Carlos Ooijen
Hoevenweg 3
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 55 80
info@vdlindustrialproducts.com
www.vdlindustrialproducts.com
Verkauf und Service von Komponenten für Absauganlagen und Schüttgutbehandlung wie modulare Rohrsysteme, Zellenradschleusen, Ventilatoren, Zyklonen, Rohrweichen und Absperrklappen und Schwingförderer. Darüber hinaus Verkauf und Service kompletter Systeme für den Explosions- und Brandschutz von Industrieprozessen und Lösungen zur Gebäude- und Geländesicherung.

Verkaufsniederlassung

2010

VDL Middle East fzCo

Geschäftsführer: Rémi Henkemans
5WA (West Ring)
Dubai Airport Free Zone,
Vereinigte Arabische Emirate
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für VDL-Erzeugnisse im Nahen Osten.

IMPRESSUM

Herstellung und Zusammensetzung: VDL Groep, Abteilung Kommunikation

Gestaltung: studio FRIS, Chris van der Horst

Fotografie: Jacqueline de Haas

Seite 7: Transdev/Connexion • Dion Verhulst • David de Jong

Druksache: Gielen Druk Print Webmedia

